THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden **522** auf der 10. u. 11. Seite veröffentlicht.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Donnerstag, den 27. April 1916.- ★ 5 Uhr Ausgabe. 28. Jahrgang—Nr. 100

„Tauchbootkrise sogut wie vorbei" Ackerman

U-Boot Krise vorüber?

So besagt eine ziemlich bestimmte Berliner Meldung.

Kriegsrat im Hauptquartier.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)
(Von Carl W. Ackerman, Stabskorrespondent der „United Preß Ass'n.")

Berlin, 27. April. Die Krise in der amerikanisch-deutschen Tauchbootstreitsache ist sogut wie vorüber, und es wird — wenigstens auf Grund irgendwelcher bisheriger Entwickelungen — zu keinem Abbruch der diplomatischen Beziehungen kommen; — Ihr Korrespondent kann heute diese Erklärung aus berufenster Quelle abgeben!

Berlin, 27. April. (Ueber London.) Eine Konferenz, die von der größten Bedeutung bezüglich der Beziehungen zwischen Deutschland und den Ver. Staaten sein mag, war heute im Großen Hauptquartier im Gange.

Kaiser Wilhelm nahm die Ansichten des Kanzlers v. Bethmann Hollweg, des Armeegeneralstabschefs v. Falkenhayn und des Flottenstabschefs Adm. v. Holtzendorff entgegen. Er wartet für seine Entscheidung nur noch auf eine weitere Meldung aus Washington — durch Botschafter Gerard — welche die amerikanischen Tauchbootforderungen noch genauer bezeichnen wird.

Man nimmt hier allgemein an, daß Deutschland in seiner Erwiderung, welche zeitig in nächster Woche abgesandt werden soll, den Forderungen der amerikanischen Regierung nicht vollständig entgegenkommen wird. Wie weit Deutschland gehen wird, weiß anscheinend noch Niemand; aber Berliner Zeitungen, die meist wohlunterrichtet sind, glauben, die deutschen Zugeständisse würden genügen, um einen diplomatischen Bruch zu verhindern.

Das „Berliner Tageblatt" sagt heute, Botschafter Gerard habe aus seinen Konferenzen mit dem Kanzler die Ueberzeugung gewonnen, daß Deutschland ehrlich bestrebt sei, einen Konflikt zu vermeiden: und er habe in diesem Sinne nach Washington berichtet.

„Die Lage kann nicht aufgeklärt werden", fügt das Blatt hinzu, „bis Washington seine Stimmung deutlich zu erkennen gibt; aber deutsche Beamtenkreise hoffen, daß die Ver. Staaten keine unübersteiglichen Schwierigkeiten einer Verständigung in den Weg legen werden."

Sowohl durch den Botschafter Gerard, wie durch den Botschafter v. Bernstorff sucht die deutsche Regierung, eine bestimmtere Erklärung von Präs. Wilsons Stellung zu erlangen, ehe sie auf die amerikanische Note erwidert. Graf v. Bernstorff ist angewiesen worden, sobald wie möglich einen in's Einzelne gehenden Bericht zu senden.

Die amtliche Neuigkeitagentur hat in ganz Deutschland Auszüge aus Artikeln von Zeitungen in allen Teilen der Ver. Staaten verbreitet, welche beinahe einstimmig die Stellungnahme von Präs. Wilson unterstützen. Offenbar will man damit den Kritikern begegnen, welche sagen, Präsident Wilson treibe nur ein Verblüffungsspiel und habe nicht die Volksunterstützung.

Berlin, 27. April. Der deutsche Reichsstaatssekretär des Auswärtigen v. Jagow, sprach um 10 Uhr Vormittags beim amerikanischen Botschafter Gerard vor, um die allgemeine Lage mit ihm zu besprechen. Er kündigte an, daß er später am Tage noch einmal kommen werde.

Heute Abend reiste Botschafter Gerard nach dem Deutschen Hauptquartier ab, wo er vom Kaiser empfangen wird.

Man erwartet, daß der Reichskanzler v. Bethmann Hollweg, der bis jetzt im Hauptquartier war, am Freitag nach Berlin zurückkehrt, um alsdann die deutsche Antwort auf die letzte Amerikanote auszuarbeiten.

Berlin, 27. April. (Drahtlos über Tuckerton, N. J.) Beamte der deutschen Regierung begaben sich nach Berlin, um mit der österreich-ungarischen Behörden politische sowie auch wirtschaftliche Fragen zu erörtern.

Onkel Sam versuchts nochmals.

Washington, 27. April. Der Staatssekretär Lansing teilte heute mit, die Vereinigten Staaten hätten eine weitere Note nach England gesandt, in der die Freilassung von 38 Oesterreichern, Deutschen und Türken, die von dem amerikanischen Dampfer „China" seitens der Besatzung des britischen Kreuzers „Shanghai" heruntergeholt wurden, verlangt wird. Großbritannien behauptet, die Gefangenen hätten sich gegen die britische Regierung verschworen gehabt, und als das entdeckt wurde, nach Manila zu entfliehen versucht, um von dort aus ihre Bemühungen fortzusetzen, wodurch die Neutralität der Vereinigten Staaten verletzt worden wäre.

Aufstand lodert noch hell, Kriegsrecht in ganz Irland!

London, 27. April. (3:20 Uhr Nach.) Heute ist der Belagerungszustand über ganz Irland verhängt worden!

London, 27. April. Das britische Oberhaus hatte am am Mittwoch (die Meldung wurde einen Tag zurückgehalten!) eine hitzige Debatte über die Lage in Irland, und Vikomte Middleton griff die Regierung scharf an, weil sie den Warnungen bezüglich der Tätigkeit der Sinn Feiners keine Beachtung geschenkt habe. Auch fragte er, was die Regierung eigentlich mit der Behauptung sagen wolle, daß die Lage „gut unter Kontrolle" sei: er habe vielmehr Nachricht erhalten, daß die Rebellen nicht nur hervorragende Teile der Hauptstadt Dublin noch im Besitz hielten, sondern daß auch kein Versuch gemacht worden sei, sie von dort zu verdrängen.

London, 27. April. (3:23 Uhr Nachm.) Der Premierminister Asquith erklärte heute im Hause der Gemeinen, die Lage in Irland biete noch immer ernste Erscheinungen, und es seien Anzeichen vorhanden, daß die Aufstandsbewegung sich auch nach anderen Landesteilen verbreite, namentlich im westlichen Irland! Auch er gab zu, daß die Rebellen noch wichtige öffentliche Gebäude in Dublin besetzt halten, und die Straßenkämpfe daselbst fortdauern.

London, 27. April. Die Zahl der Aufständischen in Dublin und den umliegenden Grafschaften wird in Meldungen aus irischer Quelle auf 10,000 Mann angegeben. Dublin soll auch unter die Kanonen britischer Kriegsschiffe gebracht sein, welche in der Dubliner Bai geankert haben sollen. Die Zahl der Toten bei den bisherigen Dubliner Straßenkämpfen soll bereits auf 100 kommen.

Diese Angaben sind noch mit Vorsicht aufzunehmen. Regelrechte Depeschen aus Dublin werden teils zurückgehalten, teils wahrscheinlich ganz unterdrückt.

London, 27. April. Es wird jetzt behauptet, der Aufstand in Irland sei „durch die Loyalität der nationalistischen Führer und der großen Mehrheit der Bevölkerung zusammengebrochen."

Doch ist aus anderen Meldungen ersichtlich, daß die Kämpfe noch nicht aufgehört haben.

London, 27. April. Wie es heißt, ist Sir Roger Casement jetzt Gefangener im Londoner Tower. Er war mit der größten Schnelligkeit und Stille aus Irland, wo er mit einem Waffenschiff zu landen versucht haben soll, herbeitransportirt worden und bewohnt jetzt die Zelle, in welcher der, schon im November 1914 als „deutscher Spion" erschossene Karl Hans Lody war. (Der ebenfalls in Irland verhaftet worden war.) Zwei der Männer, welche Casement begleiteten, sollen noch immer auf freiem Fuße sein.

Während der betreffende Flibustierdampfer von einem britischen Patrouilleboot, das ihn im letzten Augenblick entdeckt hatte, nach Queenstown eskortirt wurde, hißte plötzlich die Bemannung eine deutsche Flagge und brachte das Schiff zum Sinken.

Es wird noch mitgeteilt, Sir Casement sei um den 14. April herum an Bord eines deutschen Tauchbootes im Kieler Hafen gegangen. Ein „Trompdampfer", besetzt von 20 auserlesenen Leuten der deutschen Flotte, und ein Kargo von 20,000 Gewehren nebst Maschinengeschützen und Munition für Irland führend, habe das Tauchboot begleitet, das unter Wasser geblieben sei. Als es schon geschienen, daß der Dampfer, welcher die holländische Flagge geführt, entkommen sei, habe der Führer eines britischen Patrouillebootes, überrascht darüber, ein holländisches Handelsschiff so weit von der Nordsee zu sehen, den Dampfer angehalten. Die Papiere seien jedoch in Ordnung gewesen, und die Bemannung habe ein gutes Englisch gesprochen und Sympathie für die Alliirten geäußert. Dann sei aber ein zweites Patrouilleboot gekommen, habe einen Warnungsschuß abgefeuert und dem Dampfer befohlen, es zu begleiten. Die ganze Zeit über sei das Tauchboot nicht sichtbar geworden. Der Dampfer habe nachher plötzlich die deutsche Flagge gehißt und sei von seiner Besatzung versenkt worden, entsprechend seinen deutschen Weisungen. Das Partouilleboot habe bei der Rettung der Leute auch ein Klappboot gefunden, in welchem Sir Casement und noch ein Mann gewesen seien.

London, 27. April. Zu dem Belagerungszustand, welcher über ganz Irland heute verhängt wurde, gehört auch die straffste Zensur über die Zeitungen und über alle Nachrichten.

Es ist daher wahrscheinlich, daß man gerade die wichtigsten Neuigkeiten aus Irland vorerst nicht erfährt, soweit die Regierung die Verbreitung verhindern kann.

Schiffszerstörungen.

London, 27. April. Britischerseits wird gemeldet, die norwegische Barke „Carmanian" sei durch Geschützfeuer von einem deutschen Tauchboot zerstört worden, und ein Boot mit einem Teil der Besatzung sei gekentert.

Berlin, 27. April. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Die Ueberseeische Neuigkeitenagentur übermittelt eine Meldung des holländischen Blattes „De Tribune", welche besagt, ein britisches Kriegsschiff habe schon vor mehreren Wochen ein holländisches Kriegsschiff zerstört! Um die Geschichte zu vertuschen, sei die Bemannung des britischen Kriegsschiffs schleunigst nach Indien gesandt worden, und England habe versprochen, Schadenersatz zu zahlen.

Neuer Türkensieg, Briten verloren 4000 Mann.

Berlin, 27. April. (Drahtlos nach Sayville.) Türkische Truppen rückten an der Front in Mesopotamien, am Tigris entlang, erfolgreich vor, wie der amtliche türkische Bericht vom 22. April verkündet. Sie eroberten verlorene vorgeschobene Stellungen zurück, erbeuteten 14 Maschinengeschütze und nahmen einen Major, zwei andere Offiziere und 13 Gemeine gefangen. Es wird gesagt, daß die Briten in den kürzlichen Kämpfen mehr als 4000 Mann verloren.

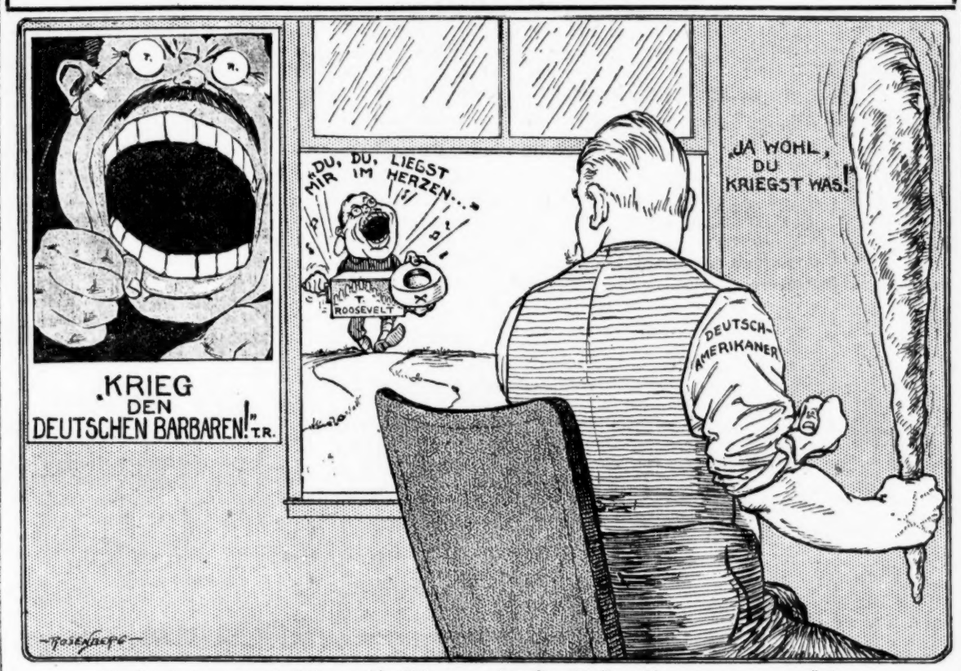
Oesterreicher und ihre Feinde.

Wien, 27. April. (Ueber Berlin und als Funkendepesche nach Sayville.) Das österreich-ungarische Hauptquartier meldet:

„Russische Versuche, sich vor unseren Linien nordwestlich von Dubno zu verschanzen, wurden durch unser Feuer verhindert. Sonst fanden nur die üblichen Artillerieduelle statt.

„An der italienischen Front sind die üblichen Nachtangriffe der Italiener östlich von Monfalcone gescheitert. Im Abschnitt von Plöchein fand lebhaftes nächtliches Feuern statt. Im Abschnitt des Col di Lana brach ein neuer Angriff des Feindes zwischen Etsaß und Monte Nee (?) unter unserem Feuer zusammen."

Der große Knüppel in den rechten Händen.



Roosevelt kommt nach Chicago, die Stimmung des Deutsch-Amerikanertums zu ergründen.

Die jüngsten Gefechte.

Amerikaner schlugen Villisten, doch nicht ohne eigenen Verlust.

Ernste Lage in Durango.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

El Paso, Tex., 27. April. Die Kunde von dem Gefecht bei Tenachio, in dem Oberst Dodd eine Villistenabteilung von ungefähr 260 Mann in die Flucht schlug, wurde hier als Bestätigung der, in jüngster Zeit eingetroffenen Berichte aufgefaßt, daß die Villatruppen, durch die Untätigkeit des amerikanischen Expeditionskorps ermutigt, sich zu größeren Abteilungen zusammengeschlossen und ihre Tätigkeit wieder aufgenommen haben. Die Untätigkeit der Amerikaner wird damit erklärt, daß Villa sie zum Rückzug zwang.

In dem obigen Gefecht, das am 23. April stattfand, wurden auf amerikanischer Seite zwei Mann getötet und drei verletzt; die Mexikaner hatten angeblich sechs Tote und 19 Verwundete an Verlusten zu beklagen. Auch am 20. April kam es zwischen amerikanischen und Villatruppen bei Cocomorachic zu einem Zusammenstoß, bei dem vier Mexikaner tötlich verwundet worden sein sollen.

Torreon, 27. April. Der amerikanische Konsul Coen in der Stadt Durango hat allen Amerikanrn graten, die Stadt zu verlassen, und erwägt auch, ob er selber nach der Grenze abreisen soll! Eine ernste Lage ist in Durango durch die heftige amerikanerfeindliche Agitation entstanden, welche von den Zeitungen schon seit dem Zusammenstoß zwischen amerikanischen Truppen und Mexikanern zu Parral betrieben wurde.

Mutiger Kapitän verlangt.

Milch für kleine deutsche Kinder sollte auf einem amerikanischen Schiffe nach Deutschland gesandt werden.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, 26. April. Hier zeigt sich großes Interesse für einen vom Professor Edmund von Mach, Vorsitzenden des Bürgerkomites für Nahrungsmittelverschickung geschmiedeten Plan. Das Hauptbüro dieser Vereinigung befindet sich in New York, und sein Plan, der auch die uneingeschränkte Zustimmung des Verbandes „Amerikanischer Frauen deutscher Abstammung" erhalten hat, ist folgender: Es soll ein amerikanisches Schiff unter dem Kommando eines mutigen, amerikanischen Kapitäns ausgerüstet werden, und mit einer ausschließlich aus Milch für die deutschen „Babies" bestehenden Ladung den Hafen von New York verlassen und nach Deutschland fahren. Der Staatssekretär Lansing ist ersucht worden, über die Gesetzlichkeit eines derartigen Unternehmens zu entscheiden, und er wurde gefragt, ob ein solches Schiff gegebenen Falls von der Regierung ausgestellte Papiere erhalten würde. Seiner Antwort wird mit Spannung entgegengesehen. Das Schiff soll unter der amerikanischen Flagge segeln, und seine Bestimmung soll so viel als möglich bekannt gemacht werden, um keine Zweifel an ihrer Richtigkeit aufkommen zu lassen.

Ferner soll die Verteilung der Milch unter der Leitung der Amerikanischen Gesellschaft vom Roten Kreuz erfolgen, und die Garantie gegeben werden, daß die deutsche Armee nichts von dieser Milch erhält. —

Die von den „Amerikanischen Frauen deutscher Abkunft" angenommene Resolution, die amerikanische Regierung solle die britische davon in Kenntniß setzen, die Verschickung von irgendwelchen Hilfsmitteln nach Europa seitens der Amerikanischen Gesellschaft des Roten Kreuzes würde eingestellt werden, wenn ihre Verteilung nicht in unparteiischer Weise erfolgen könnte, wurde dem Präsidenten Wilson, dem Staatssekretär Lansing, dem Senator Stone, dem Sprecher des Hauses, Clark, den Senatoren Sherman und Lewis und anderen hervorragenden Mitgliedern des Kongresses unterbreitet. Ein derartiger Schritt dürfte fast allgemeine Zustimmung finden, aber der Wunsch der Regierung, Kriegsangelegenheiten im Hintergrund zu lassen, mag vielleicht dazu dienen, der Angelegenheit gegenwärtig keine Aufmerksamkeit zu schenken. K.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Etwas bewölkt, doch im Allgemeinen klar heute Abend; wahrscheinlich leichter Frost heute Abend, morgen etwas wärmer. Mäßig starker Nordwind, heute Abend leichter, veränderlicher Wind.

Illinois: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen; im nördlichen Teil heute Abend wahrscheinlich Frost, morgen etwas wärmer.

Indiana und Nieder Michigan: Klar heute Abend und morgen; heute Frost, morgen langsam steigende Luftwärme.

Wisconsin: Klar heute Abend und morgen; heute Abend Frost, morgen etwas wärmer.

Sonnenuntergang, heute: 6:44.
Sonnenaufgang, morgen: 4:50.
Mondaufgang: Morgen früh 2:44.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.	42	3 Uhr Morgens	40
4 Uhr Nachm.	42	4 Uhr Morgens	40
5 Uhr Nachm.	42	5 Uhr Morgens	40
6 Uhr Abends	41	6 Uhr Morgens	40
7 Uhr Abends	41	7 Uhr Morgens	41
8 Uhr Abends	42	8 Uhr Morgens	42
9 Uhr Abends	42	9 Uhr Morgens	43
10 Uhr Abends	41	10 Uhr Morn.	44
11 Uhr Abends	41	11 Uhr Morn.	45
12 Uhr Mitternacht	41	12 Uhr Mittags	45
1 Uhr Morgens	41	1 Uhr Nachm.	47
2 Uhr Morgens	40	2 Uhr Nachm.	47

Briten wieder geschlagen.

Verlieren auch einen Teil eines Schützengrabens.

Französ. Angriffe scheitern.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, 27. März. (Ueber London.) Das deutsche Kriegsamt meldet heute Nachmittag: Deutsche Truppen haben einen Teil eines britischen Schützengrabens bei Givenchy erobert. Britische Gegenangriffe wurden zurückgeschlagen.

Südlich von St. Eloi wurde ein britischer Handgranatenangriff zurückgewiesen.

Französische Angriffe auf dem westlichen Ufer der Maas, nordwestlich von Verdun, vereitelt.

Berlin, 27. April. (Ueber London, 3:27 Nachm.) Folgendes ist der Wortlaut des Nachmittagsberichts vom Deutschen Hauptquartier:

„Südwestlich von Ypern nahmen wir die englischen Stellungen unter schweres Feuer, dessen erfolgreiche Wirkung später durch unsere Streifwachen bemerkt wurde. Südlich von St. Eloi scheiterte ein starker feindlicher Handgranatenangriff an unserem Feuer.

„Im Abschnitt von Givenchy-en-Gohelle-Neuville St. Vaast brachten wir erfolgreich mehrere Minen zur Entladung, und in einem Handgranatenkampf nahe Givenchy entrissen wir dem Feinde einen Teil eines seiner Schützengräben und schlugen den Gegenangriff zurück.

„Englische Angriffe nördlich der Somme waren ergebnißlos.

„In der Maasregion kam es nur am linken Ufer des Flusses zu Infanterieangriffen. Sie waren von heftigem Geschützfeuer begleitet, und es gingen ihnen Handgranatenangriffe durch französische Abteilungen voran. Alle wurden zurückgeschlagen.

„An verschiedenen Punkten der Front machten deutsche Streifwachen Auskundungsangriffe. Die in der Gegend von Armentieres und zwischen Bailly und Craonne waren erfolgreich.

„Ein feindliches Flugzeug wurde nahe Souchez heruntergebracht, und ein anderes südlich von Tahure. Beide wurden durch Luftzeug-Abwehrkanonen heruntergeschossen. Eine dritte Maschine wurde südlich von Parroy heruntergebracht.

„Ein deutsches Luftzeuggeschwader warf zahlreiche Bomben auf die Eisenbahnlinien im Noblette-Tal, südlich von Snippes.

„Letzte Nacht machte ein Luftschiff einen Angriff auf den Hafen und die Eisenbahnanlagen von Margate, an der Ostküste Englands.

„Oestlicher Schauplatz:

„Die Lage ist unverändert. Eines unserer Luftschiffe warf Bomben auf die Eisenbahnanlagen an Dünamünde, an der Mündung der Düna.

„Balkan-Schauplatz: Nichts zu berichten."

Paris, 27. April. (12:01 Uhr Nachm.) Das französische Kriegsamt meldete anfangs Nachmittags:

„Französische Stellungen vor Verdun wurden vergangene Nacht schwer bombardirt; doch unternahmen die Deutschen keine starken Infanterieangriffe. Ein kleiner Angriff nördlich von Vaux wurde durch französische Artillerie sofort zum Einhalt gebracht.

„Nördlich von der Aisne stießen unsere Truppen auf mehrere deutsche Patrouillen, welche im Kampf mit Handgranaten zurückgeschlagen wurden. Eine deutsche Auskundungspartiee östlich von LeMesnil wurde zersprengt.

Ein deutscher Aeroplan wurde im Walde von Spinocomt durch einen französischen Piloten herabgeschossen."

(Die Franzosen erwähnen natürlich nichts von der, noch gestern Abend vom deutschen Kriegsamt gemeldeten Herunterschießung zweier französischer Luftzeuge in der Gegend von Fleurn.)

Erfolgreiche deutsche Aktionen gegen England.

Berlin, 27. April. (Ueber London.) Ueber den, von deutschen Seestreitkräften auf die britische Ostküste unternommenen Angriff verkündete der Admiralstab der deutschen Marine:

„Bei Tagesanbruch bombardirten Teile unserer Hochseeflotte mit gutem Erfolg die Küstenbefestigungen und militärischen Baulichkeiten in Great Yarmouth sowie Lowestoft und eröffneten sodann Feuer auf eine Gruppe feindlicher Flugzeuge, kleiner Kreuzer und Torpedobootjäger.

„Auf einem der Kreuzer wurde der Ausbruch eines großen Feuers beobachtet. Ein Torpedojäger und zwei Patrouillenschiffe wurden versenkt. Eines der letzteren war der frühere britische Fischdampfer „King Stephen", der die Besatzung des auf hoher See in Not geratenen Luftschiffes „L-19" seinerzeit zu retten sich geweigert hatte. Die Besatzung dieses Schiffes wurde gefangen genommen. Die übrigen feindlichen Seestreitkräfte traten den Rückzug an. Auf unserer Seite waren keine Verluste zu verzeichnen. Alle unsere Schiffe kehrten unbeschädigt zurück.

„Gleichzeitig mit diesem Angriff unserer Seestreitkräfte griff ein Marineluftschiffgeschwader in der Nacht auf den 25. April die östlichen Grafschaften Englands an. Bomben wurden mit gutem Erfolg auf industrielle Baulichkeiten in Cambridge, auf die Bahnanlagen in Norwich, nahe Lincoln, auf die Batterien nahe Winterton, Ipswich, Norwich und Harwich, sowie auf feindliche Aufklärungsschiffe an der englischen Küste abgeworfen. Trotz des überaus heftigen feindlichen Feuers erreichten alle Luftschiffe unbeschädigt ihre Heimstation.

„Marineflugzeuge warfen gleichfalls mit guter Wirkung Bomben auf die Hafenanlagen, Befestigungen und das Aerodrom in Dünkirchen ab."

(Auch britisch-amtlich wurde später zugegeben, daß zu Lowestoft und Yarmouth Hunderte von Häusern beschädigt wurden.)

Britische Verluste vor Flandern!

„Die bereits gemeldeten Seepostenzusammenstöße auf der Höhe der flandrischen Küste wurden fortgesetzt. Unsere Seestreitkräfte beschädigten einen britischen Torpedojäger schwer und versenkten einen Hilfskreuzer, dessen Besatzung gefangen genommen und nach Zeebrügge gebracht worde. Auch von diesen Unternehmungen kehrten unsere Schiffe unbeschädigt zurück. Der Feind hat sich wieder aus dem Gebiet der flandrischen Küste zurückgezogen."

Britisches Tauchboot vernichtet, Kreuzer getroffen

Berlin, 27. April. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Die deutsche Admiralität verkündet heute, daß das britische Unterseeboot „E – 22" durch deutsche Flottenstreitkräfte zum Sinken gebracht wurde.

Ferner wird bekannt gegeben, daß ein britischer Kreuzer der „Arethusa"-Klasse durch einen Torpedo von einem deutschen Tauchboot getroffen wurde.

Schon wieder Zeppelinbesuch!

London, 27. April. (2:25 früh.) Amtlich wurde heute früh gemeldet: „Zeppeline wurden über der Ostküste von Kent Mittwochabend zwischen zehn und elf Uhr gemeldet. Bisher ist noch kein Bericht eingetroffen, der darauf schließen läßt, daß sie weit ins Inland vordrangen.

„Da das Wetter über Kent unsichtig und neblig ist, hält man es nicht für ausgeschlossen, daß der Feind noch vor Mitternacht wieder umkehrte. Soweit bekannt, wurde eine Bombe abgeworfen, die ins Meer fiel."

E. IVERSON & CO.

1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Koupon-Verkauf Freitag!

Kommt morgen Freitag für diese speziellen Werte — dieselben kommen nur an diesem einen Tag zum Verkauf. — Schneidet Koupon aus und präsentirt denselben dem Verkäufer, bei welchem Ihr Eure Einkäufe macht.

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Handtuchzeug. Beste Qual. gebleichtes Roman gewürfeltes Crash, waschechter roter Border; die reguläre 9c Qualität, Freitag, die Yard, **5c** (10 Yards an jeden Kunden.)

Hosen. Partie von Hosen für Männer und junge Männer, stark gemacht, aus dauerhaften Stoffen; Gr. 28 bis 44; Werte bis 2.50, Paar **1.29** (Zwei Paar an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Percale. Beste 15c Sorte Yard breites Bettzeug-Percale, heller Untergrund mit waschechten roten Figuren; mit dem Koupon, Yard..... **7½c** (10 Yards an jeden Kunden.)

Arbeitshemden. Aus waschechtem blauem Amoskeag gemacht, mit Faced Aermeln; bequem zugeschnitten; Gr. 14 bis 17; beste 50c Sorte, **32c** (Zwei an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Handtücher. Gute große gebleichte Huck-Handtücher, mit waschechtem rotem Border, die reguläre 10c Sorte, mit dem Koupon, Freitag, **5c** (Sechs an jeden Kunden.)

Handschuhe. Schwere Canvas-Handschuhe für Männer, mit gestricktem Handgelenk; die regul. 10c Qual.; mit diesem Koupon, das Paar, **5c** (Drei Paar an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Shepherd-Karrirungen. Yard breites Mohair gemischtes waschechtes schwarz und weiß karrirtes Suiting, wert 50c, mit Koupon, Yard **22c** (10 Yards an jeden Kunden.)

Wäscheseife, die wohlbekannte Rub-No-More Wäscheseife, Freitag, mit diesem Koupon, das Stück für..... **3c** (Fünf Stücke an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Gardinenstoff, in Resten von einer bis fünf Yards Längen; weiß, Cream und Ecru; die beste 10c Sorte; mit dem Koupon, Yard..... **5c** (10 Yards an jeden Kunden.)

Waschpulver. Rub-No-More Waschpulver, mit diesem Koupon, das Packet für..... **3c** (Drei Packete an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Fenster-Rouleaux. Leinen Fenster-Rouleaux, in allen Farben, auf guten Feder-Rollern aufgezogen; die 39c Sorte, Freitag..... **26c** (Vier an jeden Kunden.)

Kitchen Klenzer, das beste Scheuerpulver im Markt, Freitag, mit diesem Koupon, drei Büchsen für..... **8c** (Drei Büchsen an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Japanische Matting Rugs, 36x72, in Allover- und Blumen-Entwürfen; kosten überall 50c; mit diesem Koupon für..... **28c** (Zwei an jeden Kunden.)

Mrs. Potts' Bügeleisen, drei Eisen, Griff und Ständer, vollständig, wert 75c, mit diesem Koupon, das Set..... **50c** (Ein Set an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Unterzeug. Balbriggan-Unterhemden und -Unterhosen für Männer, blaue, braune und Ecru; Größen 34 bis 46; beste 25c Sorte, Freitag **17c** (Vier Garments an jeden Kunden.)

Kochtöpfe, fünf Quarts blau und weiß emaillirte, beste Qualität, wert 50c, mit dem Koupon, Stück..... **19c** (Zwei an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Unterzeug. Eine Partie von baumwollenem gerripptem Kinder-Unterzeug, Größen 20 bis 34, mit diesem Koupon, Freitag..... **6½c** (Vier Garments an jeden Kunden.)

Taschentücher. Schlichte weiße Initial-Taschentücher für Damen, Ausschuß der 10c Qualität, Stück..... **2½c** (Zwölf an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Strümpfe. Eine Partie von Männer-Socken, feine Qual. Seide und Lisle; zum Verkauf Freitag, mit diesem Koupon, Paar..... **64c** (Vier Paar an jeden Kunden.)

Muslin-Nachtkleider für Damen, mit Spitzenkante besetzt, Band Beading, mit diesem Koupon für..... **25c** (Zwei an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Strümpfe. Schulstrümpfe für Knaben und Mädchen, schwarz baumwollene gerippte; Größen 5 bis 9½; mit diesem Koupon, das Paar..... **9c** (Drei Paar an jeden Kunden.)

Spielanzüge für Knaben und Mädchen, schlichte und fancy, waschecht, nett besetzt; Größen 2 bis 6; Freitag..... **15c** (Zwei an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Kurzwaaren. Perlmutterknöpfe, weiße Fisö Ene, 12 auf Karte. **Haken und Oesen,** schwarze oder weiße, beste stählerne Qualität, zwei Dutz. auf einer Karte, die Karte..... **1c**

Unterleibchen. Gestrickte Unterleibchen für Knaben und Mädchen, Größen 2 bis 12, mit diesem Koupon, für..... **7½c** (Zwei an jeden Kunden.)

× Schneidet diesen Koupon aus. × Schneidet diesen Koupon aus.

Kurzwaaren. J. A. Clark's Zwirn, schwarz oder weiß, alle Nummern, 200 Yards Spule, drei Spulen für **5c**

18 Yards weißes Twill-Einfaßband, regulärer 5c Wert, Rolle **3½c**

Hüte — Partie von Hanf und Milan Hüten, Sailors und fest sitzende Formen, Block und Farben, $2.00 Werte, zu..... **98c** „Bandschleife frei mit jeder Form.

Deutsches Erbe.

Roman aus dem Baltenlande von

Lena Voß.

Copyright by Greiblein & Co. G. m. b. H. Leipzig 1916.

(8. Fortsetzung.)

Man hatte den Damen die Zimmer oben im linken Flügel des Schlosses angewiesen, während die Knaben in der rechten Seite untergebracht waren, wo auch Alexanders, Leos und der Hauslehrer Zimmer lagen.

Rüdiger hatte es vorgezogen, zu verreisen, als er erfuhr, daß aus dem Unterricht in dieser Zeit nichts werden könne.

Im Mittelbau des Schlosses befanden sich der Schul- und Turnsaal, die Bücherei und ein Billardzimmer, sowie der Aufgang zum Turm.

Während am Dienstag Vormittag die jungen Mädchen ihre erste Tanzstunde hatten, langten die sechs Knaben an und wurden von den Söhnen des Hauses in ihre Zimmer geleitet, wo auch Aximoff bald erschien und es ein fröhliches Durcheinander gab.

„Die Schönste ist Yvonne, die Französin," sagte Alexander. „Das ist meine Dame, keiner von euch darf sie lieben."

„Marga von Eichstädt ist noch schöner," erklärte Aximoff.

Leo sagte nichts. Wie gut, daß sie nicht sehen, was ich sehe, dachte er.

Die Schloßfrau hatte dem Tageslauf ihrer vielen Gäste eine feste Ordnung gegeben.

Am Vormittag sollten die Knaben in Begleitung Aximoffs und einiger Diener Wintersport treiben, oder bei ungünstigem Wetter sich in der Reitbahn tummeln. Die jungen Mädchen hatten eine Tanzstunde zu nehmen und im Uebrigen, ganz wie zu Hause, sich mit ihren Erzieherinnen auf ihrem Zimmer zu beschäftigen. Am Nachmittag, während die Herren ihre Tanzschritte lernten, gingen die Damen spazieren. Bei ungünstigem Wetter wurde angespannt, ebenso bei schöner Schlittenbahn.

Von fünf Uhr ab blieb die Gesellschaft beisammen, nach dem Tanzunterricht wurden Spiele unternommen.

Dieser wohlüberlegte Tagesplan erwies sich als vortreffliches Mittel, die Gäste ausreichend zu beschäftigen und der Gefahr einer unnützen Liebelei zwischen den jungen Leutchen vorzubeugen. Abends bei Tanz und Spiel war die heitere Gesellschaft leicht zu überwachen. Da saßen die Anstandsdamen auf erhöhtem Platz in einer Ecke des Saales und schauten dem munteren Treiben zu.

Es war allerliebst, die unermüdliche Tanzlust zu beobachten. Ein allgemeines „o wie schade" erscholl, wenn die Musiker ermüdet aufhörten. Dann setzte sich Leo wohl ans Klavier und spielte mit weichem, kräftigen Anschlag frohe und traurige Weisen. Die jungen Mädchen scharten sich um ihn und baten um dieses oder jenes Stück.

Aximoff war recht enttäuscht über diese Festwochen. Er hatte sich so sehr auf das Tanzen gefreut, und nun hatte man ihm bedeutet, daß er nur ausnahmsweise mittanzen dürfe. So hielt er sich als betrübter Zuschauer zu den Lehrerinnen, die, alle schon im gesetzten Alter, seiner leichtsinnigen Unterhaltung mit wohlwollender Geringschätzung begegneten.

Wenn es galt, einen fehlenden Tänzer zu vertreten, so wurde Aximoff zwar gerufen, dann war es aber stets Susi oder die kleine Philippi, der man ihn zuführte. Er war in alle Mädchen der Reihe nach verliebt, mit Ausnahme dieser beiden.

„Lisa," sagte die Baronin Turn eines Tages zu ihrer Nichte, die sie in ihr Schreibzimmer hatte rufen lassen, „ich bin mit Deinem Benehmen gar nicht zufrieden."

Lisa setzte die Miene eines Unschuldslammes auf.

„Ah, liebe Tante, das tut mir leid, ich habe wirklich die besten Absichten."

„Du weißt also, was ich an Dir rügen wollte?"

„Nein, liebe Tante, wie sollte ich das wissen?"

„Du gehst in Deiner Freundlichkeit für Leo zu weit. Ihr tanzt immer miteinander, das ist unpassend in einem geschlossenen Kreise, wo auf jeden Rücksicht genommen werden soll."

„Ja, liebe Tante, es ist mir selbst peinlich, daß er mich immer auffordert, aber ich dachte, es schicke sich nicht, einen Tänzer abzuweisen."

„Ich sehe aber, daß Du während des Rundtanzes immer mit ihm sprichst. Dadurch ermutigst Du ihn, Dich immer wieder aufzufordern."

„Ach, liebe Tante, das habe ich nicht gewußt. Verzeihe mir, bitte. Ich will es nie wieder tun." Lisa küßte der Baronin die Hand und verließ gesenkten Hauptes das Zimmer.

„Was für ein liebes, fügsames Kind!" dachte die Baronin. „Schade, daß man sich in der Wahl ihrer Erzieherinnen so oft vergriffen hat."

Kurze Zeit nachher stand Leo vor seiner Pflegemutter.

„Mein lieber Leo," sagte sie gütig, „ich wollte Dich bitten, da Du gleichsam ein Sohn unseres Hauses bist, für das Vergnügen unserer Gäste zu sorgen. Ich sehe Dich immer mit Lisa, der es ohnehin nicht an Tänzern mangelt. Die arme, bescheidene Susi und die kleine Philippi dagegen sitzen oft lange an der Wand. Willst Du mir versprechen, Dich dieser Zurückgesetzten anzunehmen?"

Leo sah der Dame klar in die Augen.

„Darf ich wirklich nur selten mit Lisa tanzen?"

„Das wäre mir allerdings lieb."

Seine Augen füllten sich mit Tränen, er biß die Lippen zusammen.

„Du magst sie wohl besonders gern leiden?"

„Ach ja! — — sie ist ja so wunderschön!"

Die Baronin mußte ein Lächeln unterdrücken. „Mein lieber Leo, ich möchte natürlich, daß Du von der Tanzstunde recht viel Vergnügen hast. Wollen wir die Abmachung treffen, daß es Dir jedesmal freisteht, Lisa aufzufordern, wenn Du mit den zwei Mauerblümchen getanzt hast, oder, wenn diese andere Tänzer gefunden den haben."

„Nun ja, dann muß ich das wohl," sagte Leo, und schlich kleinlaut davon. davon.

Am Abend freute die Baronin sich, wie gut er sein Versprechen hielt.

Als er nun endlich vor Lisa stand, schmollte diese.

„Warum vernachlässigen Sie mich heute Abend? So etwas bin ich nicht gewohnt."

„Ich darf nicht, wie ich will!"

„Hat meine Tante Ihnen auch eine Verwarnung erteilt? Mir verbot sie während des Tanzes mit Ihnen zu sprechen."

„Und doch tun Sie es?!"

„Meine Tante ist soeben aus dem Saal gegangen, sie kann uns jetzt nicht beobachten."

„Ach, Fräulein Lisa, ich bin zu traurig, daß wir nicht immer miteinander tanzen können. Die andern sind mir alle gleichgiltig."

„Und ich nicht?!"

„Ach, Lisa! — — Sie wissen doch!"

„Mir fällt etwas ein, Leo. Sollen wir uns morgen um elf oben im Turnzimmer treffen? Da wird uns niemand sehen."

Leo ward glühendrot vor Freude. „O Lisa! — — wie herrlich! Aber wie machen Sie es möglich?" Ihre Französin — —"

„Das werde ich schon einrichten. O weh, ich sehe die Tante kommen! Setzen Sie mich geschwind ab, wir tanzen schon zum drittenmal durch den Saal."

Lisa saß auf ihrem Platz und fächelte sich Kühlung zu.

„Herr Aximoff!"

Mit zwei Sprüngen stand der junge Russe vor ihr.

„Ich möchte wohl einmal mit Ihnen tanzen."

„Ich auch," sagte der junge Mann und Lisa lachte unbändig. Sie merkte, daß die Tante Leo mit den Augen folgte, sie selbst also nicht beobachtet wurde.

„Nun bitte, also, gnädiges Fräulein," sagte Aximoff und machte seine Verbeugung zum drittenmal. Er hatte in den paar Wochen schon viel deutsche Brocken aufgeschnappt.

Lisa erhob sich: „Sie tanzen wirklich gut!"

„Freut mich kolossal!"

„Sagen Sie mal, wie gefällt Ihnen meine Erzieherin?"

„Bitte, gnädiges Fräulein, ich liebe alle Damen kolossal."

„Das freut mich. Sie läßt Sie nämlich bitten, morgen um 11 Uhr in die Bibliothek zu kommen, da will sie Sie sprechen."

„Sehr ehrenwert. Kolossal erfreut."

„Also um 11 Uhr Vormittags."

„Ach — — ich dachte am Abend."

Lisa lachte wie toll. „Sagen Sie nicht, daß ich Sie bestellt habe. Tun Sie, als wenn es ein Zufall gewesen wäre."

Lisa hatte, ihre Vertrautheit im Schlosse benützend, ihrer Erzieherin gleich am ersten Tage vorgeschwindelt, die Bibliothek sei ihr für die Vormittagsstunden eingeräumt. Sie hatte dabei auf allerlei Störungen gehofft, die bis jetzt ausgeblieben waren.

Mademoiselle Duplingère oder du'Plingère, wie sie sich noch lieber schrieb, hatte sich im guten Glauben an jedem Vormittag mit ihrer Handarbeit im Lesesaal niedergelassen. Sie war erst kürzlich ins Hohlfeld'sche Haus gekommen. Eine Französin in der Familie war bequemer als eine Deutsche, weil diese außer ihrem Gehalt weder Freundschaft noch Rücksichten zu fordern pflegte.

Diese Dame nun war wissenschaftlich hochgebildet. Sie hatte zwei Glanzpunkte in ihrem Leben, von denen sie gern sprach: erstlich, daß sie in einem Kloster bei Paris erzogen war, und dann, daß sie zwei Jahre als Erzieherin in Algier gelebt hatte. Das übrige blieb in Dunkel gehüllt.

Sie saß Lisa gegenüber in einer Fensternische. Auf dem Tische zwischen ihnen türmten sich Bücher auf.

„Was sollen die vielen Bücher, Lisa?" fragte Mademoiselle Duplingère, indem sie ihre Handarbeit auseinanderfaltete.

„Ich habe hier alle Bände von Hans Wurzel hergebracht. Ich weiß nicht, welchen wir lesen sollen." Sie sprach oft deutsch, in der Hoffnung, den drolligen Dialekt ihrer Lehrerin zu hören.

„Hans Wurzel? Den Schriftsteller kenne ich nicht. Uebrigens bitte ich Sie, französisch zu sprechen!"

„Nun ja, im Französischen nennt man ihn Jean Racine, wir Deutschen aber verschmähen Fremdwörter und nennen ihn Hans Wurzel."

Auf dem Gange hörte man flöten. Lisa biß sich auf die Lippen und beugte sich tiefer auf ihr Buch. Die Tür ward rasch geöffnet und geschlossen, Aximoff stand lächelnd im Zimmer.

Mademoiselle blickte erschrocken empor.

„Verzeihen, gnädige Damen, kolossal erfreut!" sagte der junge Russe.

„Entschuldigen Sie, Herr Aximoff, wir haben Unterricht."

„Ah so — kolossal peinlich — — muß Bücher suchen — — kolossal notwendig!"

Dabei kletterte er die Trittleiter empor. Auf der obersten Stufe stehend, zog er aus der höchsten Bücherreihe wahllos einige Bände hervor, die er flüchtig besah und kopfschüttelnd wieder zurückschob.

„Mademoiselle," flüsterte Lisa, „wir können doch nicht lernen, so lange dieser Mensch hier ist. Helfen Sie ihm doch das Buch suchen, er kann ja nichts anderes lesen als russisch."

Damit war Lisa fort. Verblüfft schaute die Dame ihr nach. Es war gewiß besser, daß das junge Mädchen dem windigen Patron aus dem Wege ging, noch gestern hatte sie so unvorsichtig laut mit ihm gelacht.

Fräulein Duplingère erhob sich und trat zu Aximoff. „Was suchen Sie eigentlich?!"

Sofort sprang er die Stufen hinab, sah sie mit zwinkernden Augen an und flüsterte: „Sie, gnädiges Fräulein."

Die Dame glaubte, nicht richtig verstanden zu haben.

„Ich meine, welches Buch Sie suchen!"

„Buch? ah — — alle Bücher sind tot — — ich liebe nicht Bücher, ich liebe schöne Damen — — ah — — kolossal!"

„Ja, warum stören Sie uns denn hier in der Stunde?"

„Wo denn sonst? Sagen Sie mir wo — — so komme ich."

„Ja, Herr Aximoff, was wollen Sie denn von mir?"

„Was wollen? Was junger Mann von schöner Dame will? Raten Sie mal!"

„Das kann ich nicht raten."

„Fräulein, Fräulein, sind doch sonst so klug!"

„Herr Aximoff, zum Rätselraten habe ich jetzt keine Zeit. Ich muß nach meiner Schülerin sehen." Sie wandte sich, um fortzugehen.

Aximoff sprang durchs Zimmer und stellte sich mit ausgebreiteten Armen vor die Tür.

„Sagen Sie erst wo? und wann?"

„Lassen Sie mich hinaus oder ich rufe um Hilfe!"

„O, bitte nicht, gnädiges Fräulein, kolossal unangenehm — — peinlich — wollte nur Spaß machen — — verzeihen Sie!" Demütig beugte er sich auf ihre Hand zum Kusse.

(Fortsetzung folgt.)

Mühen Sie sich nicht mit Senfpflaster ab

Musterole arbeitet leichter, schneller und ohne Blasen zu ziehen.

Es liegt keine Vernunft darin, einen Brei aus Senf, Mehl und Wasser zurecht zu machen, wenn man die Schmerzen so leicht lindern, die Steifheit und Empfindlichkeit heben kann mit ein wenig reinem weißem **Musterole.**

Musterole wird hergestellt aus echtem Senföl und anderen hülfsreichen Bestandteilen in der Form einer angenehmen weißen Salbe. Diese nimmt die Stelle des veralteten Senfpflasters ein und zieht keine Blasen!

Musterole schafft prompte Erleichterung gegen schlimmen Hals, Bronchitis, Geschwulst der Mandeln, Keuchhusten, steifer Nacken, Atembeschwerden, Gesichtsreißen, Kopfschmerzen, Blutandrang, Seitenstechen, Rheumatismus, Hüftweh, Schmerzen im Rücken oder in den Gelenken, Verstauchungen, wehe Muskeln, Quetschungen, erfrorene Füße, Frostbeulen, und Kalt auf der Brust. (Es verhindert oft Lungenentzündung.)

Bei Ihrem Apotheker zu haben, in 25c und 50c Krüglein; spezielle Größe für Hospitalgebrauch, $2.50.

Versichern Sie sich, daß Sie das echte **Musterole** erhalten. Schlagen Sie alle Nachahmungen ab — nehmen Sie nur das Verlangte. The Musterole Company, Cleveland, Ohio.

MUSTEROLE

Es ist das Bräu, das das Bier macht; es ist das Bier, das die Brauerei macht.

Jede Brauerei kann brauen. Jeder kann Malz und Hopfen nehmen und ein Bier brauen; aber in dem Bier die reiche rahmige Qualität, den wohltuenden, angenehmen Geschmack, das Aroma des Hopfens und die zuträgliche Güte der Malznahrung zu vereinigen, das ist eine Kunst.

Solches Bier ist unverfälscht; rein, reich an Nährwert, kräftig, zuträglich und gesund;—wohlschmeckend—köstlich.

„Dies ist die Art Bier, die Blatz braut"

Blatz Pilsener

MILWAUKEE

An Zapf oder in Flaschen in den **besten Plätzen**

Telephonirt nach einer Kiste für Euer Heim—Haymarket 4160

Chicago Zweigoffice: Ecke Union und Erie Str.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Großes Zinshaus in Rogers Park vertauscht. — Billiger Preis für Wohnhaus.

Das 24-Familienhaus an der Südwestecke der Estes Ave. und Nord Paulina Str., Grund 90 bei 171 Fuß, mit $51,000 belastet, ist zu $88,000 von S. M. Seator an Theodor T. Decker übertragen worden im Tausch für das Sechsfamilienhaus 4461 und 63 Clifton Ave., Grund 60 bei 150 Fuß, und das Grundstück, 88 bei 125 Fuß, an der Südostecke des Irving Park Boulevard und der Drake Ave. Das Sechsfamilienhaus 1437 und 39 Catalpa Ave., mit $13,000 belastet, ist zu $25,000 von A. F. Landby an John A. Hult vertauscht worden für dessen schuldenfreies Dreifamilienhaus 1463 Berwyn Ave. Murray Wolbach hat an Charles E. Walters zu $32,500 das mit $16,000 belastete Zinshaus auf der Westseite der Clyde Ave., 159 Fuß nördlich von der 68. Str., Grund 56 bei 125 Fuß, und an Albert C. Manz das Sechsfamilienhaus auf der Ostseite der Central Ave., 326 Fuß südlich von der 67. Str., Grund 56 bei 125 Fuß, mit $19,500 belastet, zu $28,500 verkauft. Das Dreifamilienhaus 4827 Nord Sawyer Ave., mit $7500 belastet, ist von Charles B. Holder an L. C. Hamann zu $15,000 verkauft worden; dieser gab das Wohnhaus 3531 Medill Ave. in Kauf. Das kaum fertige Dreifamilienhaus 7616 Nord Ashland Ave., Grund 33 bei 125 Fuß, mit $9500 belastet, wurde zu $15,500 von James Shugrue erworben.

Das Laden- und Wohngebäude an der Nordwestecke der Nord Halsted und Willow Str., Grund 100 bei 125 Fuß, ist zu $19,000 aus dem Besitz von Louis Hammerstrom in den von Joseph Schulien übergegangen, ferner Wilhelm Kochs Liegenschaft, Nordostecke der Ainslie und Nord Rockwell Straße, Grund 30 bei 160 Fuß, zu $20,000 in den Besitz von L. Hansen; dieser gab die Liegenschaft auf der Südseite der Leland Ave., 179 Fuß östlich von Albany, 30 bei 141 Fuß, zu $8500 in Kauf.

Zu $12,000 hat William H. Johnson N. A. Mayers früheres Wohnhaus auf der Westseite des Drexel Boulevard, 123 Fuß nördlich von der Ost 43. Str., Grund 25 bei 175 Fuß, erworben.

Die Farrar Drug Co. hat auf längere Jahre zu insgesammt $55,000 das zweistöckige Gebäude an der Nordwestecke der West Madison Str. und Karlov Ave. gepachtet und will $10,000 auf Umbauen verwenden, nicht weniger als siebzehn Aerzte- und Zahnärztebüros im zweiten Stockwerk einrichten.

Die National Biscuit Co. hat ferner von Bessie B. Addock auf fünfzehn Jahre die Baustelle an der Südwestecke der Wentworth Ave. und 70. Str., 75 bei 75 Fuß, zu jährlich $2666 gepachtet und will eine Kraftwagenremise dort bauen.

Von der Greenebaum Sons Bank and Trust Co. hat Axel H. Johnson $55,000 zu sechs Prozent auf sieben Jahre auf das Zwölffamilienhaus geborgt, das er an der Nordostecke des Briar Pl. und der Cambridge Ave. errichtet. Zu 4½ Prozent Zinsen hat John T. Boddie $100,000 gegen Hypothek auf das Haus und Grundstück, 41 bei 80 Fuß, 8 und 10 Nord Clark Straße von der New England Mutual Life Ins. Co. geliehen.

Kauft Euer Fleisch Retail zu Wholesale-Preisen.

Jede Woche geben wir an Jemand einen Schinken frei weg. Habt Ihr einen erhalten? Es kostet Euch nichts unsere Koupons zu sammeln. Versucht es diese Woche, vielleicht seid Ihr der glückliche Gewinner. — Diese Anzeige berechtigt Euch zu 2½c an jedem Dollars wert Einkauf, den Ihr in irgend einem unserer Läden macht.

Die Spezialitäten dieser Woche — Donnerstag bis Sonntag Morgen

Native Chuck Pot Roast 12½c
Hamburger Steak, frisch gemacht 10½c
Leg of fancy weißes Veal 12½c
Vorderviertel sch. weißes Veal, 10½c
Sirloin und Porter House Steaks, 16½c—18½c; unsere eigene Auswahl, 17c
Fancy Star Schinken, Sugar Cured 17½c
Fancy Star Speck, Sugar Cured 18½c
Pork Loin Nr. 1, fancy, 15½c—16½c
Pork Schulter, fancy Roast ... 12½c
Knochenloses Brisket Corned Beef, Sugar Cured 13½c
Leaf Lard, soviel Ihr wünscht, 11½c

Wir führen Alles, vom Kopf bis zum Fuß, zu allerniedrigsten Preisen.

UNION STOCK YARDS PKG. and PROV. CO.

Drei Läden und gute Bedienung.

1580 Clybourn Avenue, Zw. North Ave. u. Halsted Str. — 510 Süd Halsted Strasse, Zwisch. Harrison und Congreß. — 1750 W. 63. Strasse, nahe Wood Str.

Eine Gesundheits-Vorschrift

Jedes Opfer für den Fortschritt, jeder Kampf für die Freiheit in der Geschichte der Welt, jeder Konflikt und jede Errungenschaft haben als ihren Leitstern die Erhaltung der Gesundheit. Jede zivilisirte Nation rechnet, daß jeder gesunde Bürger ihr Vermögen erhöht und jede schätzt den Wert einer Person, die sich nicht der Gesundheit erfreut, gering ein. Wegen der Vielseitigkeit des modernen Geschäftslebens wird von uns gesagt, „wir brennen die Kerze an beiden Enden". Aber der höchste Grad von geistiger und körperlicher Gesundheit liegt in unserem Bereich, falls wir danach suchen. Das Thema, unsere Gesundheit richtig zu schätzen, läßt sich in ein paar Worte summiren: „Nehmt Duffy's Pure Malt Whisky, wie angegeben." Dieses absolut reine, stärkende Stimulanzmittel der Natur erweist sich nicht nur als äußerst wirksame Methode, Krankheit zu verhüten, sondern, indem es den Magen zu gesunder Tätigkeit treibt, hilft es dem Körper, die Kraft und Energie zu erlangen, die der Gesundheit folgen: Seit über 50 Jahren ist es eine „Medizin für die ganze Menschheit" und hat vielen Hunderten von Leuten wohlgetan. Seine wahre Aufgabe dreht sich um die öffentliche Gesundheit — das ist der Grund.

Verkauft von den meisten Drogisten, Grocern und Händlern zu $1. Wenn dieselben Sie nicht zufrieden stellen können, schreiben Sie an uns. Haushaltungsbuch frei. The Duffy Malt Whisky Co., Rochester, N. Y.

Die letzten Tage.

Der Zirkus bringt am Sonntag seine Vorstellungen zum Abschluß.

Wer noch nicht im Zirkus gewesen ist, muß sich beeilen, noch vor Toresschluß zurechtzukommen, denn am kommenden Sonntag Abend schon kommt die diesmal sehr kurze Saison im Koliseum zum Abschluß. Die Vorstellungen, zweimal täglich, Nachmittags und Abends, bieten wieder eine Fülle des Sehenswerten für Groß und Klein. „Aschenbrödel" mit seinen 1000 Mitwirkenden, darunter 300 hübsche Tänzerinnen, der Pracht seiner Kostüme und Dekorationen ist ein Schauspiel, das man unbedingt gesehen haben muß, aber es ist nur ein Teil des ungewöhnlich reichhaltigen und gediegenen Programms. Cedora, Frl. Leitzel, Signor Bagonghi und zahlreiche andere Luftgymnasten, Akrobaten und Reitkünstler beider Geschlechter, im Ganzen über 400, bieten eine Vorstellung, wie sie die Gebrüder Ringling noch selten in solcher Vollkommenheit dem Publikum vorgeführt haben. Auch die Menagerie ist ungemein reichhaltig, interessant und belehrend.

Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Eine hübsche Hemdenbluse.

Die abgebildete Bluse ist überaus geschmackvoll und einfach. Der Umlegekragen besteht aus Stoff von kontrastierender Farbe, aus dem auch die

Manschetten an den langen Aermeln verfertigt sind. Enge Borte oder Band dient als Besatz und ist vorn an der Bluse angebracht, zu beiden Seiten der Knöpfe, die zum Schließen der Bluse dienen.

Für Größe 36 sind 2⅛ Yard 40 Zoll breiten Materials, ½ Yard Stoffes von kontrastirender Farbe und 5 Yards schmale Borte erforderlich.

Schnittmuster No. 7718. Größen: 36—44 Zoll Brustweite.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill.

Von Hunden gebissen.

Wallace Siegert, Nr. 1250 W. 97. Place, wurde gestern Abend, als er sich auf dem Heimwege befand, von zwei Hunden angefallen und in die Hand und in das rechte Knie gebissen. Der Mann mußte in ärztliche Behandlung genommen werden, während die Tiere dem Pfandstall zur Beobachtung übergeben wurden.

RANDOLPH MARKET and GROCERY

Es ist nicht schwer

für uns, den Wünschen der genauesten Kundschaft zu entsprechen, da alle Randolph Läden solche Waaren haben, die mit Euren Ideen übereinstimmen.

Freitag ist Dividenden-Tag—Zehn Stamps frei mit jedem Buch.

Gold Medal oder Ceresota Mehl, ⅛ Bbl. Sack.....83c

Auswahl von 10 Pfd. Schachtel Makkaroni od. Spaghetti, Box..55c

Groceries

5 Pfd. bester granulirter Zucker, mit $1.50 Grocery-Order (Mehl, Butter, Eier u. Seife nicht eingeschloff.), diese Woche..**34c**

Fancy Nr. 1 weißer Honig in Waben, bei dies. Verkauf, Stück..**17c**

Großer Quart Jar feine Queen Oliven, Ohio Marke, wert 30c, Jar **25c**

Fanch hawaiische geschnitt. Ananas in schwerem Syrup, 8 dicke Schnitte, große Cans, Stück zu 20c; 3 für.....**55c**

Volles Pfund-Packet fancy nachgereinigte Korinthen Packet 12c, 2 für **23c**

Ein Pfund fancy Aprikosen oder Santa Clara Pflaumen, Pfund 16c — 2 Pfund für.....**29c**

Große Can Boston Baked Beans — Hart Marke — 15c Wert; Can zu **11c**, 2 für.....**21c**

Feines Breitjahn, Uncle Sams, Ralston Breakfast Food oder Puffed Wheat, 2 Packete.....25c

Palm Olive Seife, vier 10c-Stücke für...**29c**

Campbells assort. Suppen, Tomato ausgeschloff., Can 8c; drei für.....**23c**

Fanch kalifornischer Spargel, drei große 35c Cans für.....**69c**

10 extra Stamps mit Mh Wife's Salad Dressing — regulärer 30c Wert, bei diesem Verkauf...**23c**

1 Can Lima Bohnen, geschnitt. grüne Bohnen oder rote sidney Bohnen, 2 Cans 9c; drei für.....**25c**

1-Quart Jar feine reine Apfelbutter od. Präserven zu.....**23c**

Crispo Crackers — 3 Packete für.....**11c**

Fels Naphtha Seife, 10 Stücke für.....**39c**

Fanch große weiße kalifornische Zitrschen, Uvas Marke, Can 23c; zwei für.....**43c**

10 Stamps extra mit jedem Pfund unseres Good Cup Kaffee zu.

Sunnyside Ketchup, große Flasche zu 8c; oder drei für.....**21c**

Creamy Sugar Corn, — Quaker Marke, speziell für diesen Verkauf — Dutzend 99c; Can...**10c**

Dairy-Produkte

Frisch gelegte große weiße Eier — Gilt Edge Marke, Dutzend.....**24c**

Fanch feinste Elgin Creamery Butter — Our Randolph Marke — das Pfund.....**38c**

Guter alter Snappy Käse, full Cream, reich im Geschmack, Pfund.....**28c**

Butterine, — Zelles Good Luck oder Downeys Delight, Pfund zu 20c, oder 5 Pfund für.....**90c**

Fanch Dodge County Brick Käse — das Pfund zu.....**19c**

Obst

Große süße Navel-Orangen, Dutzend....**35c**

Jumbo Große süße und saftige Grape Fruit— das Stück.....**5c**

Schöne große kalifornische Zitronen — Dutzend zu.....**15c**

Florida süße Orangen — groß und saftig — Dutzend.....**35c**

Fch große Greening Aepfel, 10 Pfd. für..**29c**

Kleine Pork Loins, für Freitag und Samstag, Pfund.....17½c

Bst Roast, von Native Steer geschnitten, Pfund für.....**15½c**

Native Rumpf Corn Beef, unser eigenes „Sugar Cured", Pfd...**14½c**

Lamm Stew, nach Wunsch geschnitten — das Pfund.....**12½c**

Sauerkraut, neu u. weiß, 3 Quarts.....**10c**

Rolled Roast, von Native Beef geschnitten, speziell für diesen Verkauf, Pfund.....**16½c**

Beef Tenderloin, sehr fein, Pfund...**21¾c**

Roast Pork Little Pig Pork Schulter, —.....**13½c**

Hinterviertel neues Spring Lamm, Pfd....**22c**

Roast Beef, Keule oder Loin — speziell bei dies. Verkauf, Pfd.....**18½c**

Chicken Halibut oder roter Lachs Steak — Pfund.....**16½c**

Roasting Chickens, fein für das Sonntags-Dinner, extra fancy, bei diesem Verkauf, Pfund.....**20c**

Hamburger Steak, frisch gehackt, Pf.....**12½c**

Old Jordan—selbst abgezogen—Gall. 2.49, ½ Gll. 1.29, Qt....68c

„Bonded" Whiskies, volle Quarts: Blakemore, 69c; Shenandoah, 73c; O. F. C., 75c; Old Oscar Pepper, 89c; Old 73.....**98c**

Franz. amerikan. Weine: Port, Sherry, Claret und Burgundy, erzeugt von französischen Weinstöcken auf kalifornischen Boden überpflanzt und so gut wie das ursprüngliche Produkt. 75c Wert, um ihn einzuführen, Flasche..**39c**

Import. spanischer Port- und Sherry-Wein von Davilla & Rodrigues Weinberger, Gallone zu $2.75 — halbe Gallone $1.50, Flasche.....**85c**

Rubins, die besten franz. Liköre der Welt: Creme de Menthe, Maraschino, Creme de Violette, Anisette, Curacao, Creme de Cocoa, Kümmel od. Gold Cordial: Fla. $1.25; Apricot Likör $1.75; Grenadine....**85c**

Humphrey Taylor ist der Shakespeare der englischen Gin und Cordial Fabrikanten. Sein Dry und Tom Gin ist wie „Hamlet" in Bezug auf Qualität. Ueberzeugt Euch von der feinen Qualität, Flasche zu 80c — Creme de Menthe od. Kümmel, Fla.**$1.10**

Importirter Dubonnet Wein J. & B. Martin's, Flasche**$1.24**

Telephon- und Postbestellungen werden prompt abgeliefert.

Randolph Stores überall in ganz Chicago.

162 N. State Str., 222 W. Madison Str., 814 W. 63. Str., 1379 Milwaukee Ave., 3720 N. Halsted Str., 524 W. North Ave., 3021 Lincoln Ave., 3455 W. North Ave., 4224 Armitage Ave.

Besucht unseren neuen Laden—2501 W. North Ave.—Besucht unseren neuen Laden.

Illinois tritt zurück.

Guy Biddinger wird zuerst nach West Virginien gehen müssen.

Gouverneur Dunne hat heute entschieden, daß der frühere Chicagoer Geheimpolizist Guy Biddinger, der sich zur Zeit in New York in Haft befindet, vorläufig nicht die unfreiwillige Reise nach Chicago zu machen braucht, um sich auf die Anklage zu verantworten, in 52 Fällen Bestechungsgelder von hiesigen Verbrechern angenommen zu haben. Wie schon berichtet, war Biddinger, nachdem er den hiesigen Polizeidienst verlassen, in die Dienste einer Geheimagentur getreten und von dieser beauftragt worden, Beweismaterial gegen zwei der Bestechlichkeit angeklagten Mitglieder der Behörde für öffentliche Nutzanstalten des Staates West Virginien zu sammeln, was er auch tat. Nachdem Gouv. Dunne die Auslieferung Biddingers bei dem Gouverneur des Staates New York beantragt hatte, erhob der Staat West Virginien dagegen Einspruch mit der Begründung, daß die Anklage in Chicago nur erhoben worden sei, um es Biddinger unmöglich zu machen, in West Virginien als Belastungszeuge gegen die beiden angeklagten Staatsbeamten aufzutreten. Gestern fand im La Salle Hotel vor Gouverneur Dunne eine Verhandlung in dieser Sache statt, und heute Mittag kündigte der Gouverneur an, daß er das Auslieferungsgesuch zurückziehen werde, da es im Interesse des Allgemeinwohls viel wichtiger sei, durch Biddinger die Bestrafung der beiden West Virginier Staatsbeamten herbeizuführen, als ihn sofort in Chicago wegen der angeblich von ihm begangenen Verfehlungen zu belangen. Natürlich bestehe die Anklage gegen Biddinger zu Recht, und er könne späterhin zu irgend einer Zeit hierher gebracht und prozessirt werden.

Tony Godetz Schule.

Großes Zither- und Gesangskonzert. — Vorzügliche Darbietungen.

Yondorfs Halle war gestern Abend mit Gästen, die nicht nur als Freunde der Musik gelten konnten, sondern unter denen sich auch sehr viele befanden, deren Urteil als Musikverständige großen Wert hat, fast bis auf den letzten Platz besetzt. Den Anlaß dazu hatte die Ankündigung gegeben, daß das beliebte gemischte Doppelquartett der erst vor etwas mehr als Jahresfrist von Toni Godetz gegründeten Zither- und Volksgesangsschule ein Konzert geben würde. Die Ankündigung wurde im Publikum mehr besprochen, als die manch anderer großer Konzerte, und da die Meisten, welche der gestrigen Veranstaltung beiwohnten, nicht mit allzu hoch gespannten Erwartungen gekommen waren, so wurden sie auch durchaus nicht enttäuscht, sondern weit mehr als befriedigt.

Das Konzert wurde mit der Wiedergabe von „Felsenfest fürs Vaterland", Text von Toni Godetz und von ihm selbst in Musik gesetzt, seitens des gemischten Doppelquartetts eröffnet. Schon hiermit erwarben sich die Beteiligten, allerdings sämmtlich stimmbegabte und wohlgeschulte Sänger und Sängerinnen, ohne Schwierigkeit die Herzen der Zuhörerschaft. Darauf wurde dem Damenquartett und dem Männerquartett einzeln Gelegenheit gegeben, ihr Können zu beweisen. Ersteres sang „Wanderlied" von F. Müller und letzteres „S' Maria Soller G'läut" von T. Godetz, und der beiden Darbietungen allseitig folgende, überaus lebhafte Beifall war wohl die beste Anerkennung, die sich die Sänger und Sängerinnen wünschen konnten. Als ein Meister-Zitherspieler bewährte sich Herr Toni Godetz selbst, und unter den weiteren Gesangsnummern war ganz besonders erwähnenswert „Der fatrische Baß" für Männerquartett von Thomas Koschat. Dabei kam die ganz prächtige Baßstimme des Herrn Tony Putz so außerordentlich zur Geltung, daß ihm lang anhaltender enthusiastischer Applaus zuteil wurde. Das ganze Konzert gelangte mit einem idyllischen Stimmungsbild aus den Alpen, wobei auch die Bühnenausstattung nichts zu wünschen übrig ließ, zum Abschluß. Die Mitwirkenden des Abends waren Frau Anna Meyer, 1. Sopran; Frl. Elsie Fallbacher, 1. Sopran; Frau M. Glaser, 2. Sopran; Frau Bertha Portenkirchner, 1. Alt; Frau Lottie Putz, 2. Alt; Karl Wieser, 1. Tenor; Richard Portent, 2. Tenor; Emil Ruegg, 1. Baß; Tony Putz, 2. Baß; Frl. Francis Kaufmann, Frl. Louise Curdts und Arthur Frey, Zither; Tony Godetz, Leiter.

Legen Arbeit nieder.

Angestellte der Bindfadenfabrik der Intern. Harvester Co. sind unzufrieden.

Da sieben Arbeiter, die sich gestern Abend in angeheitertem Zustande zur Arbeit eingestellt haben sollen, wieder heimgeschickt wurden, um ihren Rausch auszuschlafen, gingen heute Morgen 200 Arbeiter der McCormickschen Bindfadenfabrik der International Harvester Co. an Blue Island Ave. und S. Western Ave. an den Streik. Viele der Leute, die zur Nachtschicht gehörten, warteten, bis sich die Tagarbeiter einstellten und überredeten etwa 1200 Mann von diesen, sich dem Streik anzuschließen. Eine Anzahl Angestellte versicherte jedoch, daß schon gestern Nachmittag ein Teil der in der Gießerei Arbeitenden die Arbeit niedergelegt hätte, da ihnen eine Lohnzulage nicht bewilligt wurde.

Streikposten wurden sogleich ausgestellt, doch war auch die Polizei bald zur Stelle, um etwanige Ausschreitungen zu verhindern. Ehe die Polizei zur Stelle war, wurden aber die Scheiben einer Werkstätte eingeschlagen, um die Arbeiter zu veranlassen, sich dem Streik anzuschließen. Wie der Superintendent George L. Rice erklärt, war der Werkmeister vollständig im Recht, die angetrunkenen Arbeiter heimzuschicken, auch behauptet er, daß die Angestellten ein auskömmliches Gehalt erhalten und es nicht nötig gehabt hätten, um eine Lohnerhöhung einzukommen. Dagegen glaubt er, daß die Arbeiter von ihren Anführern falsch unterrichtet sind und zur Arbeit zurückkehren werden, sobald sich der Irrtum aufgeklärt hat.

Schwabenverein.

Wahl seiner Beamten und Vorstandsmitglieder.

Das Ergebniß der gestern vom Schwabenverein von Chicago nach dem australischen System abgehaltenen Wahl der Beamten und übrigen Mitglieder des Vorstandes war folgendes: Emanuel Gall, Präsident; Hermann Wollenberger, Vizepräsident; Heinrich Hieber, Sekretär; Charles Roller, Finanzsekretär; Chas. Rink, Schatzmeister; Albert Burkhardt, Wilhelm Engel, Gottfried Stohrer, Mitglieder des Finanzkomites; Peter Almendinger, Paul Feuerlein, John Griesbach, John Hartwick, Louis Herzog, G. F. Hummel, Julius Klein, Mitglieder des Ausschusses; Kollektor, Fred Ruebel; Archivar, Albert Palmer. Von den Beamten wurde Herr Chas. Rink, ein bisher sehr tätiges Mitglied des Vorstandes, neu erwählt. Herr Emanuel Gall hatte als Präsidentschaftskandidat überhaupt keinen Gegner, und seine einstimmige Wahl rief große Freude hervor.

Tragischer Abschluß.

Ein Wächter von zwei farbigen Hausmeistern tötlich verwundet.

Während seiner Arbeit im Hause Nr. 730 Cornelia Ave. geriet heute Morgen der 44jährige Maler Louis P. Brooks mit den zu keiner Gewerkschaft gehörigen farbigen Hausmeistern Jas. Weckler und James Walton über Arbeiterangelegenheiten in Streit. Dieser fand damit seinen blutigen Abschluß, daß Walton, wie die Polizei behauptet, ein Messer zog und den Gegner derartig zurichtete, daß dieser, bald nach seiner Einlieferung, im Chicago Unionhospital starb.

Walton und Weckler wurden verhaftet und in der Townhallwache unter der auf Mord, bezw. Beihilfe zum Morde lautenden Anklage gebucht.

Gegen Versicherungsbörse.

Staatsanwalt fordert deren Auflösung als Gemeinschaden.

Wie schon früher einmal einer seiner Vorgänger, hat heute Staatsanwalt Hoyne im Kreisgericht ein Verfahren zum Widerruf des Freibriefs der Feuerversicherungsbörse angestrengt, weil diese ein Monopol sei, Mitbewerb verhindere, insgeheim ihren Mitgliedern verhältnißmäßig viel zu hohe Versicherungssätze vorschreibe, $1000 stehende Belohnung auf Ermittelung von Verletzungen dieser Vorschriften ausgesetzt habe und ihren Mitgliedern verbiete, mit anderen Versicherungsagenten Geschäfte zu tun. Das alles sei wider das Gemeinwohl.

Unter R. M. Johnsons Kraftwagen geriet John Baker am Jackson Boulevard; $1800 Schadenersatz erkannten die Geschworenen heute Baker gegen Johnson zu, andere der 65jährigen Mary Roberts $1500 gegen die City Railway Co.; sie war beim Absteigen gestürzt.

Joseph Sup heiratete eine Andere, Anna Stipek soll er's versprochen haben; sie hat ihn heute auf $10,000 Schadenersatz verklagt.

Mads und Ida Petersen hatten 1907 in Dakota City, Nebr., geheiratet und hatten ein Findelkind, George Hill, angenommen. Mads trank angeblich stark, heute Frau und Kind und verlor eine Stellung nach der anderen, zuletzt „mimte" er in einer reisenden Truppe, die „Ten nights in a barroom" aufführte; auch diese Stellung hätte er sich beinahe wegen seines Trinkens verscherzt. Am 20. November letzten Jahres verließ er heimlich mit dem Kinde den Staat und verließ letzteres an der Straßenecke, wo es seinerzeit gefunden worden war. Frau Petersen holte es wieder und hat jetzt auf Scheidung und Obhut über das Kind geklagt.

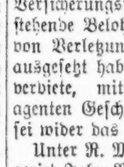
Unsicherer Bezirk.

Einbrecher scheinen es namentlich auf Juweliere abgesehen zu haben.

Mutmaßlich dieselben Einbrecher, die vor einigen Tagen dem Brandt'schen Schmuckwaarenladen an Ost 63. Str. einen Besuch abstatteten und mit Schmuckwaaren im Werte von $3000 entkamen, drangen im Laufe der Nacht in die Goldwaarenhandlung von William Mellish, Nr. 1307 Ost 63. Str., ein und erbeuteten Wertsachen im Gesammtwert von ungefähr $2000. Die Spitzbuben stiegen, nachdem sie die Eisengitter durchsägt hatten, durch ein Hinterfenster ein, erbrachen mehrere Schaukästen und räumten die Auslage des Schaufensters aus. Sie entkamen unbemerkt.

Mußte Lehrgeld zahlen.

Als August Anderson gestern Abend hier aus Tacoma, Wash., eintraf, machte er auf dem Union Bahnhof die Bekanntschaft zweier netter jungen Leute, die sich erboten, ihm die Stadt zu zeigen. Anderson ging auch darauf ein, stellte sich aber einige Stunden darauf in der Wache an der Desplaines Straße ein und meldete, daß er von den Burschen um seine aus $200 bestehende Baarschaft beschwindelt worden sei.



Selbst wenn Ihr einen Hals hättet so lang wie dieser Geselle und litter an Wehem Hals

Bis ganz nach unten

TONSILINE

würde ihn schnell heilen. 25c und 50c. Hospitalgröße $1.00. An allen Apotheken.

Lokalbericht.

Eingeschmuggelte Chinesen.

Harry Eng Hong und Andere des Landes verwiesen.

Aussagen, die vor drei Jahren die Freisprechung von Harry Eng Hong von einer Mordanklage herbeiführen halfen, wurden ihm gestern bei einem Ausweisungsverfahren verhängnißvoll. Der „schöne Harry", wie Eng Hong genannt wird, bezeugte damals als er in Boston wegen angeblicher Ermordung eines Landsmannes in Chicago prozessirt wurde, daß er ins Land geschmuggelt worden sei. Er bekannte, im Jahre 1913 einen Chinesen Namens Mock Tschung getötet zu haben. Er sei dann nach Kanada gegangen und von dort wieder in die Vereinigten Staaten eingeschmuggelt worden.

Bei der gestrigen Verhandlung vor Bundesrichter Anderson legten Einwanderungsinspektor Ebey und Hilfsbundesanwalt Epstein die Bostoner Akten vor, worauf Harry, der ein gefährlicher Bursche sein soll, des Landes verwiesen wurde.

Dasselbe Schicksal ereilte Tschin Muk, der ebenfalls von Kanada eingeschmuggelt worden war. Im Countygefängniß sitzen 21 Chinesen, deren Abschiebung aus dem Lande in den letzten Wochen angeordnet wurde.

Fünf Wochen früher als sonst.

Schiffsverkehr auf den Großen Seen bereits in vollem Gange.

Infolge des sich überall empfindlich bemerkbar machenden Mangels an Eisenbahnwagen ist der Schiffsverkehr auf den Großen Seen bereits jetzt, fünf Wochen früher als gewöhnlich, in vollem Gange. Die Dampfergesellschaften haben alle in den neuen Schiffahrtsgesetzen enthaltenen Bestimmungen erfüllt und bereiten sich auf ein sehr reges Geschäft vor, sind doch an den Landungsplätzen bereits riesige Mengen von nach Michigan bestimmter Fracht aufgestapelt.

Die Graham & Morton Linie wird nächsten Montag den Dampfer „City of Benton Harbor" in Dienst stellen, der zusammen mit dem Dampfer „Puritan" tägliche Fahrten nach Holland, Benton Harbor und St. Joseph machen soll. Die Goodrich Linie hält mit den Dampfern „Carolina" und „Alabama" einen täglichen Verkehr mit Muskegon und Grand Haven aufrecht.

Die Exkursionsdampfer werden in den ersten Tagen des Juni, das heißt also unmittelbar vor der republikanischen Nationalkonvention, den Betrieb aufnehmen.

Das Pferd ging durch.

Die jugendliche Reiterin von einem Lincoln Parkpolizisten gerettet.

Von zwei anderen Reitschülerinnen und einem Angestellten der Reitschule Nr. 1128 Foster Ave. begleitet, unternahm gestern Dorothy, die elfjährige Tochter des Juweliers Clarence L. Bach, Nr. 5001 Sheridan Road, einen Spazierritt. Am Nordende des Lincoln Parks ersuchte ihr Begleiter die Mädchen, im Schritt weiter zu reiten. Er werde zurückbleiben, hoffe aber, sie bald wieder einzuholen. Wenige Minuten später scheute Dorothys Pferd vor einem vorbeifahrenden Kraftwagen und brannte durch. An Sheridan Road, nahe Aldine Avenue, versuchte ihm Parkpolizist Charles Berggren in die Zügel zu fallen. Als aber der Renner zur Seite sprang und weiterstürmte, preßte Berggren einen des Weges kommenden Kraftwagen in seinen Dienst, holte nach aufregender Hatz, die sich über eine halbe Meile erstreckte, das Pferd ein, sprang ihm vom Trittbrett aus in die Zügel und brachte es zum Stehen. Im selben Augenblick glitt Dorothy halb ohnmächtig aus dem Sattel. Berggren fing sie in seinen Armen auf und veranlaßte Frau Erwin Dryer, Nr. 925 Airdrie Ave., die in ihrem Kraftwagen des Weges kam, sie zu beruhigen und heimzufahren. Abgesehen von dem Schreck ist das Mädchen mit leichten Quetschungen davongekommen.

In ähnlicher Weise wie Dorothy hat Berggren vor Jahresfrist den Filmschauspieler Francis X. Bushman, dem auch das Pferd durchgegangen war, und ferner mehrere Personen vom Tode des Ertrinkens gerettet. Man wird jetzt versuchen, ihm eine Carnegie-Medaille zu verschaffen.

Zählung beendet.

Resultat wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben werden.

Die gestern Morgen neun Uhr begonnene Zählung der Hochbahnpassagiere ist heute Vormittag elf Uhr zum Abschluß gekommen. Das Resultat wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben werden. Wie Ralph Bois, der Bürovorsteher der Chicagoer Verkehrskommission, erklärt, wird es ziemlich genau den Tatsachen entsprechen, da über 90 Prozent der Passagiere die ihnen eingehändigten Zettel an ihrem Endziel den Angestellten einhändigten. Das Publikum war sich der Bedeutung der Zählung für die Entwickelung der Chicagoer Verkehrsverhältnisse völlig bewußt und führte die ihm dabei zugewiesene Aufgabe gewissenhaft aus.

Gingen über die Brücke.

Ein angeblicher Versuch zur Umgehung des Manngesetzes.

Auf dem Dearborn Str.-Bahnhofe wurden bei ihrer Ankunft von St. Louis Ada Grone, Edna Brown, Marshall Saunders und Oscar Maze wegen angeblicher Uebertretung des Mann-Gesetzes verhaftet. Bundeskommissär Foote, dem man sie vorführte, schickte sie bis zum Verhör auf zehn Tage ins Gefängniß, da sie Bürgschaft nicht stellen konnten.

Wie H. G. Clabaugh, der Vorsteher des hiesigen Büros des Justizdepartements, sagt, hatten die vier Verhafteten versucht, das Manngesetz dadurch zu umgehen, daß sie in St. Louis über die Brücke gingen und in Illinois den Zug nach Chicago bestiegen, damit nicht gesagt werden könnte, es habe Beförderung aus einem Staate in einen andern stattgefunden.

*** Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der Abendpost.**

— Klassisches Urteil. — „Der Richard Wagner ist ein gottvoller Mensch, der hat so lange Stücke geschrieben, da kommt die Herrschaft gewöhnlich erst um ½12 Uhr nach Hause."

Butter 5c das Pfund Billiger

Bankes' beste Meierei-Butter ist die feinste, die Geld kaufen kann. Speziell für diese Woche, das Pfund zu.....33c

Bankes' köstlicher Kaffee—keiner ist besser—das Pfund zu nur.....26c

Banke's Kaffeeläden:

Nordwestseite:	Westseite:
1044 W. Chicago Ave.	1510 W. Madison Str.
1373 Milwaukee Ave.	2830 W. Madison Str.
1045 Milwaukee Ave.	1836 Blue Island Ave.
2054 Milwaukee Ave.	1217 S. Halsted Str.
2710 W. North Ave.	1832 S. Halsted Str.
Nordseite:	1818 W. 12. Str.
406 W. Division Str.	3102 W. 22. Str.
720 W. North Ave.	**Südseite:**
2640 Lincoln Ave.	3032 Wentworth Ave.
3244 Lincoln Ave.	3427 S. Halsted Str.
3413 N. Clark Str.	4729 S. Ashland Ave.

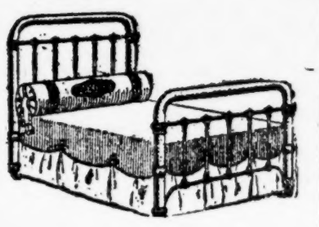
26ab.4z

LIBERTY FROM HIGH PRICES! FURNITURE

Union Plan

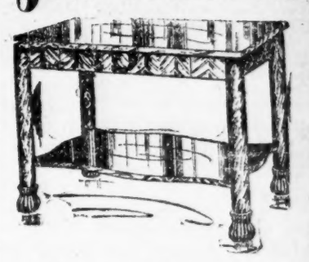
FOUR BIG FURNITURE STORES

Frühjahr-Räumung-Spezialitäten!

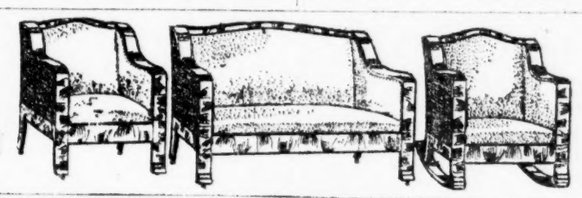


Unsere spezielle Bett-Ausstattung — Feines Vernis Martin Bett, ganz eiserne Supporting Spring, 45 Pfund schwere Filz Top Matratze. Vollständig für.**$7.95**

Zusammenlegbare Go-Cart, hat dauerhaften Ueberzug, „Reclining" Rückseite. Feder im Sitz und in der Rücklehne macht sie sehr bequem, „Mud Guards" ganz aus Stahl und ½zöllige Reifen. — Speziell zu.....**$8.95**



Hübscher Bibliotheks-Tisch—Hat große Platte, massive Beine, gut hergestellt und Piano Politur — ein wirklicher Bargain zu $12; speziell zu **$7.75**



Dieser außergewöhnliche Bargain—ein Produkt unserer eigenen Fabrik — Gestell ist sehr massiv, bei Hand poliert, ganz bei Hand gepolstert. Haar-Füllung. Ist in Eichenholz Mahagoni oder Circassischem Wallnuß zu haben. Ihr könnt irgend einen Ueberzug auswählen, entweder spanisches Leder, schwarzes Leder oder Tapestry. Ein $75 Werte zu..**$59.50**

Nordwestseite-Läden:
1327–29–31–33 Milwaukee Ave. nahe Paulina Straße.
1014 Milwaukee Ave., nahe Noble Straße.
Freie Auto-Ablieferung innerhalb 50 Meilen von Chicago.
Läden offen Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abends.

Union LIBERTY FURNITURE CO.

Südseite-Läden:
4705—09 S. Ashland Ave., nahe 47. Straße.
3463–65 Archer Ave., nahe 35. Straße. } Zwei Eingänge.
2028—30 W. 35. Str.
Läden offen Dienstags, Donnerstags und Samstags Abends.

NOT IN THE LOOP

CARSON PIRIE SCOTT & CO.
— Basement —

Räumungs-Verkauf von Bettuchzeug

Muslins, Kissenbezüge und Kissen-Tubings

Zu 22c die Yard — vorzügliche Qualität 81zölliges gebleichtes Sheeting, weiche Finish, speziell 22c die Yard.

Zu 10c die Yard — sehr gute Qualität 45zölliges Kissen Tubing in Leinen Finish — ein vortrefflicher Wert.

Zu 12½c Yard — 45zöll. „Fruit of the Loom" Kissen Casing, etwas fehlerhaft am Selvage.

40zölliges extra feines ungebleichtes Muslin, 8½c Yard
36zölliges gute Qualität gebleichtes Muslin 6c die Yard.
Rester von „Superfine" Longcloth zu 11c die Yard.

Basement, südlicher Raum.

500 Kopfkissen; speziell, $1 das Stück

Diese Kissen sind gefüllt mit guten reinen Federn und mit einer guten Qualität Art Ticking überzogen, welches in eleganten Mustern zu haben ist.

Jedes Kissen wiegt drei Pfund, und die erzielten Ersparnisse sind ganz bedeutend zu $1 jedes.

Basement, südlicher Raum.

Rester von waschbaren Stoffen

Zu 5c, 7½c, 9c und 12½c die Yard

Hunderte von wünschenswerten Längen von Waschstoffen für Kinder- und Mädchenkleider, sowie Längen passend für Damenkleider, darunter

Ginghams, Voiles, Tissues, Seide und Baumwolle Novelties, Percales, Ratines und viele bedruckte Novelties.

Diese herabgesetzten Preise werden ohne Zweifel eine schnelle Räumung der ganzen Sammlung von Resten bewirken — **5c, 7½c, 9c und 12½c die Yard.**

Kleider-Leinen, 48c Yard

36zöllig importirte Irish Kleider-Leinen in einem guten Sortiment von Farben zu dem alten Standard Preise, 48c die Yard.

Japan. Crepes, 10c Yard

27zöllige bestickte Renfrew Jap Crêpes und mercerized spitzengestreifte Oxfords — sind haltbar und lassen sich sehr gut waschen.

Basement, südlicher Raum.

Pärchen verhaftet.

Alfred M. Lassen aus Tama, Ja., und die 19jährige Effie McCain wurden gestern Abend in dem Hause 5709 Wentworth Ave. auf Veranlassung des Besitzers des Hauses, Max Raschke, unter schwerer Anklage verhaftet. Lassen soll neulich durch Zeitungsanzeigen unter dem Namen Bert Johnson eine Frau gesucht haben. Die Bundesbehörde wird den Fall untersuchen.

Wasser kochte über.

Brachte Gasflamme zum Verlöschen und führte Erstickungstod herbei.

Im Schlafzimmer ihrer Wohnung, Nr. 710 S. Second Ave. in Maywood, wurde heute Frl. Ruth Vetter an Gas erstickt aufgefunden. Wie die Untersuchung ergab, war sie in der vorigen Nacht aufgestanden, um sich eine Medizin zuzubereiten, da sie seit längerer Zeit leidend war. Zu diesem Zwecke benötigte sie kochendes Wasser, und anscheinend hat, während sie sich wieder niedergelegt hatte, um auf das Kochen des Wassers zu warten, das überkochende Wasser die Gasflamme zum Verlöschen gebracht, so daß Frl. Vetter von dem ausströmenden Gas im Schlaf getötet wurde.

Durch Einatmen von Gas machte in seiner Wohnung, Nr. 4636 Richmond Straße, der 47jährige Andrew Laoski seinem Leben ein Ende. Die Ursache konnte noch nicht festgestellt werden.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Beck, Wm., 5858 So. Carl Ave.
Brenne, Anna, 2436 No. Talman Ave.
Borgman, Klaas, 72 J., 7130 Sangamon Str.
Berg, Henning, 52 J., 4125 N. Springfield Av.
Berg, Hans, 65 J., 3814 Byron Str.
Boelger, Mary, 210 So. Taylor Ave.
Berscheto, Ward, 1401 S. Union Ave.
Fetsher, Elizabeth, 73 J., 3240 Emerald Ave.
Gathausen, Veronica, 70 J., 3900 Normal Ave.
Hensen, Christoper, 1030 Monticello Ave.
Hansen, Herbert, 19 J., 4821 Grace Str.
Klopic, Louis, 20 J., 3623 Hermitage Ave.
Peters, Heinrich, 5 Mo., Elmhurst.
Stoiber, Mary, 2709 W. North Ave.
Stiegmeier, Simon, 43 J., 1050 Jackson Bv.
Schafter, Henry, 42 J., 2819 Palmer Str.
Stern, Sophie, 5266 So. Carl Ave.
Schneider, George, 2253 N. Ridvale Ave.
Boelter, Theodore, 72 J., 3330 S. Western Av.
Zell, John, Downers Grove.

* Im St. Lukas Hospital starb heute der 30jährige Roy Windfield, Nr. 1431 Süd State Str., der vorgestern an 14. und State Straße von einem Straßenbahnwagen niedergerannt wurde. Er hatte sich von einem Polizisten, der ihn verhaftet hatte, losgerissen und wollte entfliehen, lief aber in den Pfad der Elektrischen.

* Beim Tanzen um ein Feuer, das sie mit einigen Spielkameraden auf einer leeren Baustelle entfacht hatte, kam die vierjährige Stella Berneß, Nr. 131 Ost 115. Str., den Flammen zu nahe. Die Kleider des Kindes fingen Feuer, und es erlitt, ehe Hilfe kam, so schwere Brandwunden, daß man im Pullman Hospital, wohin die Kleine überführt wurde, wenig Hoffnung hegt, sie am Leben erhalten zu können.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY
Published daily except Sunday.
Publisher: THE ABENDPOST COMPANY.
223–225 W. Washington Str.

Price per Copy.....1 Cent
By mail, in U. S., per year.....$3.00
Including "Sonntagpost".....$4.00

„Abendpost"-Gebäude
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.,
CHICAGO . . . ILLINOIS
Telephon: Main 1498.

Preis jeder Nummer.....1 Cent
Preis der Sonntagpost.....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....$3.00
Mit Sonntagpost.....$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1890 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Irland.

Seit Beginn des großen Krieges sind die Mitteilungen über die Stimmung und Haltung des Volkes in Irland und die Aeußerungen mehr oder weniger repräsentativer Iren zu der Kriegsfrage so verschieden und widerspruchsvoll gewesen, daß es schwer war, sich ein abschließendes Urteil zu bilden. So viele Meldungen und Aeußerungen, die darauf schließen ließen, daß die Masse — eine große Mehrheit — des irischen Volkes in dem großen Kriege nicht nur nicht mit, sondern gegen England sei und Deutschland und seinen Verbündeten den Sieg wünsche, weil Irland darin die Befreiung vom britischen Joch erhofft — so viele Meldungen, die die Mehrheit des irischen Volkes als durchaus loyal schilderten; so viele Aeußerungen hervorragender Iren, besonders hoher Geistlicher, die erklärten, Irland kämpfe so tapfer für Großbritannien wie nur irgend ein anderer Teil des Ver. Königreichs!

Und wie drüben so war es hier in unserm Lande, das nicht selten Neu-Irland genannt wurde, dank der großen Zahl von Bürgern irischer Abstammung und dem sehr großen politischen Einfluß, den sie ausübten. Neben Iren, die leidenschaftlich gegen England wetterten und sich feurig für die deutsche Sache ins Zeug legten, fanden sich hier viele Iren, die Gelegenheit nahmen, öffentlich ihre Loyalität für England zu bekunden und sich zum Teil noch englischer gaben als die Engländer selbst. Die große Masse der amerikanischen Iren zog es vor, vor der Oeffentlichkeit nichts zu sagen oder zu tun, was sie als Englandfeinde oder -Freunde hätten erkennen lassen.

Diese Unklarheit, die sich zum Teil ja einfach genug erklärte aus der sattsam bekannten inneren Spaltung des irischen Volkes, aus der langen Feindschaft zwischen dem protestantischen irischen Norden und Nordosten—den Ulster-Leuten—und dem katholischen Westen und Süden—den National-Iren—wurde einigermaßen behoben durch die Meldung von dem Aufstand in Dublin. Die Tatsache, daß in der Hauptstadt Irlands offene Rebellion ausbrach und die Rebellen stark genug waren, wenigstens einen Teil der Stadt in ihren Besitz zu bringen, berechtigt zu der Annahme, daß das katholische Irland in der Hauptsache gegen England ist und sich stark genug glaubt, mit Hilfe Deutschlands die britische Herrschaft ganz abzuschütteln; daß die Irländer (von den Ulsterleuten abgesehen) den Engländern tatsächlich nur gezwungen Heeresfolge leisteten — und es waren nicht viele, die es überhaupt taten — und daß ein deutscher Sieg von der Mehrzahl der echten Iren gewünscht und erwartet wird. Die jetzige Rebellion in Irland gibt denjenigen Recht, die behaupteten, die hohen katholischen Geistlichen Irlands, die hin und wieder für England und seine Sache eintraten und versicherten, die Masse des Volkes sei mit ihnen und für England, die wahre Stimmung des katholischen Irland nicht kannten, oder aus diesen oder jenen Gründen nicht anerkennen wollten; daß die jüngere Geistlichkeit ausgesprochen englandfeindlich sei, mit glühender Begeisterung die Befreiung Irlands von dem englischen Joche wünsche und darauf hinarbeite und zusammen mit anderen Führern die katholischen Massen für den Aufstand gegen England mit deutscher Hilfe vorbereite.

Der Aufstand ist da und er eröffnet den Ausblick auf große, schöne Möglichkeiten, er muß aber auch neue, schwere Kämpfe und neue, furchtbare Leiden bedeuten für Irland.

Die Frage ist, ob der Aufstand in Dublin nur ein übereilter Putsch ist, oder der erste Teil eines sorgfältig angelegten größeren Planes. Vielleicht ist er beides. Die Meldung, daß ein deutscher Hilfskreuzer mit Sir Robert Casement an Bord Waffen nach Irland bringen sollte oder brachte, läßt auf einen größeren und sorgfältig angelegten Plan schließen, denn die Deutschen arbeiten in solchen Dingen bedächtig und planvoll. Die Meldung, daß der deutsche Hilfskreuzer von britischen Kriegsschiffen abgefangen wurde, legt den Gedanken nahe, daß die Freunde Casements in Dublin trotz der Vereitelung der Waffenlandung losschlugen, womöglich doch noch ihren Führer retten zu können. Dann liegt die Gefahr nahe, daß die Rebellion sich als ein übereilter Putsch erweisen wird, an dem der deutsche Plan scheitern mag. Denn das Losschlagen, ohne genügende Mittel zur Ueberrumpelung, bezw. zur Fortsetzung des Kampfes, bedeutet nur ein Warnen und Stärken des Feindes; eine ganz bedeutende Erschwerung der Durchführung des Planes.

Die deutsche Flotten- und Heeresverwaltung wird jedenfalls, auch wenn die irischen Rebellen gegen ihren Willen voreilig losschlugen, alles Mögliche versuchen, ihnen Waffen und sonstige Unterstützung zukommen zu lassen, aber wenn das vorher schon schwer war, muß es jetzt noch sehr viel schwieriger sein. Es mag gelingen. Es wird, hoffentlich, gelingen, und die heute vorliegende Meldung, der Staatssekretär für Irland habe erklärt, er werde nach Irland gehen, den Aufstand zu unterdrücken, wenn er noch hinüber kommen könne, gibt der Hoffnung guten Grund. Sie scheint die frühere Meldung, daß deutsche Tauchboote die Irische See unsicher machen, zu bestätigen. Wenn es gelingt; wenn Deutschland genug Waffen usw. in Irland landen kann, dann werden die Rebellen sich voraussichtlich halten und den besten Teil Irlands oder die ganze Insel unter ihre Kontrole bringen können, denn sie würden nach mäßiger Schätzung 200,000 Mann zur Verfügung haben, die sich schon viele Monate lang für den Kriegsdienst übten und nicht nur mit der bekannten irischen Tapferkeit, sondern mit dem Mut der Verzweiflung kämpfen werden, wissend, daß es sich für sie und die Ihren buchstäblich um Sein oder Nichtsein handelt.

Sollte es den irischen Rebellen gelingen die Insel in ihre Hände zu bekommen, dann wird England wenig Aussicht haben sie zurückzugewinnen. Denn ganz Irland ist mit seinen zumeist steil abfallenden Küsten, und seinen vom Lande beherrschten Häfen, eine Art Gibraltar und leicht zu verteidigen. Ein solcher Erfolg der irischen Rebellen würde sich als Todesstoß für Großbritannien erweisen. —

Der Massenprotest.

Eine wahre Flut von telegraphischen Protesten gegen einen Krieg mit Deutschland hat sich in diesen Tagen über das amtliche Washington und die dort zu löblichem Tun versammelten Abgeordneten und Senatoren ergossen. Diese unvorhergesehene Ueberschwemmung rief zunächst eine gewaltige Ueberraschung und allgemeines Staunen hervor, machte aber bald einem gelinden Aerger und schließlich einer ausgesprochenen Entrüstung über die „Belästigung" Platz. Das ist eine nette Bescheerung! Die „Diener des Volkes" sind also, wenn man den aus der Bundeshauptstadt kommenden Nachrichten Glauben schenken darf, hochgradig entrüstet darüber, daß ihr Herr und Meister, das Volk, die Keckheit hat, ihnen seinen Willen kund zu geben. Aber so geht es, wenn der Herren zu viele sind. Dann wissen die Diener nicht, wem sie es recht machen sollen, und tun, was sie wollen. „Niemand kann zween Herren dienen", heißt es schon im Buch der Bücher. Die Interessen des Großkapitals und des übrigen Volkes bewegen sich, wie oftmals, so auch in diesem Falle in diametral entgegengesetzten Richtungen. Man glaubte in Washington bezüglich der äußeren Politik der Linie des geringsten Widerstandes zu folgen und sieht sich nun darin getäuscht. Daher rührt wohl die unbehagliche Stimmung jener kriegslustigen Kreise, die ihres Sieges schon gewiß zu sein vermeinten. Denn es ist ganz selbstverständlich, daß die große Entrüstung, von der die Depeschen aus Washington sprechen, einzig und allein in jenen Zirkeln herrscht. Die Verallgemeinerung ist künstliche Mache, die sich zwar aus der Wut ihrer Urheber zur Genüge erklären läßt, aber doch nichts weiter ist als eine Vorspiegelung falscher Tatsachen.

Wenn diese in ihrem entscheidenden Einflusse auf das Schicksal der Nation bedrohten Persönlichkeiten jetzt mit einer Nachforschung nach dem Ursprunge des Massenprotests „drohen", so ist das bloß der Ausdruck ihres ohnmächtigen Aergers darüber, daß ihre unpatriotischen Bestrebungen angesichts des entschlossenen entgegengesetzten Willens der großen Masse des amerikanischen Volkes zuschanden werden müssen. Wo der Ursprung dieses Massenprotests zu suchen ist, bleibt sich völlig gleichgiltig. Jeder Amerikaner hat das unbestrittene Recht, seine Mitbürger zu seiner eigenen politischen Ansicht zu bekehren und ihn dazu zu veranlassen, dieser Meinung bestimmten Ausdruck zu verleihen, sei es in Form einer Sympathie- oder einer Protestkundgebung. Es steht sogar jedem Bürger frei, durch Reden und Ansprachen in geschlossenen Räumen wie auf offener Straße Anhänger für seine Idee zu gewinnen zu suchen. Das Recht, seine Mitbürger zu einem Protest gegen einen von der Regierung oder dem Kongreß erwarteten, aber nicht gewünschten Schritt einzulegen und auf diese Weise alle, die es angeht, darauf aufmerksam zu machen, daß ein Teil des Volkes ihrem Vorgehen die Billigung versagt, bleibt jedermann unbenommen. Ob dieser Protest die Form eines Schriftstückes mit Hunderttausenden von Unterschriften annimmt oder in Hunderttausenden von Einzeltelegrammen seinen Ausdruck findet, macht dabei keinen Unterschied.

John Bulls „Geheimnisse".

Das englische Parlament soll in einer Geheimsitzung über die „wahren" Ursachen des Fehlschlages der Aushebung jener gewaltigen, vor anderthalb Jahren schon geplanten, drei Millionen Armee von dem Ministerium ins „Vertrauen" gezogen werden.

So lautet die Meldung. Wahr ist daran nur, daß eine Geheimsitzung des „House of Lords und der Commons" stattfindet. Alles andere ist „Sand" für die Augen des Publikums, d. h., man glaubt das Publikum irre führen zu können; denn was den „Fehlschlag" der Rekrutirung anbetrifft, so weiß man in Großbritannien schon alles. Es ist kein Geheimniß mehr, daß es England unmöglich ist, eine Armee aufzubringen, welche im Stande wäre, den Deutschen erfolgreich entgegenzutreten. Eine Armee besteht nicht blos aus Mannschaften, sondern auch aus Offizieren und Unteroffizieren, aus Handwerkern und den nötigen industriellen Anlagen, um die Tausende von Bedürfnissen, die zur Ausrüstung einer Armee gehören, herzustellen. Die Schwierigkeit, solche Einrichtungen zu schaffen, ist den Briten schon lange bekannt, und drakonische königliche Maßregeln gegen die Presse und „Gossiping" der Abgeordneten, um dieselben geheim zu halten, kommen bestenfalls viel zu spät. Sie ist selbst dem „Feind" so gut bekannt wie dem allgewaltigen „Lord Kitch" und dem „Schöpfer" seiner gewaltigen Armee, Lord Derby. Was sich mit Zentnerlast auf die Seele der leitenden Geister Großbritanniens legt, ist nebenbei noch ganz etwas anderes als der Fehlschlag der Rekrutirungskampagne; es ist der Fehlschlag aller Hoffnungen, Deutschland jetzt noch militärisch und wirtschaftlich besiegen können.

Die Größe des Fehlschlages wird erst recht offenbar, wenn die letzte Hoffnung auf die Hilfe der Ver. Staaten schwindet. Es ist nämlich diese Hoffnung, an welche sich die Briten anklammern, wie Ertrinkende an den Rand des untergehenden Bootes. England kann keine Mannschaften mehr stellen. Alle Versuche und alle Entschuldigungen täuschen nicht über die Tatsache hinweg, daß es keine taugliche Mannschaft hat. In England ist das Verhältniß der Zahl der Tauglichen zu der Zahl der Ausgehobenen wie bei „uns". Von 12,000 Freiwilligen (in runder Zahl), die sich bei „uns" meldeten, wurden 2000 für tauglich befunden. Aus einer erwachsenen männlichen Bevölkerung von etwa 10 Millionen könnte England also im allergünstigsten Falle nur 2 Millionen Mann herausziehen und die sind schon im Dienst. Trotz allem Getue über die „Bereitwilligkeit" der Kolonien, nimmt bei den Regierungen derselben der Enthusiasmus mit jedem Tage mehr ab und zwar hauptsächlich, weil die stolzen Briten sammt Kanadiern und Australiern sich bis jetzt nichts weiter wie Prügel allerschlimmster Schwere geholt haben; sogar von den verachteten Türken werden sie verklopft. Solche fortgesetzten Fehlschläge, die eine so eindringliche Sprache von der Unfähigkeit der militärischen Führung und der Armee reden, kann auf die Dauer nicht ohne Eindruck auf die britische Bevölkerung und die Kolonien bleiben. Dazu kommt noch, daß weder das militärisch vortrefflich organisirte Frankreich, noch das mächtige Zarenreich die geringsten Erfolge gegen die Armeen der Zentralmächte zu erringen vermochten, und daß Serbien, Montenegro und Belgien als Staaten von der Landkarte ausgewischt sind, daß ferner die wertvollsten Provinzen Frankreichs und des westlichen Rußlands sich in „Feindeshänden" befinden.

Man fühlt am Strande der Themse, in London, zum ersten Mal vielleicht, den beißenden Spott der Franzosen u. auch die Schmach, dem tapferen Heer um und in Verdun keine Hilfe bringen zu können. Das alles wird man in der Geheimsitzung des Parlaments bestätigen müssen. Man wird wohl auch zugeben müssen, daß die Hoffnung auf die Ver. Staaten mehr und mehr schwindet, da allem Anscheine nach eine Verständigung zwischen Deutschland und den Ver. Staaten stattfinden wird, zeigen doch beide Regierungen, daß sie bereit sind, einander entgegenzukommen. Was aber das britische Parlament noch weiter in der Geheimsitzung zu hören bekommt, das mag noch weniger geeignet sein, den Mut der Briten zu heben. Vielleicht geht es mit der Hoffnung, die Ver. Staaten an ihre Seite zu ziehen, wie mit der Hoffnung auf Rumänien, das sich aus sehr dringenden Gründen auf die Seite der Zentralmächte stellen muß te, um nicht wirtschaftlich zugrunde zu gehen. Das Land mußte kaufen und verkaufen. Es erstickte im Weizen und hungerte nach Industrieprodukten, namentlich Stahl und Eisen, Textilwaren und Chemikalien. Das ist der erste „praktische Erfolg" der „Industriekommission" der Entente, die am 20. März in Paris tagte. Es warten 500,000 Eisenbahnwagenladungen Weizen und ungeheure Mengen Petroleum in Rumänien, um nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Türkei versandt zu werden. Dieser „Umschwung" auf dem Balkan wird wohl auch die nötige Würdigung in der Geheimsitzung des britischen Parlaments finden.

Das Hauptthema der Geheimverhandlungen jedoch wird die Nahrungsmittelnot und der Mangel der Zufuhr an Rohmaterialien bilden. Wirtschaftlich ist England bis jetzt im Kriege bedeutend mehr geschädigt worden wie Deutschland. Was es an seiner Ausfuhr verdienen könnte, büßt es an Frachtraten, Versicherungsgebühren, hohen Löhnen dreimal ein, und mit jeder Ladung, die von dem U-Boot auf den Meeresgrund gebettet wird, wächst die Verlegenheit des Britenreiches. Wenn es Wilson gelungen wäre, Deutschland im Namen der Humanität seine schärfste Waffe aus den Händen zu entwinden, dann müßte ihm neben Nelson auf dem Trafalgarsquare von dem dankbaren Mutterland ein Denkmal so hoch wie das Washington Monument gesetzt werden. Das U-Boot hat mehr wie alles andere dazu beigetragen, den Briten die Weltherrschaft zu entreißen. Neben diesem ist es der brennende Schmerz, daß Deutschland Herr der Stahl-, Eisen- und Kohlenproduktion in Europa geworden ist. Das ist eine der allerbittersten Pillen für Großbritanien. Vielleicht verursachte dieselbe auch die Wehen, die bei Wilson das Ultimatum gebar. Vielleicht!

W.

Zur Kriegslage.

Der deutsche Bericht über den Angriff auf die englische Küste.—Auch der Kriegshafen Great Yarmouth wurde beschossen. — Der „unbedeutende Schaden". — Drei britische Kriegsschiffe versenkt. — Was die Zeppeline getan haben. — Das Gefecht bei Zeebrueggе. — Die Lage in Irland. — Die Gefangennahme Roger Casements.

Die deutsche Heeresleitung hat den Engländern wieder einmal einen Streich gespielt. Sie hat mit echt barbarischer Genauigkeit und ohne jede Rücksicht auf die Nerven zartbesaiteter Anglo-Amerikaner einen wahrheitsgetreuen Bericht veröffentlicht, über die Erfolge des vorgestern mit Zeppelinen und Kriegsschiffen gegen die englische Küste unternommenen Angriffs. Und dabei sind ganz merkwürdige Dinge an den Tag gekommen, von denen der erste englische Bericht garnichts erwähnt.

Zunächst einmal erfahren wir, daß die deutschen Kriegsschiffe nicht nur die Strandbatterien der „offenen" Stadt Lowestoft sondern auch die Befestigungen und militärischen Gebäude des Kriegshafens Great Yarmouth beschossen haben. Durch die deutsche Offenheit gezwungen, haben sich die Briten veranlaßt gefühlt, auch ihrerseits in dem heutigen Bericht dieser Tatsache Erwähnung zu tun, und suchen in geradezu klassischer Weise sich um die erlittenen Verluste in Gestalt von zerstörten Munitionsfabriken, Hafenanlagen usw. herumzuliügen. Ihr heutiger Bericht lautet nämlich ins Deutsche übertragen wörtlich folgendermaßen: „Trotz der schweren Geschütze der feindlichen Schiffe war der Schaden nur unbedeutend. Ein Erholungsheim, eine Badeanstalt, der Pier und 40 Wohnhäuser wurden stark beschädigt, über 200 Wohnhäuser wurden leicht beschädigt." Ueber Begriffe kann man sich ja nun freilich streiten, aber unter „unbedeutendem Schaden" scheinen die Engländer doch etwas wesentlich anderes zu verstehen, als die Bevölkerung des Rests der Welt.

Sodann wird uns mitgeteilt, daß bei dem Seegefecht ein englischer Kreuzer beschädigt und ein Zerstörer und zwei Patrouillenschiffe versenkt wurden, eine Tatsache, die bisher von den Briten überhaupt ganz verschwiegen worden ist. Und der Gott der Rache hat auch dabei seine Hand im Spiele gehabt. Eins der zerstörten Boote war nämlich der englische Fischdampfer „King Stephen", dessen heldenmütige Besatzung sich seinerzeit geweigert hat, den halbtoten Mannschaften des in Not geratenen Luftschiffes „L 19" zu Hilfe zu kommen. Und die deutschen Barbaren haben nicht gleiches mit gleichem vergolten, sondern die volle Mannschaft des gesunkenen „Heldenschiffes" aus dem Wasser gezogen und zu sich an Bord genommen.

Ferner wird jetzt offenbar, daß die Zeppeline, die zur gleichen Zeit mit der deutschen Flotte angriffen, nicht nur lediglich zum Schutze der Schiffe mitgefahren sind, sondern weit ins Inland vordrangen. Dort haben offenbar viele Fabriken und industrielle Anlagen ihre eisernen Grüße zu spüren bekommen. Zeppeline sind übrigens auch wieder gestern Abend über der Küste von Kent erschienen, und die Fahrten nach England scheinen jetzt bei einigermaßen günstigem Wetter wieder mit einer gewissen Regelmäßigkeit unternommen zu werden.

Endlich kommt noch an den Tag, daß die ganze Nachricht von der erfolgreichen Beschießung Zeebrueggеs durch englische Kreuzer und Flugzeuge erstunken und erlogen war. Das genaue Gegenteil war der Fall. Drei deutsche Torpedoboote haben ein englisches Geschwader, das sich aus Monitoren, Zerstörern und Hilfskreuzern zusammensetzte und offenbar an der belgischen Küste nach Minen suchte, angegriffen und zum Rückzug gezwungen. Dabei wurde ein Zerstörer schwer beschädigt und ein Hilfskreuzer versenkt.

Daß angesichts dieser Verluste und der höchstbedenklichen Lage in Irland die englische Bevölkerung gewisser Beruhigungspillen bedarf, ist ja einzusehen, nur dürften diese fortgesetzten offensichtlichen Lügen auf die Dauer doch ihren Zweck verfehlen. Wie es in Dublin aussieht, darüber läßt sich natürlich kein klares Bild gewinnen, jedenfalls muß man aber die britischen amtlichen optimistischen Darstellungen mit einer gewissen Reserve aufnehmen.

Es ist jetzt bekannt geworden, daß Roger Casement in den letzten Monaten verschiedentlich in Irland war, und daß es den Deutschen wiederholt gelungen ist, Waffen und Munition auf der grünen Insel zu landen. Das beweist, daß der Aufstand der irländischen Patrioten lange vorbereitet war, und es sich um eine Revolution größeren Stils handelt. Die Hauptarbeit ist getan, und die Gefangennahme Casements kam zu spät, um die Freiheitskämpfer noch an der Ausführung ihrer Pläne hindern zu können. Auch in Bezug auf die Umstände, die zur Ergreifung Sir Rogers führten, haben übrigens die Engländer ihrer Phantasie die Zügel schießen lassen. Das deutsche Schiff, das die Waffen nach Irland bringen sollte, ist nicht von den Briten versenkt worden, sondern wurde von den Deutschen selbst in die Luft gesprengt. Infolgedessen dürften auch die englischen Angaben von den angeblich gefundenen wichtigen Dokumenten, die eine Verfolgung der Spur der Verschwörer bis nach Amerika zuließen, wenigstens zum größten Teil erfunden sein. Die ganze irische See wimmelt von deutschen Unterseebooten, und die Herbeischaffung von frischen englischen Truppen ist dadurch so gut wie unmöglich gemacht. Ob aber die Patrioten imstande sind, mit den in Irland befindlichen loyalen Streitkräften fertig zu werden, das wird die nahe Zukunft lehren.

Leset die „Sonntagpost"

Lincoln Skatklub.

Der Lincoln Skatklub veranstaltet am kommenden Sonntag in der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Ave., zwei Skatturniere. Das erste beginnt um 3 Uhr Nachmittags, das zweite um 7:30 Uhr Abends. Mindestens 80 Prozent der Einnahmen werden als Preise verteilt. Da jedes Turnier für sich berechnet wird, kann, wer an beiden teilnimmt, zwei Preise gewinnen. Die Preisgewinner werden in der „Abendpost" bekannt gemacht werden.

Die Sparbank zahlt 3%. Wir haben erstklassige Securities, die Ihnen 7% bringen. Eine absolut sichere Anlage. A. R. Phillips & Co., Suite 1604, 105 N. 5. Ave. Phone Franklin 779.

Kleine Kriegsnachrichten

Jene „Verschwörung".

New York, 26. April. Die Regierungsvertreter unterbreiteten heute den Geschworenen ihren Fall in dem Prozeß gegen den angeblichen früheren deutschen Leutnant Robert Fay (der aber nie in der deutschen Armee gedient hat und ein Ungar Namens Fleigi ist.) Walter Scholz und Paul Daeche. Die Drei wurden der Verschwörung angeklagt, Schiffe zu zerstören, auf denen sich Waffen und Munition befanden, die für die Alliirten bestimmt waren. Fay soll mit den früheren deutschen Militärbevollmächtigten in Washington Capitän Boy-Ed und Hauptmann von Papen in Verbindung gestanden haben.

Schweden in Persien verhaftet.

London, 26. April. Eine aus Kopenhagen eingetroffene Depesche der Exchange Telegraph Company besagt, daß vier schwedische Offiziere von den Russen in Persien verhaftet wurden. Es sollen dies die Obersten Killander und Fozilius und die Hauptleute Angman und Erickson sein. Die persische Gendarmerie wird von schwedischen Offizieren befehligt, deren Zahl sich auf etwa 36 belaufen soll.

Indianas Demokraten.

Indianapolis, 26. April. Hier tagte die demokratische Staatskonvention für Indiana und bewältigte ihre Arbeit rasch. Delegaten für den demokratischen Nationalkonvent wurden erwählt, und die Kandidaten für Staatsämter wurden ohne Widerspruch durch Zuruf aufgestellt.

Die Platform, welche ohne Debatte angenommen wurde, rühmt Präs. Wilsons auswärtige und mexikanische Politik.

Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

Wieviel Straßenlaternen brennen in Berlin?

Diese nicht uninteressante Frage beantwortet ein Bericht über die öffentliche Beleuchtung Berlins, der soeben den Stadtverordneten zugegangen ist. Danach brannten in Berlin im Jahre 1915 nicht weniger als 26,999 Gaslaternen, die durchweg mit Gasglühlichtbrennern versehen sind. Dazu kommen noch die elektrischen Lampen verschiedener Art, zusammen 1009 an der Zahl. Auch Petroleumlampen gibt es noch in Berlin, und zwar einige zwanzig, jedoch nur in Signallaternen, und etwa ebenso viel Spiritusglühlichtlampen. Insgesammt wurde das nächtliche Berlin in der Berichtszeit von 29,354 Straßenlaternen erhellt.

Auszeichnung für Bundesbruder.

Dem Vizepräsidenten des österreichischen Rechnungshofes Paul Schulz in Wien ist im Hinblick auf nebenamtliche hervorragende Betätigung für militärische Interessen das Eiserne Kreuz zweiter Klasse am weiß-schwarzen Bande verliehen worden. Dieses Ordenskreuz, welches bisher nur wenige Personen besitzen, erhielt gleichzeitig der bulgarische Ministerpräsident Radoslawow.

Jubiläum des Diakonissenhauses.

Aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Posener Diakonissenhauses hat das Kaiserpaar dem Hause eine Spende von 6000 Mark überwiesen. Die Kaiserin sandte ein Glückwunschtelegramm. Außer den bei dem Festakt überreichten, von der Stadt Posen und der Provinz überwiesenen Spenden in Gesammthöhe von 13,501 Mark waren schon in den Wochen vor dem Jubeltage eine große Reihe von Gaben eingegangen, sodaß die Gesammtspende bis zum Jubeltage den Betrag von ungefähr 28,000 Mark erreicht hatte.

Deutsches Marineleben

Eine Erzählung aus dem Leben und Treiben an Bord deutscher Kriegsschiffe, mit vielen Illustrationen, von **Graf Bernstorff**, 210 Seiten. 25c.
Deutsches Soldatenleben. Patriotischer Roman aus dem militärischen Leben. Mit vielen Illustrationen. 259 Seiten. 25c.

A. KROCH & CO.
Deutsche Buchhandlung
59 und 61 Ost Monroe Str.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater und Großvater

Henry Schaefer

am 25. April 1916, im Alter von 92 Jahren, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, 2 Uhr Nachm., von der Wohnung A. Brennwalds, 2819 Palmer Str., mit Autos nach dem St. Lukas-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Henriette, geb. Ziende, Gattin, **Frau Kate Miehle, Frau Anna Miehle, Henry, Frau Emma Brennwald, Frau Mayme Brennwald, Albert** und **Frau Hulda Sysiander**, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Theodore Voelker,

Gatte der verstorb. Bertha Voelker, im Alter von 72 Jahren am 25. April selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 28. April, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 3330 S. Western Ave., nach der evang. St. Phillipus-Kirche, Ecke 36. Str. und S. Seeley Ave., von da mit Kutschen nach dem Konkordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann, Albertin und **Louise**, Kinder. **H. Francis** und **C. Brenstien**, Schwiegersöhne, nebst Enkelkindern. mido

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser guter Vater

Charles E. Huch

am Dienstag, den 25. April, im Alter von 43 Jahren nach schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 28. April, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3752 Lowell Ave., mit Automobilen nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Huch, geb. Tiedemann, Gattin. **Emma** und **Charlotte**, Kinder. **Marie Dauert, Dora Reincrt, George Huch, Elisabeth Weyringer, Johanna Burit**, Geschwister, nebst Verwandten. mido

Todesanzeige.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Louisa Fritz-Zuerst

(Mutter des verst. Theodor Fritz) am Mittwoch, den 26. April, Abends 7:30 Uhr, im Hause von Frau Louisa Hinrichs, 4033 Congreß Straße, im Alter von 77 Jahren plötzlich gestorben ist. — Die Beerdigung findet statt vom Hause ihres Sohnes Ernst Fritz, 3915 Gladys Ave., aus am Sonntag, den 30. April, um 2:30 Uhr, mit Autos nach dem Forest Home Friedhof.

Ernst Fritz, Sohn. **Anna Staus**, geb. Fritz, Tochter, nebst Familien.
Wegen Skatplätze bitte aufzurufen: Kedzie 4195. dofsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Anna Johanna Brenne

am 24. April im Alter von 20 Jahren im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 28. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2434 N. Talman Ave., nach der Loang. Nazareth-Kirche, N. Talman Ave. und Altgeld Str., A. Glade, Pastor, von da mit Automobilen nach dem Eden-Kirchhof. Um stille Teilnahme bitten:

Richard und Carolina Brenne, Eltern. **Carl, Friedrich, Richard** und **Wilhelm Brenne**, Brüder. **Frau Pletten, Emilie** und **Marie Brenne**, Schwestern. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter

Johanna Schaefer, geb. Powanz,

(Gattin des verst. Fred Schaefer), am 26. April im Alter von 66 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 30. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2919 No. Seeley Ave., aus nach dem Concordia Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Gustav, Theodore, Annie Striffel und **August**, Kinder. **Lizzie, Minnie** und **Susie Schaefer**, Schwiegertöchter. **Gustav Striffel**, Schwiegersohn. dofs

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

Georg Karl Amhaus

am 25. April, 5:30 Abends, im Alter von 75 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 29. April, um 1:30 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1753 North Sawyer Ave., aus mit Autos nach dem St. Lukas-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Alvina Amhaus, geb. Scholz, Gattin. **Frau Martha Arischious, Richard C. Amhaus, Martin Amhaus, Chas. T. Amhaus** und **Frau Clara Heimsoth**, Kinder.
Kansas City, Mo., Zeitungen bitte zu kopiren.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Johanna Schaefer, geb. Powanz,

(Gattin des verst. Fred Schaefer), am 26. April im Alter von 66 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 30. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2919 No. Seeley Ave., aus nach dem Concordia Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Gustav, Theodore, Annie Striffel und **August**, Kinder. **Lizzie, Minnie** und **Susie Schaefer**, Schwiegertöchter. **Gustav Striffel**, Schwiegersohn. dofs

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gel. Mutter und Schwester

Elizabeth Fetscher, geb. Spengler,

Witwe des verst. Frank Fetscher, am 26. April 1916 im Alter von 73 Jahren u. 8 Mon. gestorben ist. Beerdigung Samstag, 29. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3240 Emerald Ave., mit Auto nach Forest Home Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Katie Schwachtgen, John, Frank, George und **Charles Fetscher**, Kinder. **Jacob Spengler**, Bruder. dofs

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Arthur Kretschmar

im Alter von 51 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 30. April, Nachmittags 2 Uhr, von der Kapelle, Nr. 2341 Milwaukee Ave. aus mit Autos nach Rosehill. Die trauernde Gattin:

Hulda Kretschmar, früher Retter.
dofsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

Jacob Manz

2465 Burling Str., am Dienstag, 25. April, im Alter von 78 Jahren und 6 Monaten plötzlich gestorben ist. Trauerfeier in der Graceland-Kapelle am Samstag, den 29. April, 3 Uhr Nachm. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Henry T. Boerlin, Frau Helen York, Paul H. und **Adolph W. Manz**, Kinder.
dofs nebst Angehörigen.

Zur Erinnerung

an unseren geliebten Gatten und Vater

John Kolb

gestorben vor einem Jahre, am 27. April 1915.

Ruhe sanft, ob wir auch weinen,
Und Trauer unser Herz erfüllt,
Einst aber wird uns Gott vereinen,
Der allen Jammer stillt.

Gewidmet von deiner trauernden
Gattin und Tochter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Tochter

Mary Perscheid

im Alter von 16 Jahren und 10 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am 28. April, um 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1461 South Union Ave., nach der St. Francis of Assisi Kirche, 12. und Roosevelt Ave., wo ein feierliches Hochamt zelebrirt wird, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Mutter:

Frau Anna Katz Perscheid, geb. Weber.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Maria Poigner, geb. Pribil

im Alter von 63 Jahren den 26. April 1916 sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt Samstag, 29. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1658 W. 20. Str., mit Autos nach dem Waldheim Friedhof. Ruhe sanft. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mathias Poigner, Gatte.
Nebst Verwandten und Bekannten.
dofs

Todesanzeige.

Schweizerische Wohltätigkeits-Gesellschaft.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied

Jacob Manz

am 25. April gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 29. April 1:30 Uhr Nachm., vom Trauerhause 2465 Burling Str., nach dem Graceland Friedhof. Mitglieder und Freunde sind freundlichst eingeladen, dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Namens der Schweiz. Wohltätigkeitsgesellschaft.
Konsul A. Holinger, Prä

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Muster-Skirts für Damen, Auswahl zu 3.95

Zweiter Floor

Damen, die unseren Muster-Skirt-Verkäufen beiwohnen, wissen genau, welche Werte sie erwarten können. Sie wissen, daß sie während dieser Verkäufe Kleidungsstücke kaufen können, die gewöhnlich das Doppelte des Verkaufspreises wert sind.

Die Skirts, die am Freitag zum Verkauf gelangen, bilden keine Ausnahme von dieser Regel; es sind vielmehr großartige Werte zu dem Preis.

Eine große Auswahl von Dreß und Sport Skirts, in Taffeta und Seide-Poplin, in feinen Serges und Wolle-Poplins und in einer reichhaltigen Mannigfaltigkeit von fancy Karrirungen, Plaids, Streifen und Mischungen. Alle sind in den neuesten Moden und in allen regulären Größen vorhanden; Werte bis zu $7.50. Der Verkaufspreis am Freitag beträgt **$3.95**

Die Freitag Kurzwaaren-Neuigkeiten
Main Floor

John J. Clark's 200 Yards Spulen Nähseide, die Spule	2c		
Bias Einfaßband, 6 Yard Stück	3c	Slipper Shoe Trees, Paar	5c
Klein-Maid Häkelgarn, 3 Knäuel	10c	DeLong Hump Haken und Oesen, Karte	5c
Staubhauben, mannigfaltige Sorten, Stück	7c	Weißes Rick-Rack Braid, Stück für	5c
Crescent City Nähseide, nur schwarze, 3 Spulen für	5c		
Weißes baumwoll. Einfaßband, 24 Yard Stücke für	5c	Hump-Haarnadeln, 3 Papiere für	10c
Nähmaschinenöl, garantirt, nicht dick zu werden, Flasche für	3c	Vernickelte Sicherheitsnadeln, alle Größen, 3 Dutzend für	5c

Seidenstoffe-Reste-Verkauf: Monats Ende Räumung

Mehrere tausend Yards Seiden-Reste, die von Verkäufen während der letzten Monate übriggeblieben sind, und die wir zu tatsächlich dem Wholesale-Preis räumen wollen. Es sind lies populäre Seiden von dieser Saison; Ihr habt die Auswahl von

schlichten und schillernden Chiffon Taffetas, Novelty gestreiften Taffetas, karrirten und Plaid Taffetas, Crepe de Chines, Georgette Crepe, Tub Seiden, in all den neuesten Streifen, Chiffon, Faille, Messaline, schwarze Taffetas, bedruckte Foulards, Limons-Seiden usw. Viele Längen in der Partie, die sich für Kleider, Skirts oder Waists eignen.

Seidenstoffe, die wir aufwärts bis zu $1 verkauft haben, zu Yard, **49c**

Seidenstoffe, die wir aufwärts bis zu $1.68 verkauft haben, zu Yard, **89c**

Monat-Ende-Räumungsverkauf von

Wollenen Kleiderstoffe-Resten

Alle unsere Odds und Ends von neuen Frühjahr-Kleiderstoffen in genügenden Längen für Suits, Kleider, Mäntel und Skirts, alle 36 bis 54 Zoll breit. Französisches Serge, Gabardine, Poplin Covert, Broadcloth, Imperial Serge, Sturm-Serge, Mohair, Shepherd-Karrirungen, Streifen, Plaids und Wolle-Challis, in drei Partien:

Kleiderstoffe, die früher aufwärts bis zu 55c verkauft wurden, zum Verkauf die Yard, **29c**

Kleiderstoffe, die früher aufwärts bis zu $1.00 verkauft wurden, die Yard **59c**

Kleiderstoffe, die früher aufwärts bis zu $1.50 verkauft wurden, die Yard **79c**

Der Telegrammsturm.

Im Bundessenat zur Sprache gebracht.

Washington, D. C., 27. April. Sen. Husting (Dem.) von Wiskonsin erklärte heute dem Senat, die Amerikanische Embargokonferenz habe einen Feldzug in Wiskonsin geführt, um ihn zu veranlassen, eine Sperresolution gegen die Versendung von Kriegsmunitionen nach Europa zu unterstützen. Er unterbreitete 1000 Briefe von Wiskonsiner Bürgern, welche, wie er sagte, alle vom Chicagoer Hauptquartier dieser Organisation ursprünglich hervorgegangen seien.

Washington, D. C., 27. April. Senator Pomerene (Dem.) von Ohio äußerte sich ebenso verdammend, wie Sen. Husting, über den neuen „Warnungstelegramm-Feldzug". Die Chicagoer Veranstalter desselben wurden beschuldigt, ihre, zur Unterzeichnung verbreiteten Formulare so abgefaßt zu haben, um den Eindruck zu erwecken, als ob Präsident Wilson den Krieg haben wolle.

Auch Sen. Sherman erklärte diesen Ansturm von Telegrammen für einen Mißbrauch des Petitionsrechts und eine Bedrohung der Beschlußfreiheit des Kongresses.

Washington, 27. April. Das Schicksal der „Philippinen-Unabhängigkeitsbill" hängt heute in der Schwebe, da sich die Demokraten des Hauses in ihrem „Caucus" darüber nicht einigen konnten, trotzdem Präsident Wilson die Vorlage sehr empfohlen hatte. Ein zweiter Caucus soll heute Abend abgehalten werden, in dem zwei Resolutionen unterbreitet werden sollen; in der einen wird vorgeschlagen, die „Senatsbill" ohne Zusätze gutzuheißen, und die andere verlangt, die Handlung so lange zu verschieben, bis die, die durch ein solches Gesetz betroffen werden, gehört werden können.

Williams' Ernennung nicht genehm.

Washington, 27. April. Der Senator Lewis von Illinois teilte heute dem Präsidenten Wilson mit, daß seine Ernennung von Dixon C. Williams zum Postmeister von Chicago den demokratischen Führern von Illinois nicht genehm sei, und daß er deshalb seine Bestätigung im Senat bekämpfen würde. Der Präsident versprach die Angelegenheit noch einmal mit dem Generalpostmeister Burleson zu besprechen. Senator Lewis befürwortet die Ernennung eines der vier Deutsch-Amerikaner, die er vor mehreren Monaten in Vorschlag brachte.

Interessanter Vorschlag bezügl ch des Tauchbootkrieges.

(Sonderdepesche der „Abendpost".)

Washington, 27. April. Eine neue und immerhin Aufsehen erregende Erklärung bezüglich der deutschen Antwort auf Präsident Wilsons letzte Note hat der Washingtoner Korrespondent der „Kölnischen Zeitung", Dr. George Barthelme, abgegeben. Ich glaube, sagte er, die Antwort Deutschlands wird ungefähr, wie folgt, lauten: Wir werden jedes Tauchboot nach seinem Hafen zurückkommen lassen und erkennen Ihre Stellung als Sprecher für die Menschlichkeit an; wir werden auch unsere Tauchboote so lange im Hafen belassen, bis Sie unsere Feinde gezwungen haben werden, die „Menschlichkeitsgesetze" zu befolgen.

Dr. Barthelme spricht natürlich nur für sich selbst, aber seine Ansichten gelten hier viel, und durch einen solchen Schritt, wie er ihn wünscht, würde die Entscheidung über die schwebenden wichtigen Fragen, wie hiesige Kenner des Internationalen Rechts zugeben, der Entscheidung Großbritanniens obliegen. K.

Vom Baseballfelde.

Gestrige Spiele:

„National League"—Chicago 6, Pittsburg 3; Brooklyn 6, Philadelphia 3; das Uebrige verregnet.

„American League" — Cleveland 5, Chicago 3; New York 9, Boston 0; Philadelphia 3, Washington 2; Detroit-St. Louis verregnet.

Bisheriger Stand dieser Ligen:

„National League."

	Gew.	Verl.	Proz.
Philadelphia	6	2	.750
Chicago	6	4	.600
Boston	4	3	.571
St. Louis	6	5	.545
Cincinnati	6	6	.500
Brooklyn	3	3	.500
Pittsburg	4	7	.364
New York	1	6	.143

„American League."

	Gew.	Verl.	Proz.
Boston	8	5	.615
New York	6	4	.600
Cleveland	6	5	.545
Detroit	6	5	.545
St. Louis	5	5	.500
Washington	5	6	.455
Chicago	6	8	.429
Philadelphia	3	7	.300

Heutige Spiele:

„National League"—St. Louis in Chicago; Cincinnati in Pittsburg; New York in Boston; Brooklyn in Philadelphia.

„American League" — Chicago in Cleveland; Detroit in St. Louis; Philadelphia in Washington; Boston in New York.

Neues Deutsches Theater.

(Bush Temple.)

Heut: Abend zu Ehren von Frl. Berta Walden Hauptmanns „Rose Bernd".

Zu Ehren von Frl. Bertha Walden gelangt heute Abend im Deutschen Theater im Bush Temple Gerhart Hauptmanns packendes fünfaktiges Schauspiel „Rose Bernd" mit der Benefiziantin in der Titelrolle zur Aufführung. Durch eine reiche und fruchtbringende Tätigkeit hat Bertha Walden ungezählte Freunde und Bewunderer im Deutschen Theater erworben. Es ist sicher, daß ein ausverkauftes Haus die Künstlerin für die vielen herrlichen Stunden belohnen wird, die sie dem Publikum bereitet hat. Eine besondere Freude dürfte sie ihren vielen Freunden mit der Auswahl ihres Benefizstückes bereitet haben, das unter Herrn Max Jürgens' Spielleitung zu einer meisterhaften Wiedergabe gebracht werden soll. Auf Ausstattung und Rollenbesetzung ist die denkbar größte Sorgfalt gelegt worden.

* An 88. Straße wurde der 38jährige Edward Gallagher, Nr. 1513 Ost 93. Straße, von einem Zuge der Nickel Plate Bahn überfahren und so schwer verletzt, daß er bald darauf starb.

— Sittliche Entrüstung. — „Die Nachtwächter taugen aber hier gar nichts, diese Nacht ist mein Sohn wieder in einer ganz anderen Wohnung abgegeben worden."

Prüfung angeblich „gedeichselt".

Dr. Murray beschuldigt Gesundheitskommissär Dr. Young u. Dr. Sachs.

Hatten Dr. Coon ausgewählt.

Superintendent für Hospitäler im Gesundheitsamt beschuldigt früheren Vorgesetzten. — Warnte ihn, sich nicht an der Prüfung zu beteiligen.

Eine Sensation brachte die heutige Verhandlung vor der städtischen Zivildienstkommission, welche die Zustände in der städtischen Schwindsuchtsheilanstalt untersucht, mit sich. Dr. W. K. Murray, Superintendent für Hospitäler im städtischen Gesundheitsamt, erhob offen die Anklage, daß die Prüfung von Anwärtern auf den Posten des Superintendenten der Anstalt so „gedeichselt" worden sei, daß die Ernennung von Dr. J. W. Coon zu dem Posten, den er jetzt bekleidet, unabänderlich gewesen sei. Dr. Murray beschuldigte als Zeuge den früheren Gesundheitskommissär Dr. George B. Young und den verstorbenen Leiter der Schwindsuchtsheilanstalt, Dr. Theodore B. Sachs, um die Manipulirung der Prüfung, die zur Ernennung Dr. Coons geführt hat, gewußt zu haben. Dr. Murray erklärte unter Eid, daß er sich zur Teilnahme an der Prüfung von Anwärtern auf den Posten gemeldet habe, daß ihm aber von Gesundheitskommissär Dr. Young und Dr. Sachs, dem Leiter der Anstalt, erklärt worden sei, er verschwende nur seine Zeit, wenn er sich der Prüfung unterziehe. Sie hätten ihm bedeutet, daß das Resultat der Prüfung im Voraus ausgemacht sei, und daß sie den Superintendenten der neuen Anstalt auswählen würden.

Gibt Mehrausgabe zu.

Gesundheitskommissär Dr. John Dill Robertson gab in der gestrigen Verhandlung zu, daß er als Mitglied des Auffichtsrats der Anstalt dieses Jahr $100,000 mehr auszugeben gedenke, als im Vorjahr verausgabt worden seien. Das sei nötig, um Resultate zu erzielen. Das Zugeständniß Dr. Robertsons war die Antwort auf die Frage des Anwalts Dr. Coons, Charles H. Hamill, ob nicht jüngst ein Anwalt, ein Statistiker, fünfzig Aerzte, ein Bürobeamter und ein Stenograph für die Anstalt ernannt worden seien, deren Gehälter eine Mehrausgabe von $29,720 verursache. Außerdem wollte Anwalt Hamill wissen, ob der Gesundheitskommissär nicht außerdem noch die Ernennung von 52 anderen Aerzten und einem Bücherrevisor plane, deren Anstellung eine weitere Mehrausgabe verursachen würde. Der Gesundheitskommissär antwortete, sie seien ernannt worden, doch sei die Ernennung nicht aus beutepolitischen Gründen erfolgt.

Aussichten sind trübe.

Die republikanische Countyparteileitung tritt heute Nachmittag nochmals zusammen, um einen Versuch zu machen, sich zu organisiren. Leiter der verschiedenen Faktionen hatten heute Mittag nicht viel Hoffnung, daß sie Fortschritte machen würden. Eine Sitzung der Vertreter der drei Faktionen begann heute kurz nach Mittag. In politischen Kreisen verlautete, daß die Faktionen versuchen würden, sich auf ein Richterticket zu einigen ohne Rücksicht darauf, ob die Parteileitung jetzt organisirt werden würde. Die Auswahl der Richterkandidaten muß vor dem 5. Mai vollendet sein.

Herrliche Getränke! Prima (Pilsner) und Rialto (Münchner). Eine Kiste fürs Haus. Telephon Lincoln 4302.

Der achtstündige Arbeitstag.

Verhandlungen werden in New York stattfinden und am 1. Juni beginnen.

Die Frage, ob auf sämmtlichen Eisenbahnen des Landes der achtstündige Arbeitstag eingeführt werden soll, wird im Juni oder Juli in der Stadt New York entschieden werden. Heute Vormittag fand zwischen den Vertretern der Bahngesellschaften und denen ihrer Angestellten in Transportation-Gebäude, Harrison und Dearborn Straße, eine Konferenz statt, in welcher man sich dahin einigte, daß die Verhandlungen, die jedenfalls vier bis sechs Wochen dauern werden, am 1. Juni in New York eröffnet werden sollen. Da im Mai die verschiedenen Brüderschaften der Angestellten ihre Jahresversammlungen abhalten werden, ist es unmöglich, eher damit zu beginnen.

An der heutigen Konferenz nahm als Vertreter der westlichen Eisenbahnlinien J. W. Higgins, als Vertreter der östlichen J. G. Walter von New York und als Vertreter der südöstlichen Charles P. Neill von Washington teil. Als Vertreter der Angestellten waren W. G. Lee, der Präsident der Zugbediensteten; W. S. Stone, der Präsident der Lokomotivführer; W. S. Carter, der Präsident der Heizer, und A. B. Garretson, der Präsident der Schaffner, zugegen.

Die Eisenbahngesellschaften werden nun in den nächsten Tagen einen aus 15 bis 20 Mitgliedern bestehenden Konferenzausschuß erwählen, der sie bei den Verhandlungen in New York vertreten soll.

Der Arbeiterprozeß.

Vier Geschworene, sämmtlich Mitglieder von Gewerkschaften, vereidigt.

Im Prozesse gegen die 26 Gewerkschaftsmitglieder, die sich in Richter Scanlans Abteilung des Kriminalgerichts wegen angeblicher Beschwörung, Erpressung und anderer strafbaren Handlungen zu verantworten haben, wurde heute mit der Auswahl der Geschworenen fortgefahren. Vor der Vertagung zur Mittagspause wurden die ersten vier Geschworenen in Eid und Pflicht genommen, nämlich:

Charles E. Shaw, 2921 Lawrence Ave., Superintendent des Signalsystems der Metropolitan Hochbahn. Shaw gehörte ehedem der Gewerkschaft der Zimmerleute an.

Joseph L. Boutcher, Morgan Park, beschäftigt bei der International Harvester Co.; früheres Mitglied der Ziegelstreichergewerkschaft.

John T. Brown, Wächter, 7912 Chauncey Ave., Mitglied der Gewerkschaft der Nachtwächter.

E. H. Potter, 915 Waveland Ave., Telegraphist bei Armour & Co., und dem Gewerkschaftsverband der Telegraphisten angehörend.

Von den auf heute zum Geschworenendienst vorgeladenen Bürgern waren acht ohne Entschuldigung fortgeblieben. Richter Scanlan wies seinen Gerichtsschreiber an, gegen die Säumigen Haftsbefehle auszustellen.

Geo. W. Haines, 550 Surfe Ave., wurde vom Richter wegen ungebührlichen Betragens zu $25 Geldstrafe verurteilt. Der Richter hatte ihm gesagt, er könne ihn nicht vom Geschworenendienst befreien, worauf sich Haines umdrehte und in wegwerfendem Tone sagte: „Sie könnten schon, wenn Sie nur wollten."

Hunt droht mit Rücktritt.

Will Amt aufgeben, wenn man ihm weitere Schwierigkeiten in den Weg legt.

Nicholas Hunt, der Chef der Chicagoer Geheimpolizei, erließ heute Morgen die Ankündigung, daß er, falls die Stadtverwaltung nicht sofort die von ihm gestellten Forderungen bewillige, sein Amt niederlegen werde. In nicht mißzuverstehenden Worten sprach er sich dahin aus, daß die Sachlage geklärt werden müsse, damit er wisse, woran er sei; daß er die Nörgeleien satt habe und daß der Bürgermeister sich bis Montag nach einem Nachfolger für ihn umsehen müsse, falls er diesen Forderungen nicht nachkommen wolle.

„Ich habe den Posten übernommen," sagte er, „weil man mir sagte, daß ich auf Grund meiner langjährigen Erfahrung am Besten dazu geeignet sei, und habe meine ganzen Kräfte eingesetzt, um das Verbrechergesindel aus der Stadt zu vertreiben. Falls ich mit der Arbeit, wie ich sie bisher getan habe, fortfahren soll, so bin ich dazu bereit; wenn ich es aber nicht soll, so ist es das Beste, wenn ich mich so schnell wie möglich davonmache."

Schon gestern Abend kündigte Hunt seine Resignation an, zog sie später aber, angeblich auf Veranlassung von Vertretern der Rathausmaschine, wieder zurück. Er ist bekanntlich ein intimer Freund des Staatsanwalts Hoyne, und man befürchtet, daß unter seinem Rücktritt die zwischen diesem und dem Bürgermeister bestehenden Beziehungen zu leiden haben würden. Ob man ihm entgegenkommen und seine Forderungen bewilligen wird, bleibt abzuwarten.

Wie Hunt angibt, sind verschiedene von ihm in Bezug auf das Detektivebüro ausgesprochene Wünsche unerfüllt geblieben, sodaß er nicht mehr weiß, ob er eigentlich der Herr dort ist oder nicht. Von ihm vorgeschlagene Versetzungen wurden nicht vorgenommen, man stellte ihm nicht die Leute zur Verfügung, um die er gebeten hatte, und legte ihm auf diese Weise bei seiner Arbeit alle möglichen Hindernisse in den Weg. Auch erließ die Zivildienstkommission die Ankündigung, daß sie eine Zivildienstprüfung für das Amt anberaumen werde, zu welcher Hunt nicht zugelassen werden solle, die letztere Bestimmung zog sie aber später, als sich lebhafter Widerstand dagegen erhob, zurück.

Welche Stellung der Bürgermeister der ganzen Angelegenheit gegenüber einnimmt, konnte bisher nicht festgestellt werden.

Heute Mittag hieß es, daß die Rathausmaschine den früheren Polizeichef John McWeeny zum Nachfolger von Kapt. Hunt ausersehen habe und jetzt in Unterhandlungen mit Staatsanwalt Hoyne stehe, um zu ermitteln, ob er mit der Ernennung McWeenys einverstanden wäre.

Unter Anklage gestellt.

Haben sich angeblich 9800 Säcke Zement widerrechtlich angeeignet.

Die Großgeschworenen erhoben heute auf Unterschlagung und Diebstahl lautende Anklagen gegen William M. Town und Fred. Rickert, alias Fred. Johnson. Der Anklage liegt eine Diebstahlsgeschichte zu Grunde, die sich im Lagerspeicher Towns zugetragen haben soll. Die Marquette Cement Co. hatte daselbst ihr Produkt in Säcken gespeichert, und die Anklage besagt, daß Town und Rickert 9800 Säcke Zement sich rechtswidrig angeeignet und für 50 Cents das Stück verkauft hätten. Des Weiteren besagt die Anklageschrift, daß die beiden 70,000 leere Zementsäcke für 10 Cents das Stück, die ebenfalls Eigentum der Marquette Cement Co. gewesen, verkauften.

Redet noch immer.

Verteidiger Albert Fink, der im Prozesse gegen William Lorimer, den Präsidenten der verkrachten La Salle Str.-Trust & Savings Bank, seine Schlußrede an die Geschworenen hält, forderte die Mitglieder der Jury heute auf, daß, wenn ihnen irgend etwas in seinen Ausführungen unklar wäre, sie ihn um Auskunft angehen sollten. Im Uebrigen beschränkte sich der Verteidiger heute wiederum darauf, die Behauptungen des Staatsanwalts über die Lorimer zur Last gelegten Schiebungen bei der Gründung kleiner Banken und seine Mitwisserschaft Mundayscher Gewaltstreiche zu widerlegen.

Krediteinkäufe von heute, morgen und Samstag kommen auf Wunsch der Käufer aufs Mai-Konto

Mandel Brothers' Monatsschluß-Verkäufe im Basement

1000 hübsche Damenkleider, ein Drittel unterm Preis

—Beachtenswerte Monatsende-Ermäßigungen an modernen Kleidern, Mänteln und Röcken für Frauen und junge Damen.

500 seidene Poplin- und Sergekleider reduzirt auf 4.75

—Seidene Poplin-Kleider und feine Qualität Serge-Kleider; Größen für Frauen und junge Damen; herabgesetzt für sofortige Räumung.

Satin- oder Serge-Röcke 3.95

50 Gesellschafts-Kleider aus Chiffon, leicht beschmutzt — sind herabgesetzt zwecks sofortiger Räumung auf $7.95. Subway-Laden

300 Sportmäntel aus Corduroy, ein Drittel billiger 2.85

—geschmackvoll geschneiderte Gürtel-Modelle mit Patch-Taschen; in Rosa, Grün, Copenhagen, Lohfarbe oder Weiß; alle Größen.

Muster-Mäntel, ⅓ billiger 4.75

und $7.75; die gesamte Muster-Partie eines erstklassigen Fabrikanten; außerordentliche Werte. Nur in Größen von 16 bis 36. Subway-Laden

Bezackte Kissen-Bezüge, mit Initialen — beschmutzt, angebrochene Partien, 19c

36x38½-zöllige, hohlgesäumte Kissen-Bezüge zu 7c.
45x36-zöllige einfach umsäumte Kissen-Bezüge zu 8c.
81x99-zöllige hohlgesäumte Hotel-Bettücher; schwere begrenzte Quantität; speziell zu 67c. Subway-Laden

54x90 einfache Sheets, Seconds, 35c

Muslin- oder Cambric-Reste, 36zöllig, 5c die Yard

—die Bettücher in verschiedenen Sorten; zu speziellem Preis.

Post- oder Phon-Bestellungen nicht ausgeführt auf obige Items.

Eine gute Gelegenheit zum Sparen in einer

Spitzen-Reste-Räumung für 10c

15c, 25c, 35c und 50c die Yard; vorzügliche Längen; in Breiten bis zu 27 Zoll.

Reste von Spitzen-Allovers, Chiffons und Georgette Crepe zu weniger als dem halben Preis — zu 25c bis $1.25 die Yard.

Stickerei-Musterstreifen, 5c die Yard

10c und 15c die Yard — in Längen bis 5 Yards; die Werte sind von großer Bedeutung. Subway-Laden

20. Mai-Verkauf von Unter-Muslin — Ersparnisse von ungewöhnlichem Interesse bietend

— moderne Entwürfe in einer reichhaltigen Auswahl und von wirklich reizendem Aussehen.

Korsett-Schoner, mit Stickerei besetzt — Spezialität für 25c

Diese Korsetbezüge harmonisiren zum Unterrock und kosten nur 25c, sind also äußerst wohlfeil.

Envelope Chemises zu 50c

Am Hals rund ausgeschnitten, mit Stickereien und Spitzenbesatz, ein hübsches Gewand für Damen.

Muslin-Nachtkleider, hübsch verziert, für 38c

Die Muslingewänder sind mit Stickerei hübsch verziert und repräsentiren Werte von hohem Interesse.

Slipover-Crepe-Gewänder zu 50c

Dieselben haben eine bunte gezackte Kante, desgleichen das Joch. Subway-Laden

Huck Handtücher — Spezialität — 8c

—Große Sorte; schwere, absorbirende, dauerhafte Qualität für den täglichen Gebrauch; ganz weiß oder mit roter Kante.

Mercerized Damast, 38c

—58 Zoll breit, schwer und in Satinfinish; vorzügliche Muster. Subway-Laden

Scrim Gardinen —3 Stück—58c

—Bungalow Stil; seidene Hohlsamm-Borte. Nur 400 Sets — briefliche oder telephonische Aufträge können nicht ausgeführt werden.

Gardinen Swiß, 9c die Yard

—weißes Swiß, punktirt und gemustert; fast alle zu weniger als der Hälfte des Preises. Subway-Laden

Tub-Anzüge für Knaben ½ bis ⅓ unterm Preis

— ein zeitgemäßer Einkauf, ergänzt durch Partien von unserem regulären Lager, umfaßt dieses beachtenswerte Angebot von 4000 Anzügen, eingeteilt in vier Partien — zu

55c—95c

1.45 und 1.95; Anzüge von Chambrays, Percales, Repps, Ginghams und gewebten Madras in den neuesten Kombinationen der Saison, in Blau, Lohfarbe, Weiß, karrirt und gestreift; Tommy Tucker Facons, gestreift und glatt; Middy-Westen, Oliver Twist Modelle, für 2- bis 8jährige.

2000 Beach Rompers für Knaben (Spiel-Anzüge) zum Spezialpreise von nur 50c.

— mit Sportkragen versehen, wie auch in einfachen Ausführungen in Blau, Lohfarbe oder Weiß mit Kombinations-Effekten; für 2- bis 8jährige. Knabenkleider-Abteilung, Subway-Laden.

Muster-Hüte eines berühmten östlichen Fabrikanten

zu einem billigeren Preise, als was das verarbeitete Material allein kostet. Wir erstanden dieselben unter sehr günstigen Preisbedingungen und verkaufen die gesammte Partie dementsprechend.

— große und kleine Sailors, zierliche Pokes und prachtvolle Turbans; einige mit ganz wenig Garnitur, andere reichhaltig mit Blumen, Flügeln oder Band garnirt. Ferner offeriren wir in diesem Verkauf eine Anzahl von Hüten, die von unseren eigenen Modisten entworfen wurden und neue Ideen zeigen, zu $2.

500 für $2

1000 ungarnirte Hüte für 68c—der Ueberschuß eines Fabrikanten

— in diesem großen Sortiment sind alle gangbaren Facons und Farben zu finden. — **Hüte werden kostenfrei garnirt,** wenn die Garnituren bei uns gekauft werden. Subway-Laden

Kirmes-Wandelbilder.

Das Interesse des Publikums an diesen Schaustellungen hält unvermindert an.

Die Kirmeswandelbilder werden während der nächsten zehn Tage in folgenden Theatern gezeigt werden:

Heute — Broadway, Nr. 5206 Broadway.

Morgen — Rosebud, Nr. 3355 West Chicago Ave.

29. April — Magnolia, Nr. 2810 Fullerton Ave.

30. April — Kozy, Nr. 40 Süd Clark Straße.

1. Mai — Linden, 743 W. 63. Str.

2. Mai — Hedwig, Irving Park und Kedzie Ave.

3. Mai—Lake Shore, 3175 Broadway.

4. Mai — Hyde Park, 5314 Lake Park Ave.

5. Mai — Plaisir, Crawford und Irving Park Ave.

8. Mai — Model, 2357 Milwaukee Avenue.

Einlaßkarten zu diesen Theatern sind für 10 Cents im Büro der Deutschen und Oesterreich-Ungarischen Hilfsgesellschaft, Ecke Randolph und La Salle Straße, zu haben und sind für alle Theater giltig, auch für alle solche, in welchen die Wandelbilder während der nächsten Monate gezeigt werden. Aus allen solchen Eintrittskarten fließt der Hilfsgesellschaft ein ansehnlicher Prozentsatz zu. Zehn Einlaßkarten in Buchform werden zu $1 abgegeben.

Kurz und Neu.

* In seiner Wohnung Nr. 2723 Haddon Ave. wurde der 74jährige Geo. G. Entzminger an Leuchtgas erstickt aufgefunden. Die Polizei ist der Ansicht, daß der Greis in einem Anfalle von Schwermut Selbstmord begangen habe.

* Der Schankwirt Wm. Daniels, 601 W. 31. Str., wurde heute unter der Anklage verhaftet, den 66jährigen Edward Quarry, 3203 Fox Str., während eines Streites durch einen Faustieb niedergeschlagen und so schwer verletzt zu haben, daß der Greis gestern Abend starb.

Lest die „Hauptausgabe".

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue at Paulina Street.

Freitag, den 28. April, ist

RED LETTER DAY

An diesem Tage geben wir

10 L. N. Stamps Frei

mit jedem Buch, das Sie füllen wollen.

Weiche Männerhemden, Passe-Facon, mit franz. weichen Manschetten — unvollständige Partien, 50c und 75c Werte, zu..... **38c**

Männerkappen, assortirte Farben, alles 50c Werte, speziell, die Auswahl zu..... **29c**

Gerippte Hemden und Beinkleider für Männer, reguläre 50c Qualität, speziell zu..... **29c**

Gerippte Unionsuits für Männer, 50c Werte, zu..... **39c**

Union-Suits für Damen, medr. Hals, mit Spitzen unten — speziell zu..... **19c**

Damenleibchen, niedrig. Hals, Ming- oder keine Aermel, die 25c-Qualität, zu..... **15c**

Weiße gerippte Leibchen und Beinkleider für Kinder, 25c Werte..... **14c**

Anzüge für Knaben und junge Leute, hübsche Mischungen, auch ganz blau, zwei- und dreiknöpfige Röcke, Athletic Schnitt Westen und Beinkleider, mit Cuffs, einfache „Bottoms". Größen 15 Jahre bis 36 Brustmaß, speziell zu..... **$5.95**

Knabenblusen, aus echtfarbigen hellen oder dunklen Stoffen gemacht, blaues Chambrah, lohfarbig oder schlicht weiß, alle Größen von 6 bis 16 Jahren, mit Yoke Rückseite, offene verstärkte Manschetten und Link Knopf fragen, wert 50c, speziell zu..... **35c**

Scheeren aller Größen, nickelplattirte oder lackirte Griffe, wert bis 19c, speziell, Paar..... **10c**

Ocean Pearl Knöpfe, kleine und große, 10c Wert, Karte..... **5c**

Golden Peanut Candy, delikate 20c Sorte, speziell, Pfd..... **12c**

Seide Fiber nahtlose Damenstrümpfe, hoch gekniffte doppelte Ferse und Zehen, in schwarz, weiß und farbig, 25c Werte, Paar..... **15c**

Feine baumwollene nahtlose Männerstrümpfe, doppelte Sohlen, Ferse und Zehen, in schwarz, loh- und fancyfarbig, Paar zu 9c — **25c** oder 3 Paare für.....

Schwarze oder weiße gerippte nahtlose Kinderstrümpfe, doppelte Ferse und Zehen, Größen 6 bis 9, speziell, Paar..... **8c**

Zwei-Strap Kid Haus-Slippers für Damen, aus feinem Dongola Kid gemacht, Lederfohlen und Absätze, auf Common Sense Leisten gemacht, alle Größ., wt $1.25. **79c**

Weiße Kanvas Ankle Strap Pumps für Mädchen, echte weiße Lederfohlen, gut gemacht, alle Größen bis 2, $1.25 Werte, zu... **79c**

Seide Foulard, wasserdicht, heller u. dunkler Grund mit schön gedruckten Mustern, glänzender Finish, 89c Wert, die Yard..... **48c**

Reinseidene Kleiderstoffe, 42 Z. breit, bestehend aus Crepe de Chine, Fch Charmeuse, reinseid. Foulard, gute Längen und Schattirungen, wert bis $1.50, Yard zu..... **79c**

Reinwoll. Suiting, einfarbig oder fch Gewebe, auch Shepherd Checks, passend für Röcke und Mäntel, die Yard zu..... **55c**

Madame X Zigarren, milde Sorte, $1.25 Kiste von 50 Stück zu..... **75c**

Adams Excelsior lang geschnittener Tabak, 10c-Packete — sechs für..... **25c**

5c Sweetheart Seife, 2 Stücke an einen Kunden, 2 für..... **5c**

Bekleidung für Knaben, haltbar gemacht, mit Gummireifen $1.95 — mit einfachen Reifen zu..... **$1.25**

$1.00 Puppen-Carts, doppelspeichige Räder, assort. Farben, so lange sie vorhalten, zu..... **39c**

3000 Yards Reste und Ueberbleibsel von Waschstoffen, wie Poplins, Voiles, Ginghams, Challies etc., wert bis 19c, Auswahl, Yard..... **7½c**

Baumwollene Challies für Comforter-Bezug, Blumen- oder persische Muster, ganze Stücke, fpe., Yd.. **4½c**

Weiße fancy Crepe Waisting f. Waists oder Kleider, einfache und fancy Muster, Fabrikreste, wert bis zu 12½c, speziell, Yard..... **6½c**

Fancy türkische Gurt Handtücher, aus feinem mercerisirt. Garn gemacht, mit fancy farbiger Borte, „Fabrik-Seconds", wert bis 19c, Stück... **9c**

Gebleichte nahtlose Bettücher, Größe 81 x90, aus schwerem Sheeting gemacht, „Fabrik-Seconds", wert 89c, die Auswahl zu..... **49c**

Ungebleichte Bettuchhälfte, 36 Z. breit, schwerer runder Faden, wert bis 8½c; 20 Yds. an 1 Kund., Yd... **5c**

Haar-Ornamente, Shell u. Amber Barrets, mit Elastic oder Stem — wert 10c, speziell, Stück..... **5c**

Sterling Silber Depositt Glaswaaren, Zucker- und Rahm-Sets, Salz- und Pfefferbüchsen, fancy gebläumte Dekorationen, regulär 50c — das Paar zu..... **29c**

Gingham Unterröcke für Damen, mit Flounce, assortirte Streifen, das Stück zu..... **25c**

Spiel Rompers für Kinder, aus fei-nem Gingham und Percale gemacht, alle Größen, Stück..... **25c**

Muslin Nachtkleider für Damen, mit schönem Yoke, hoher oder niedriger Hals, alle Größen, zu... **58c**

Schweizer Stickerei Ränder und Einsätze, neue Muster, wert 8c — die Yard..... **5c**

Straußfeder Boas für Damen, in verschiedenen Farben, $1 Wert, das Stück..... **75c**

Weiße holzgeraumte Taschentücher für Damen — die 4c Sorte — das Stück zu..... **2c**

Leder Handtaschen für Damen, ein Teil etwas beschädigt, wert 49c und 69c, die Auswahl zu..... **25c**

Mit Jersey bezogene Büstenformen, regulär zu 95c verkauft — speziell zu..... **59c**

Eschen-, Ulmen- oder Pappelbäume, 8 F. hoch, Auswahl zu **29c**

Spatengabeln mit D-Griff, 4 Zinken, beschlagener Griff — speziell zu..... **49c**

Rasenrechen aus Schmiedeeisen, 10 Zähne, speziell zu..... **14c**

Extra große gemischte Canna-Wurzeln, das Stück..... **8c**

Brussel Rugs, Größe 27x54, Serge-Enden, Auswahl von Allover und Medallion Center Muster, assortirte Farben, wert $1.00 — speziell am Freitag zu..... **75c**

Assortirte feine Partie Nottingham Spitzengardinen, 2½ Yards lang, 48 Z. breit, weiß oder rahmfarbig, Brussel Muster, extra feine Partie, wert bis $2.00; Auswahl am Freitag, Paar..... **$1.29**

Schul-Cases, 13zöllig, auch für Lunches oder Angelzeug passend, aus gutem Fiber gemacht, schwarz oder braun, starker Stahl-emaillirter Rahmen, mit 2 messingplatt. Catches und Schwinggriff, alle Ecken und Enden Stahleinfassung, speziell, so lange sie vorhalten, zu..... **42c**

Pebbleford Bourbon, „bottled in Bond", Flasche..... **85c**

Kentucky Belle Whiskey — ½ Gallone zu..... **98c**

Ausgewählte Groceries

Wiebold's Gold Spring Creamery — frisch gemacht; speziell, Pfund zu..... **25c**

Cerefola Mehl, macht gutes Brot — ¼ Bbl. zu..... **$1.67**

Eier, „Country candled" — frisch, Dtzd... **23c**

Elgin Creamery Butter, frisch gem., Pfd..... **38c**

Frisch geröst. Golden Santos Kaffee, Pfd... **18c**

Reiner Frühstücks-Kakao, das Pfund..... **20c**

St. Croix Maple u. Rohrsirup, Flasche..... **23c**

Quaker frisch geröstete Corn-Flakes, Packet... **5c**

Frisch gemahl. gelbes Meal, 3 Pfd.-Sack zu.. **10c**

Feinster granulirt. Zucker — 10 Pfund für.... **69c**

Frisch gebackene Ginger Snaps, Pfund..... **5c**

Irlands Geschichte.

I.

Die älteste Geschichte der Insel ist in Dunkel gehüllt; sie heißt bei den Griechen und Römern Ierne, Iwerna (Hibernia); mit Ierne hängt die Bezeichnung Erin zusammen; die Namen Iren und Irland sind von den Angelsachsen gebildet. Ihr Bewohner waren die Skoten, ein Volk keltischen und gadhelischen Stammes, dessen Name später auf Schottland übertragen ist. Das Land zerfiel in Gaue (Tuath), an deren Spitze Häuptlinge (Ri) standen; mehrere Gaue bildeten einen Obergau unter einem Oberhäuptling; an der Spitze der ganzen Insel stand der Oberkönig, der ursprünglich in Tara residirte, dessen Krongut die Landschaft Meath war, und unter dem Unterkönige die Provinzen Ulster, Leinster, Munster, Connaught beherrschten. Ein genealogischer Verband war der Clan (Stamm), der einen oder mehrere Gaue umfaßte. Die Religion der Iren war ein Kultus der personifizirten Naturkräfte; die Priester und Zauberer (Druiden), Richter (Brehone) und Sänger (Barden) übten großen Einfluß aus. Dem römischen Reiche hat Irland nie angehört; und auch von der angelsächsischen Eroberung blieb es lange unberührt.

Das Christentum scheint schon im 4. Jahrhundert in Irland von Britannien aus weit verbreitet gewesen zu sein. Um die Insel für die römische Kirche zu gewinnen, sandte 431 Papst Cölestin der Erste den Diakon Palladius, und mit diesem identifizirt die neueste Forschung den britischen Priester Sucat, später Patricius (St. Patrick) genannt, der zuerst die Gründung eines nach römischer Ordnung eingerichteten Bistums in Irland versuchte, aber, ohne große Erfolge erzielt zu haben, 459 starb; erst spätere entstellte Ueberlieferung ließ Patrick ganz Irland zuerst bekehren; er wurde als Heiliger verehrt und Schutzpatron der Insel. Im 6. und 7. Jahrhundert stand die christliche Kultur in hoher Blüte; zahlreiche Kirchen und Klöster erfüllten die Insel, und ein Strom von Missionaren ging aus ihnen hervor, die in Britannien und auf dem Festland mit irischen Mönchen besetzte sogen. Schottenklöster gründeten. Unter ihnen zeichnete sich besonders der heil. Columba aus, der sich 563 auf der zum schottischen Königreich gehörigen Insel Hy oder Iona niederließ und hier ein Kloster gründete, das bald ein Mittelpunkt der Missionstätigkeit wurde. Andere hervorragende Missionare waren im 7. Jahrhundert der heil. Columbanus, der Gründer von Luxeuil und Bobbio, der heil. Gallus, von dem St. Gallen den Namen hat, der heil. Kilian, Patron von Würzburg, u. a. m. Der christlichen irischen Kirche gehören auch die berühmten runden Türme an, von den Eingeborenen Clochach (Glockenhäuser), von den Engländern Steeples genannt, zylindrische Gebäude mit 6 oder 7 Stockwerken und einem kegelförmigen Dach, deren man in Irland über 100 gezählt hat.

Seit 795 machten die Normannen (Ostmannen) verheerende Einfälle in Irland, und im 9. Jahrhundert drangen sie von den Flußmündungen aus ins Innere vor, um sich hier dauernd niederzulassen. 852 gründete Amlaf (Amlaib) das normannische Königreich in Dublin; sein Verbündeter war Ivar, der Sohn des Ragnar Lodbrog, der etwas später das normannische Königreich Northumberland errichtete. Ivars Nachkommen gewannen auch die Herrschaft in Dublin, so daß beide Königreiche lange von denselben Männern oder wenigstens von Angehörigen desselben Geschlechts beherrscht wurden. Diese hatten fortgesetzt mit den Iren zu kämpfen, denen 919 König Sithric von Northumberland das von ihnen genommene Dublin wieder entriß. König Amlaf Cuaran von Dublin, der 938 von Ethelstand von England in der Schlacht von Brunanburg besiegt worden war, trat 943 zum Christentum über; aber ein großer Teil der Normannen blieb noch heidnisch, und erst 1038 wurde ein Ostmanne Bischof von Dublin. Inzwischen dauerten die Kämpfe mit den Iren fort, 980 besiegte ihr König Maelseachlainn (Malachias) den Amlaf Cuaran; entscheidend war aber erst der Sieg, den die Iren 1014 unter König Brian bei Clontarf erfochten, von dem die Normannen sich nicht mehr völlig erholt haben, wenngleich sie, da Brian bei Clontarf umgekommen war und sein Reich alsbald verfiel, noch lange einen gewissen Einfluß auf der Insel behaupteten.

Eine Wendung in den Zuständen Irlands trat im 12. Jahrhundert ein. Die kirchlichen Verhältnisse wurden 1152 auf der Synode zu Kells unter Leitung eines päpstlichen Legaten geregelt und der Erzbischof von Armagh zum Primas von Irland erhoben. Für die politischen Zustände war die Einmischung Englands verhängnißvoll. 1166 war der Fürst Dermod (Diarmaid) von Leinster vertrieben worden und nach England geflüchtet. 1169 führte ihn der englische Baron Robert Fitz-Stephen zurück, und ihm kam 1170 der Graf Richard Strongbow zu Hilfe, der Dublin einnahm und den letzten Ostmannenfürsten zur Flucht nötigte. Heinrich der Zweite von England, dem schon 1155 oder 1156 Papst Hadrian der Vierte die Belehnung mit der Insel versprochen hatte, war mit dem Vorgehen seiner Vasallen unzufrieden und beschloß, sich selbst Irland zu unterwerfen. Am 17. Oktober 1171 landete er zu Crook in Waterford; Strongbow, der das Erbe des 1171 gestorbenen Dermod angetreten hatte, huldigte ihm für das Königreich Leinster, der Klerus erklärte sich für ihn. Am 11. November zog er in Dublin ein und erklärte sich zum Herrn von Irland (Lord of Ireland). Er hob die irische Stammesverfassung auf, führte das Lehnswesen ein und vergab reiche Lehen an seine englischen Barone, ohne Rücksicht auf die eingeborene Bevölkerung, so daß durch ihn die erste Grundlage zu dem unversöhnlichen Haß der Iren gegen Engländer gelegt wurde. Nach Heinrichs Abzug brach 1174 eine Empörung unter dem Oberkönig Roderik O'Connor aus; 1175 schloß dieser ein Abkommen mit Heinrich, durch das er als Herr über alle irischen Fürsten mit Ausnahme der Heinrich und seinen Baronen unmittelbar gehörenden Gebiete anerkannt wurde, sodaß die Insel fortan in einen unabhängigen und einen englischen Teil zerfiel; in jenem kämpften die Fürsten und Stammeshäuptlinge untereinander und mit den Engländern, dieser war eine Kolonie Englands unter einem Statthalter (Kings Lieutenant), der zu Dublin residirte. Der englische Teil war in Grafschaften eingeteilt, und seit dem 13. Jahrhundert bestand hier ein Parlament, das die geistlichen und weltlichen Lehnsleute des Königs, später auch Abgeordnete der Städte umfaßte.

Zu Anfang des 14. Jahrhunderts versuchten die Iren, sich von der englischen Herrschaft zu befreien, indem sie die Krone dem König von Schottland, Robert Bruce, antrugen. Dieser sandte 1315 seinen Brüder Edward und kam 1316 selbst nach Irland, kehrte aber, nachdem Edward bei Dundalk 1318 geschlagen und gefallen war, nach Schottland zurück. Während der Bürgerkriege in England, namentlich während des Krieges der Rosen, sank die englische Macht in Irland. Um die Insel wieder zu unterwerfen, sandte König Heinrich der Siebte den Statthalter Edward Poynings, der 1494 durch die sogen. Poynings-Akte bestimmte, daß der Statthalter nur mit Genehmigung des Königs ein Parlament versammeln dürfe und die Gesetzvorschläge von der englischen Regierung bestätigt werden müßten. Heinrich der Achte, der 1542 den Titel „König von Irland" annahm, wollte seine Kirchenreform auch nach Irland verpflanzen, stieß aber bei den Iren sowie bei einem Teil der Engländer auf Widerstand, und zu dem nationalen Gegensatz zwischen Iren und Engländern gesellte sich fortan noch die religiöse Feindschaft zwischen Katholiken und Protestanten. Nach der kurzen Reaktion unter Maria rief die unter der Königin Elisabeth 1560 beschlossene Einführung der englischen Kirchengesetze in Irland neue Aufstände hervor, die durch den Papst, durch flüchtige Engländer und durch Spanier geschürt wurden. Viele Iren wanderten aus und nahmen in Spanien und Frankreich Kriegsdienste. Vergebens bemühte sich der Statthalter Sir John Perrot (1584), die Iren durch Leutseligkeit und Milde zu gewinnen; seine Reformpläne scheiterten an dem Widerstande der anglikanischen Geistlichkeit und der eingewanderten Engländer. Der zum Grafen von Tyrone erhobene Häuptling O'Neal stellte sich nach Perrotts Abberufung an die Spitze einer neuen Empörung und schlug die Engländer 1598 bei Blackwater. Gegen ihn wurde Graf Essex 1599 mit einem Heer abgeschickt, mußte aber mit O'Neal einen Waffenstillstand abschließen. Dieser erhielt Hilfe von Spanien, wurde jedoch von dem englischen Feldherrn Mountjoy am 24. Dezember 1601 bei Kinsale völlig besiegt, worauf die Spanier Irland verlassen und O'Neal sich ergeben mußte. Nun wurde ganz Irland unterworfen und 600,000 Morgen Landes zugunsten englischer Kolonisten konfiszirt.

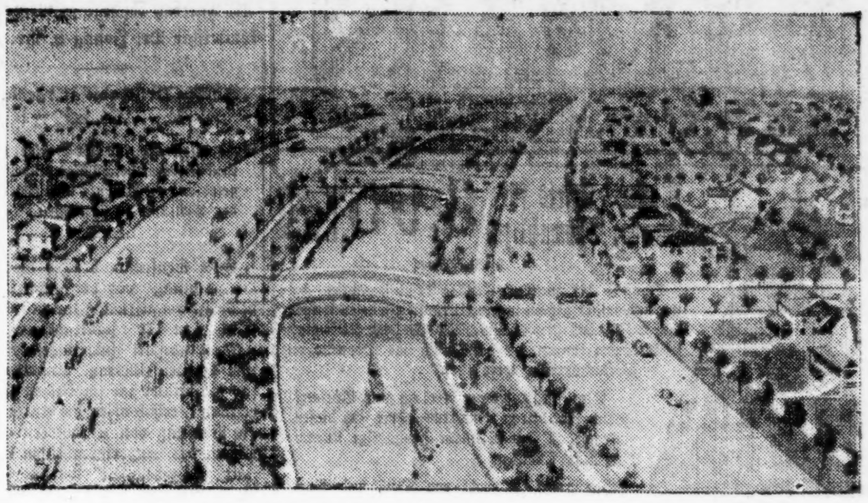
Unter König Jakob dem Ersten fanden nach dem Plan des Statthalters Lord Chichester neue Konfiskationen statt; das eingezogene Land wurde an englische und schottische Kolonisten überlassen, welche die Stadt Londonderry und andere Ortschaften in Ulster anlegten. Dadurch wurde der Haß der Irländer gegen die Fremdherrschaft noch gesteigert, und nach der Abberufung Straffords (1640) benutzten die Iren die Verfassungskämpfe in England zu einem neuen Aufstand, der im Oktober 1641 in Ulster ausbrach, und an dessen Spitze die Nachkommen alter Stammeshäuptlinge, Roger Moore, Sir Phelim O'Neal und Lord Cornelius MacGuire standen. Das englische Parlament konfiszirte zwar 2,5 Millionen Morgen irisches Land; aber sein Streit mit der Krone verhinderte ein energisches Eingreifen, und der Statthalter Marquis von Ormond schloß, um Irland dem König Karl dem Ersten zu erhalten, im Januar 1649 mit den Rebellen Frieden und betrieb nach Karls Hinrichtung die Anerkennung seines Sohnes, Karls des Zweiten, in Irland. Darauf ernannte das Parlament Cromwell zum Lord-Lieutenant von Irland. Dieser landete mit 12,000 Mann, zog 15. August 1649 in Dublin ein, erstürmte Drogheda und Werford und ließ die Besatzungen niedermetzeln. Auch in der Fortsetzung des Krieges verfuhren die Engländer mit äußerster Grausamkeit. Nachdem Cromwell in dreiviertel Jahren den größten Teil der Insel unterworfen hatte, überließ er die völlige Niederschlagung des Aufstandes seinem Schwiegersohn Ireton, nach dessen Tode sie Ludlow 1652 vollendete. Mehr als eine halbe Million Menschen waren seit 1641 durch das Schwert, Krankheit oder Hunger umgekommen. Viele wurden hingerichtet, auch O'Neal; gegen 100,000 wurden verbannt oder wanderten aus; die zurückgebliebenen, die am Aufstande teilgenommen oder ihn nicht bekämpft hatten, verloren ihren Grundbesitz und wurden nach Connaught zurückgedrängt, wo sie Ländereien im Wert von ⅓ oder ⅔ ihres früheren Besitzes erhielten. Das konfiszirte Land in Ulster, Leinster und Munster wurde an englische Kolonisten vergeben. Nur ein kleiner Teil der den Iren geraubten Güter wurde ihnen nach der Restauration der Stuarts 1661 zurückgegeben.

Die Lage Irlands gestaltete sich erst wieder günstiger, als Jakob der Zweite einen Katholiken, Richard Talbot, Grafen von Tyrconnel, zum Statthalter ernannte. Nach seiner Flucht aus England landete Jakob mit französischen Truppen 1689 in Irland und wurde von den Katholiken mit offenen Armen aufgenommen; in kurzer Zeit bemächtigte er sich aller Städte, außer Londonderry und Enniskillen. Er eröffnete 7. Mai 1689 ein irisches Parlament in Dublin, das 2400 protestantische Grundbesitzer ihrer Güter beraubte. Kurz darauf sandte jedoch Wilhelm der Dritte den Marschall Schomberg nach Irland, kam im Juni 1690 selbst und erfocht über Jakob am 11. Juli den entscheidenden Sieg am Boynefluß. Nach dem Siege des Generals Ginkel bei Aghrim wurde die Unterwerfung der Insel vollendet; der letzte Platz der Katholiken, Limerick, kapitulierte 3. Oktober 1691. Mehr als 18,000 Iren von der Partei Jakobs gingen ins Ausland. Das englische Parlament beschloß die Konfiskation von 1 Mill. Morgen Landes, das an Protestanten verteilt wurde; die von diesen gegründeten Orangisten-Gesellschaften (Orangemen) sollten die Herrschaft Englands und des Protestantismus in Irland stützen. Besonders scharf waren die Maßregeln gegen die katholische Religion; katholische Würdenträger wurden verbannt, die Seelsorge der niederen Priester auf ihre Kirchspiele beschränkt, der katholische Unterricht und die öffentlichen Zeichen des Kultus verboten, die Katholiken entwaffnet und von öffentlichen Aemtern ausgeschlossen, Mischehen zwischen Katholiken und Protestanten untersagt. 1727 wurde den Katholiken auch das Wahlrecht für das Parlament entzogen. Wenn auch diese Gesetze nicht immer mit gleicher Strenge angewendet wurden, so nährte doch schon ihr Bestehen die Erbitterung des Volkes, und die geheimen Verbindungen der „Defenders", der „White Boys", der „Hearts of Oak" übten an übermütigen Beamten, Grundherren und Pfarrern heimliche Rache. Auch die materielle Entwickelung des Landes wurde aus Rücksicht auf englische Interessen schwer geschädigt; das Emporkommen einer irischen Industrie wurde gehindert und durch eine eigennützige Zollpolitik Ackerbau und Viehzucht beeinträchtigt, so daß auch die protestantischen Einwohner unzufrieden waren und selbst in dem zahmen irischen Parlament die Oppositionspartei wuchs.

Die Hauptstadt Irlands.

Dublin liegt an der Mündung des Liffey in die Bai von Dublin, ist teils in einer Ebene, teils auf sanft ansteigenden Höhen erbaut und wird von einem 8½ Meilen langen, baumbesetzten Boulevard umspannt. Die beiden durch den Liffey geschiedenen Stadthälften stehen durch zahlreiche Brücken mit einander in Verbindung. Der südliche Stadtteil ist der Schauplatz der gegenwärtigen Kämpfe. Der Hafen Dublins wird durch eine Anzahl Forts geschützt, welche die Einfahrt sperren; die hauptsächlichsten liegen vor Drumleck Point, bei Kingstown und am Poolbeg-Leuchtturm.

Der in Aussicht genommene Boulevard und Parkway neben dem Kanal von Montrose Avenue nördlich acht Meilen nach Wilmette.



Der in Aussicht genommene Boulevard ist die westliche Grenze unserer schönen

Neuen Church Straße Addition in Evanston

Große 30 Fuß Lots an und nahe diesem in Aussicht genommenen Boulevard werden zu Bargain-Preisen und zu leichten Bedingungen offerirt. Gute Bürgersteige, Schattenbäume und planirte Straßen.

Alle Lots sind hoch, eben, gutes Land und schön für Heime mit Gärten und Rasen.

Es wird sich für Euch bezahlen, jetzt diese Lots zu besichtigen

Leset dies ☛ 10 Minuten bis { Hochbahn-Linien / Elektrische Linie / Eisenbahn-Linien } Nahe { Schulen / Kirchen / North Western Universität

35 Minuten nach der Loop.

Die Lage und die genannten Bequemlichkeiten machen diese Lots sehr begehrenswert für Heimstätten oder Anlage-Zwecke.

Zur Beachtung: Nur für einige Tage offeriren wir diese Lotten speziell zu **Farm-Land Preisen**

Wohnhaus-Lots, $165 und aufw. ‖ **Geschäfts-Lots, $225** und aufw.

Leichte Bedingungen: $15 baar und $5 per Monat. Jede Lot ein Bargain.

Schreibt sofort nach vollen Einzelheiten, da die Preise bald erhöht werden.

A. T. McINTOSH & CO.

106 Nord La Salle Strasse **Telephon, Main 2041**

Wegen voller Information telephonirt, schreibt oder sprecht heute vor.

G. A. FERREE, Manager New Church St. Addition in Evanston

109 NORD LA SALLE STRASSE, Suite 56, CHICAGO. Telephon, Main 2041.

Werter Herr: Bitte schicken Sie mir ohne Kosten oder Verpflichtung für mich volle Auskunft über Church Street Addition in Evanston: teilen Sie mir auch das Nähere mit über die kostenfreie Beförderung nach dem Eigentum, da ich es in Augenschein nehmen möchte.

Name ..... Straßen Adresse.....

bofe

Niedrigere Gas-Rechnungen!

Die Peoples Gas Light & Coke Company hat es unternommen, eine ehrliche Anstrengung zu machen, dem Publikum von Chicago klar zu machen, wie seine Gasrechnungen vermindert werden können — und warum. Mit diesem Zweck im Auge ist die Gesellschaft bereit und willig, dem Publikum alle Einzelheiten ihres Geschäfts zu unterbreiten.

Das Publikum von Chicago wird höflichst ersucht, Fragen zu stellen, und die Gesellschaft verpflichtet sich zur Beantwortung durch Anzeigen, wie sie jetzt in den großen täglichen Zeitungen erscheinen, aller und jeder Frage, die sich auf das Thema Gas bezieht.

Die einzige Weise, die Kosten der Gasfabrikation in Chicago zu vermindern, ist, die wissenschaftliche Hitze-Einheit Gas anstelle des veralteten Kerzenkraft-Gas anzunehmen. Wissenschaftliche Hitze-Einheit Gas tritt fast allgemein anstelle des veralteten Kerzenkraft-Gas.

Neue Methoden sind nötig

In Chicago ist die Gesellschaft machtlos, die Aenderung zum Besseren, von Kerzenkraft-Gas zum Hitze-Einheit Gas, vorzunehmen, ohne die Zustimmung der städtischen Verwaltung. Der Stadtrat hat es jetzt unter Beratung. Es muß entschieden werden, nicht nach Theorien oder Vorurteil, sondern nach Tatsachen. Sie will sie genau und ehrlich darlegen, und lade das Publikum ein, sie zu untersuchen und zu beurteilen.

Schreibt an die Gas-Gesellschaft

Jedermann ist von der Gesellschaft freundlichst eingeladen, die Anzeigen zu lesen, die von Tag zu Tag in den großen täglichen Zeitungen erscheinen, und seinen Ansichten oder Fragen über irgend welche in den Anzeigen gemachten Darstellungen Ausdruck zu geben.

Schickt Euren Brief oder Postkarte an Departement B. Peoples Gas Light & Coke Co., und seht nach der Antwort in den späteren Anzeigen der großen täglichen Zeitungen.

The Peoples Gas Light & Coke Company

Peoples Gas Building **Telephon: Wabash 6000**

Leset die „Sonntagpost"

Erfolgreicher Raubzug.

Die Polizei fahndet auf einen kühnen Banditen, der gestern Abend in 20 Minuten drei Raubüberfälle in Schankwirtschaften der Nordwestseite verübte. Sein erster Besuch galt der Wirtschaft von A. D. Prankowski, Nr. 1859 W. Chicago Ave., wo er $20 erbeutete. Von dort begab er sich nach J. H. Hoffmanns Schankwirtschaft, Nr. 834 N. Wood Straße, wo er dem Schankkellner und fünf Gästen $47 abnahm. Zum Schluß überfiel er in der Wirtschaft Nr. 2201 W. North Ave. den Inhaber Fred Müller und neun Gäste und erbeutete $25.

Einbrecher überrumpelt.

Polizei kann sie erst fassen, nachdem sie Straßengeviert umstellte.

Zwei Geldschrankknacker wurden heute Morgen, kurz nachdem sie den Kassenschrank in dem Laden von Harry Goldstein, Nr. 4802—4810 S. Ashland Avenue, gesprengt hatten, nach längerer Jagd, in deren Verlauf eine Anzahl Schüsse gewechselt wurde, von Polizisten und Detektives der New City Bezirkswache verhaftet. In ihrem Besitz fand man $200, die sie dem Geldschrank entnommen hatten, und Kleider im Werte von $300. Der Polizist Michael O'Connor sah auf seinem Rundgange die beiden Kerle in dem Laden, erbrach die Vordertür und trat ein. Die also Ueberrumpelten feuerten zwei Schüsse auf den Blaurock ab und entflohen durch ein Fenster. Detektives hörten die Schüsse und schlossen sich O'Connor an. Ueber Zäune und Gassen ging die Jagd, bis Verstärkung von der Wache, die inzwischen benachrichtigt worden war, anrückte. Die Polizei umstellte das Straßengeviert und trieb so ihr Wild in die Enge. Die Kerle ergaben sich dann auch in ihr Schicksal und ließen sich ohne weiteren Widerstand festnehmen. Sie gaben ihre Namen als Harry Green, Nr. 1633 S. Homan Ave., und Morris Klineman, Nr. 1049 W. 13. Str., an.

Folgenschweres Versehen.

Im bedenklichen Zustande liegt John L. O'Donnell, Hilfspfarrer der römisch-katholischen St. Basil Kirche, Nr. 1310 W. Garfield Blvd., im St. Josephshospital darnieder. Er hatte am Dienstag anstatt einer Medizin mehrere Quecksilbersublimattafeln verschluckt, seinen Irrtum aber bald darauf bemerkt und Gegenmittel eingenommen. Die Aerzte hoffen, ihn am Leben erhalten zu können

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,—Erfahrung gegen Experiment.

Trägt die Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

Rege Bautätigkeit.

In diesem Jahre bisher 3177 Bauerlaubnißscheine ausgestellt.

Die Bautätigkeit war in Chicago in den ersten vier Monaten eine regere als je zuvor. Nicht weniger als 3177 Bauerlaubnißscheine wurden in dieser Zeit ausgestellt, gegen 2905 in der entsprechenden Zeit des Vorjahres, und der Wert der zu errichtenden Gebäude ist auf $36,676,300 angegeben.

Nachstehende Zahlen geben über die Bautätigkeit in den ersten vier Monaten der letzten sechs Jahre Auskunft, wobei zu bemerken ist, daß nur die ersten 21 Tage des laufenden Monats in Betracht gezogen wurden:

	Zahl der Bauerlaubnißscheine.	Frontfuß.	Kostenanschlag.
1916	3,177	101,314	$36,676,300
1915	2,905	86,942	23,253,850
1914	3,247	95,722	27,458,750
1913	3,074	94,412	28,317,287
1912	2,755	78,018	20,068,035
1911	3,301	90,643	25,544,400

Aus Liebesgram.

Nach einem Streite mit einem ihr unter dem Namen John Smith bekannten Anbeter nahm gestern Abend die 26jährige Kabaretsängerin Grace Morgan, Nr. 1209 N. La Salle Str., Gift. Im Passavanthospital, wo sie Aufnahme fand, erklärte die Lebensmüde, daß Smith, der ihr seit länger als Jahresfrist den Hof gemacht habe, ein Geschäftsmann sei, sich aber geweigert habe, ihr zu verraten, welcher Art sein Geschäft sei und wo er wohne. Sie stamme aus Indian River, wo jetzt noch ihre Mutter und ihre beiden Schwestern wohnen.

Entführt sein Kind.

Der in der Anlage Nr. 1213 Belmont Ave. beschäftigte Zimmermann Wm. Kummerow veranlaßte gestern seine vor Jahresfrist von ihm geschiedene Gattin Ella, Nr. 1754 Melrose Straße, den ihr gerichtlich zugesprochenen vierjährigen Sohn Dick zu ihm zu bringen und ihn den Nachmittag in den Anlagen spielen zu lassen. Am Abend meldete die Frau der Polizei, daß der Vater den Jungen entführt habe. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, Vater und Sohn zu finden.

Sie konnte kaum atmen.

Dame von Cottage Grove Avenue erzählt, daß Sie Magenkatarrh hatte.

War sehr schwach.

Berichtet, daß ihre Gesundheit jetzt ausgezeichnet ist, nachdem sie Plant Juice genommen hat, und daß sie ihre Nahrung essen und verdauen kann.

Veränderte Zustände haben uns alle mehr oder weniger für Störungen des Magens und ähnliche Leiden empfänglich gemacht. Zivilisation hat die Menschen gezwungen, schwere Speisen zu essen, die durchWürzen appetiterregend gemacht werden, in rauchgefüllten Städten zu wohnen und niemals zu Fuß zu gehen, wenn sie fahren können. Kein Wunder, daß sie für Magenleiden, das wie Feuer auf den ganzen Körper wirkt, empfänglich sind, was zur Folge hat, daß die Leber, die Nieren und die Eingeweide angesteckt werden.

Plant Juice, das neue Kräuter-Magenmittel, versorgt den Körper mit den natürlichen, unorganischen Salzen, die die Giftkeime zerstören und die verbrauchten Gewebe aufbauen. Viele Fälle, in denen der Gebrauch dieses Mittels schnelle Erfolge erzielte, werden täglich von hiesigen Leuten in unterzeichneten Zeugnissen angeführt.

Nehmt zum Beispiel das unterzeichnete Zeugniß von Frau William A. Ward, die Nr. 4539 Cottage Grove Ave., 2. Floor, wohnt und die in hiesiger Stadt viele Freundinnen hat. Sie sagt:

„Ich war seit Jahren an einem Leiden krank gewesen, das man mir als Magenkatarrh bezeichnete, und man sagte mir auch, daß ich Gallensteine hätte. Mein Magen war sehr schwach, sodaß er meineNahrung nicht verdauen konnte, und diese gährte in meinem Magen und verursachte die Bildung von Gasen, die mir große Schmerzen bereiteten. MeineGlieder waren schrecklich geschwollen und ich hatte zeitweise die Empfindung des Erstickens in meiner Kehle, so daß ich kaum atmen konnte. Ich hatte Kopfschmerzen, konnte nicht schlafen und war abgemattet und schrecklich nervös. Schließlich wurde es so schlecht mit mir, daß ich meine Hausarbeit nicht mehr tun konnte. Ich hörte von Plant Juice und seitdem ich es nehme, kann ich der Wahrheit gemäß erklären, daß mein Magen in gutem Stande ist und ich meine Mahlzeiten essen und verdauen kann, habe keine Kopfschmerzen mehr, schlafe gut, und wenn ich Morgens aufstehe, habe ich mich ausgeschlafen und bin erfrischt. Die Geschwulst hat sich aus meinen Gliedmaßen verzogen, und ich kann wieder meine Hausarbeit tun. Ich freue mich, daß ich diese Gelegenheit habe, Plant Juice zu empfehlen.

Der Plant Juice Mann befindet sich im Public Drug Store, Nr. 26. S. State Str., zwischen Madison und Monroe, wo er täglich mit dem hiesigen Publikum zusammenkommt und die Vorzüge dieses Heilmittels vorführt und erklärt. Er spricht deutsch.

Advertising

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

N. E. Corner State and Jackson

Neue Frühjahrs-Hüte für Männer, reg. $2 Qualität, Subway Spezial zu $1.45.

—Subway—

Der einzige Subway-Laden, der ausschließl. Männer- und Knabenkleidern gewidmet ist.

Der größte Anzugs-Wert der Welt zu $14.00

Der ungeheuere Preisdruck unserer riesigen Kaufkraft wurde zur Geltung gebracht, diesen höheren Wert-Standard zu erzielen.

Viele der Anzüge und Ueberröcke die hier jetzt zu $14 offerirt werden, können im Wholesale nicht zu diesem Preis gekauft werden.

Die Fassons entsprechen den neuesten Mode-Ideen, und die Reichhaltigkeit der Modelle sichert Männern jeder Statur tadelloses Passen. Jedes Kleidungsstück wird als ganz Wolle und von echter Farbe garantirt.

Männer, die gezwungen sind mit jedem Dollar zu rechnen, sollten bei ihren Einkäufen besonders vorsichtig sein und nur in zuverlässigen Läden kaufen. Die größte Befriedigung und Zuverlässigkeit zu dem Preis bietet unser spezieller Subway Anzugswert zu $14.

Basement-Bargains für den
Freitag- und Samstag-Verkauf
Frühjahr-Anzüge und Ueberröcke

Zu $9.75

Ihr könnt eine Ersparniß von mehreren Dollars an den Anzügen und den Ueberröcken machen, die hier zu $9.75 offerirt werden. Populäre Stoffe, Muster und Moden.

Zu $11.75

Fancy gemischte Anzüge und Ueberröcke, deren regulärer Preis anderswo mehrere Dollars höher ist, als unser. Eine großartige Auswahl von Moden.

Zu $12.75

Konservative und lose sitzende Ueberröcke, sowie neue Frühjahr-Anzüge aus braunen und grauen Wollenstoffen. Eine der großen Attraktionen unseres Subway Spar-Dienstes.

$4.50 und $5 Hosen

$3.40

Große Sortiments von Tweeds, Cheviots, Kammgarne und Serge, in einfachen und gemischten Farben; Hosen zu den Anzügen passend. Spezielle Offerte zu $3.40.

Knabenanzüge mit extra Hosen

$3.95

Fancy Stoffe in großer Auswahl von Farben, neueste Norfolk-Modelle jeder Anzug mit einem extra Paar Hosen von demselben dauerhaften Stoff. Speziell zu $3.95.

Männer Straßen-Schuhe Werte, offerirt zu..... in Gunmetal und Patentleder, zum Schnüren und Knöpfen, außergewöhnliche **$2.50**

$12 Regenmäntel zu

$7.45

Garantirt wasserdichte Slipon Regenröcke für Männer und junge Männer; in grauen, braunen und lohfarbigen Mischungen, Tweeds, Homespuns, Cassimeres, $7.45.

$1 und $1.15 Hemden

85c

Große Auswahl von netten Mustern in den neuesten Frühjahrfarben; alle Hemden mit weichen Manschetten, ideal für Frühjahr u. Sommer. Jetzt markirt zu 85c.

Offen Samstag bis 9 Uhr Abends

Finanzielles.

Fekete & Son
BANKIERS

(Eigenes Bank-Gebäude.)
1957 Grand Ave. Chicago, Ill.
Tel.: 3968 Seeley.
Gegründet in 1904.

Wir kündigen keine unmöglich niedrigen Preise an.

Geldsendungen

unter vollster Garantie und Sicherheit werden durch das K. und K. Postsparkassen-Amt weiter befördert nach der alten Heimat, und besorgen dem Absender

Schneller die Original Post-Quittung

mit der eigenen Unterschrift des Empfängers

als irgend welche Bank.

Kriegsanleihen der Zentralmächte zum Tageskurse.

Rat frei.

Sichere, prompte, erstklassige Bedienung.

Filiale:

Fekete & Hattala
852 Center Strasse.
Tel. Lincoln 2362.

Offen: Sonntags bis 2 Uhr Nachm. Wochentage: Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

bfdofa

Sicherheit

für Ersparnisse ist absolut, wenn in der First Trust and Savings Bank hinterlegt. Zinsen zu 3% das Jahr, prompte und höfliche Bedienung und bequeme Lage machen ein Konto in dieser Bank sehr wünschenswert.

Emile K. Boisot, Präsident.

Nordwestliche Ecke Monroe und Dearborn St.

Kapital und Ueberschuß $10,000,000

Die Aktien dieser Bank sind im Besitz der Aktionäre der First National Bank of Chicago.

Geldsendungen
nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn

werden schnell und sicher unter voller Garantie zu dem niedrigsten Tageskurse befördert.

Schiffskarten, Erbschaften und Dokumente jeder Art werden billig und sachverständig ausgeführt.

South-West Merchants State Bank

Unter Staatsaufsicht.

Ausländisches Wechsel Dept.

Joseph M. Tomaschek, Manager

5105-5107 S. Ashland Ave.

Offen von 8:30 Morgens bis 5:30 Abends; außerdem Montags, Donnerstags und Samstags von 7 bis 9 Abends. Sicherheitsdepositbox-Amt

Kriegs-Anleihe

Deutsche, österreichische und ungarische

5%, 5½%, 6%,

zum Tageskurs.

— Geldsendungen —

unter meiner Garantie.

Schiffskarten, Erbschaftssachen

K. W. Kempf

Seit 1892: 120 N. LaSalle Str.

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Deutsche Spartasse. Seit 24 Jahren im Geschäft

Wab.fal*

Trinkt
Denisons Kaffee
Immer rein und schmackhaft

Wlatlaa

Personal-Nachrichten.

— In Graphitville, N. C., ist der Ingenieur Dr. Ihne, der früher in Chicago ansässig war und sich hier eines sehr ausgedehnten Bekanntenkreises erfreute, gestorben. Er zählte 80 Jahre. Schon vor geraumer Zeit hatte er seinen Wohnsitz von hier nach Graphitville verlegt.

— Morgen Nachmittag wird auf Waldheim Herr Charles E. Huch bestattet werden, Sekretär der Huch Leather Co., welcher im Alter von nur 43 Jahren im Alexianerhospital an der Brightschen Nierenkrankheit gestorben ist. Der Verstorbene war als Jüngling aus Hannover nach Chicago gekommen; er hinterläßt außer der Gattin zwei Kinder. Die Freimaurer werden das Begräbniß leiten. Die Familie wohnt 3752 Lowell Ave.

— In geistiger und körperlicher Frische beging gestern Frau Marie Lauer, 1749 Belmont Ave., im Kreise ihrer Kinder, Enkel und Freunde ihren 86. Geburtstag. Außer anderen Angebinden wurde dem Geburtstagskind auch im Namen der in Portland, Ore., lebenden Kinder ihrer längst verstorbenen Tochter Frau M. Albrecht ein prächtiger Blumenstrauß überreicht.

Aus Vereinskreisen.

Der Krankenunterstützungsverein der Kroaten aus dem Oedenburger Komitat veranstaltet am Samstag, dem 13. Mai, 8 Uhr Abends in der La Salle Turnhalle, 2048 Larrabee Str., sein erstes Mainachtsfest, verbunden mit Preiskegeln und Ball. Das Komite, bestehend aus den Herren Johann Pairich, Isidor Rotter, Johann Schinkowich, Alex Rotter und Thomas Behoffich ist bestrebt, den Gästen einen vergnügten Abend zu bereiten. Unter Anderem gelangt auch eine wunderschöne Maikrone zur Verlosung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, ebenso für Musik. Es gibt drei Preise für die besten Kegler. Der Verein besteht erst ein Jahr, und die Zahl der Mitglieder hat 100 überstiegen. Kroatisch sprechende Landsleute beider Geschlechter können dem Verein beitreten. Der Verein bezahlt für 50 Cents monatliche Beiträge im Krankenfalle $6 13 Wochen lang im Jahre und im Sterbefalle $100.

Die Lincoln Loge Nr. 16, Orden der Hermannsschwestern, wird am Sonntag Abend, dem 20. Mai, im großen Saale der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Ave., ihr 15jähriges Stiftungsfest feiern, verbunden mit Ball und Installirung der folgenden Beamten: Auguste Rutzen, Ex-Präs.; Bertha Schönfeld, Präs.; Ida Schneidenbach; Vize-Präsidentin; Elsie Jarvis, Pr. Sekretärin; Auguste Triphahn, Fin.-Sekr.; Anna Mechnig, Schatzm.; A. Hengst, Th. Lamberg und E. Böning, Verwaltungsrat; E. Schmidt, E. Mohr und L. Phillips, Finanzkomite; Anna Frank, Führerin; L. Herrman, Innere Wache; E. Eul, Aeußere Wache; Marie Pfohl, Vergnügungsschatzm.

Alle Freunde und Gönner der Loge sind herzlichst eingeladen. Anfang 7 Uhr; Installirung punkt 8 Uhr. Eintritt 25 Cents die Person.

Der Pocahontas Frauenverein hält am Samstag, dem 13. Mai, ein Maikränzchen mit Verloosung in der Wicker Park Halle ab, wozu alle Freunde und Bekannte herzlich eingeladen sind. Für gute Musik und Getränke ist bestens gesorgt, auch werden viele hübsche Gegenstände zur Verlosung kommen. Somit werden Alle einen vergnügten Abend verleben. Anfang 8 Uhr Abends, Eintritt 25c.

In der Halle 1843 S. Halsted Str. wird der gegenseitige Unterstützungsverein Pretoria am Samstag Abend, dem 6. Mai, eine Agitationsversammlung abhalten. Durch Tanz und eine Verloosung wird für Unterhaltung gesorgt sein. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen. Der Verein nimmt Männer und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren auf.

Eine gute Seele.

Die unlängst verstorbene Frau Laura Whitehouse hat ihr Wohnhaus 739 Caß Straße und eine Jahresrente von $2000 ihrer Schwester Jane Skinner testamentarisch vermacht und anderen Verwandten ebenfalls Jahresbezüge auf Lebenszeit ausgesetzt. Nach deren Ableben soll der Nachlaß von $120,000 dem Heim für vernachlässigte Kinder, dem Alexianerhospital, der Krankenpflegergesellschaft, dem Tierschutzverein und der Glenwooder Handfertigkeitsschule zufallen.

— Zutreffend. — „Ich bitte dich, liebes Männchen, wirf doch die Türe nicht so sehr zu! Wenn du sie nur auch bei Tage so leise schließen wolltest, wie wenn du Nachts um ein Uhr nach Hause kommst!"

* Programmgemäß wurde, in Gegenwart von 6000 Personen, gestern Abend die neue Waffenhalle des zweiten Milizregiments an der West Madison Str. und Washtenaw Ave. eingeweiht. Gouverneur Dunne war der Hauptredner. Der Bau hat $500,000 gekostet.

Gefeites Leben.

Knabe gerät unter Car und kommt mit Beule am Kopf davon.

Der 9jährige Irvin Bunke, Nr. 922 Center Straße, befand sich gestern Abend auf dem Heimwege und war im Begriff, an Madison und Halsted Str. über den Fahrdamm zu schreiten, als er in den Pfad einer Elektrischen geriet und unter den Wagen gezogen wurde. Eine Menge Fahrgäste, die an jener Ecke auf ihre Straßenbahnwagen warteten, umstand entsetzt die Elektrische, während die Bedienungsmannschaft nach der Feuerwehr und einem Ambulanzwagen telephonirte, glaubte doch Jeder, daß die Elektrische hochgehoben werden müsse, um die Leiche hervorziehen zu können. Ehe die Hilfsmannschaft aber zur Stelle war, krochen zwei Männer unter den Wagen und es gelang ihnen, den Knaben hervorzuziehen. Er hatte außer einer Beule am Kopfe keine Verletzungen davongetragen und konnte seinen Weg ohne fremde Hilfe fortsetzen.

Drei Insassen eines Kraftwagens wurden nach einer Jagd, die sich über eine Meile erstreckte, verhaftet, nachdem sie an 39. Straße und Indiana Avenue Frau Charles C. Rowe, Nr. 607 Woodland Avenue, die Gattin eines Anwalts, überfahren und schwer verletzt hatten. Der Wagen wurde von dem Farbigen Charles Dursey, Nr. 3630 Indiana Avenue, gelenkt, die anderen Insassen waren Arthur Schello, Nr. 3156 Wallace Straße, und Merrill Rogers, Nr. 3232 West 62. Straße.

Väterliche Belehrung.

Von ihrem Vater Herman Flesher, Nr. 5732 Süd Seeley Avenue, wurde gestern Abend die 18jährige Amelia Flesher mit einer Gabel ins Gesicht gestochen. Nach Angabe der Polizei griff Flesher seine Tochter, weil sie sich über Anweisungen, die er ihr betreffs ihrer Frisur gab, lustig machte, an.

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

Wundervoller Verkauf von
Seide und Tuch Suits
Freitag

Ein Räumungsverkauf nach Ostern. Räumung von schneidigen neuen Suits für Frauen und Mädchen. Ueber 2000 Suits von unseren erstklassigen Partien zusammengebracht. Die kleinen Partien, die angebrochenen Größen, die einzelnen Suits sind einbegriffen zu Preisen, die niedriger sind als der übliche Wholesale Preis. Suits, die wir die ganze Saison hindurch zu $20, $30, $50 u. sogar zu $60 verkauft haben; morgen in drei Partien zu

$13.50 $19.50 $29.50

Vorhanden sind elegante Suits in vorzüglichen Seiden und Tuchen. Ueber 100 verschiedene Muster zur Auswahl. Bedenkt, prächtige Seide- und Tuch-Suits in Werten von $20, $30, $50 und $60 zu solch billigen Preisen.

20 große Racks davon, morgen zu diesen drei Preisen:

$13.50 $19.50 $29.50

$10 u. $12 Männer-Anzüge und Ueberröcke
8.75

Die Anzüge sind in hellen Cheviots u. Mischungen. Alle Größen von 33 bis 40. Außergewöhnlich gut gemacht und garantirt passend. Einige Zweier-Stück Anzüge sind in der Partie.

Die Röcke zu 8.75

sind in Modellen für junge Männer. Neue lohfarbige Schattirungen, Aermel satin-gefüttert und Yokes. Gut geschneidert und sorgfältig gemacht. Gute $10 u. $12 Werte zu... **8.75**

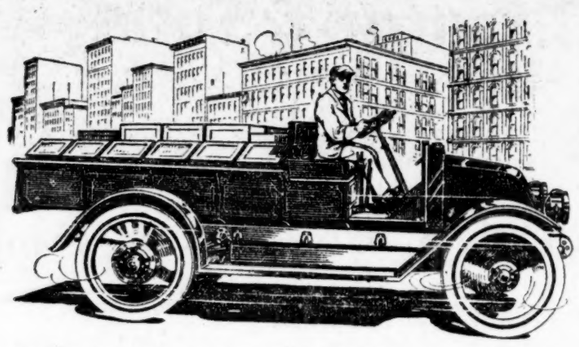
Einzelne Männer-Hosen, aus Cheviots und Cassimeres, in Größen 30 bis 42 Taille. $3 Wert für nur **$2.50.**

Knaben-Anzüge, 1.98

Ein Räumungstag für all die kleinen Partien und zurückgestellten Partien im Knaben-Laden. **Tommy Tucker Anzüge f. kleine** Knaben. Spring Reefers in doppelreihigen u. Rückengürtel Modellen. Junior Norfolks und Oliver Twists. 3.50 und $4.00 Werte zu... **1.98**

Knaben-Anzüge. Mit extra Paar Kniehosen. Alle Größen von 6 bis 17 Jahren. Cassimeres, Cheviots u. fancy Mischungen. Gefältelte Norfolks, Patch Taschen Anzüge etc. Wie auch große Partie Serge in Navyblau, mit 1 Paar Hosen. 6.50 und $7.00 Werte für nur... **5.50**

Lest die „Sonntagpost."



Modell H. 1500 Pfd. Tragkraft. Chassis $1,225 baar f. o. b. Akron, O.

Ein weiteres modernes International Last-Auto—Modell H

Nachstehend einige der Haupt-Merkmale:

Motor — 4 Zylinder, L-Head, Long Stroke Modell, 3½zöllige Bohrung, 5½zölliger Schlag. Montiert auf Untergestell mit drei Point-Aufhängung vor dem Kühler. Feuerungsverbrauch sehr gering.

Schmierung — Unter positivem Druck nach dem Hauptlager, unter Spritzung nach Zylinder und Kurbelwelle.

Zündung — Hochspannung Bosch Magnet-Apparat. Keine Batterien nötig.

Kühler — Ein wirksames vertikales Rohrmodell. Absolut gegen Beschädigung geschützt durch seine Lage hinter dem Motor.

Uebertragung — Selective. Drei Speeds vorwärts, eine rückwärts.

Radstand — 115 Zoll. Artillerie-Typ Räder. Solide Reifen 36x 3½ Zoll hinten und 36x3 Zoll vorn. Pneumatische Reifen, falls gewünscht, zu $50 extra.

Antrieb — Inneres Getriebe durch Propeller-Welle. Doppelte Hinterachse — ein schweres Schmiedestück die Ladung zu tragen; eine drehende Achse zur Kraft-Uebertragung.

Modell H besitzt Kraft im Ueberfluß. Mit voller Ladung ist es schnell im Antrieb im Stadtverkehr. Es bewältigt Hügel. Ueberwindet schlechte Stellen im Wege.

Modell H ist ein starkes, geräumiges, bequemes Lastauto, einfach gebaut, leicht zu führen; entworfen, einen vollen Tag Arbeit jeden Tag zuverrichten.

Die Zahl unserer Lastautomodelle vermehrt sich von selbst. Wir wissen aus Erfahrung, welche Ansprüche Geschäftsleute stellen, und welche Art Lastautos mit Profit verwandt werden können. Modell H ist einfach ein natürlicher Schritt vorwärts — der Truck, den tausende Geschäftsleute verwenden möchten und verwenden werden. Kommen Sie zu uns und sehen Sie sich es an. Andere Modelle von 1000 bis 2000 Pfund Tragfähigkeit.

International Harvester Company of America
(Inkorporirt.)
1814-16 Michigan Avenue, Chicago, Ill.
Telephon, Harrison 6200---Motor Truck Dept.

Zweig-Geschäfte:
Illinois — Aurora, East St. Louis, Kankakee, Peoria, Quincy, Rockford, Springfield
Indiana — Fort Wayne, South Bend, Terre Haute. Iowa—Davenport, Dubuque
Michigan — Grand Rapids, Jackson. Wisconsin — Madison, Milwaukee

Fängt gut an.

Stadtrat verbietet Aldermen, „Jobs" von Korporationen zu schnorren.

Botschaft des Mayors.

Stadtoberhaupt verspricht, daß Sonntagsgesetz Allen gegenüber gleichmäßig durchgeführt werden wird. — Kritisirt Polizeiordinanz.

Der neue Stadtrat begann gestern seine Tätigkeit mit der Einführung einer Reform, die seit vier Jahren vergeblich angestrebt worden ist. Er nahm unter seine Geschäftsregeln eine Vorschrift auf, welche es Stadtvätern verbietet, von Nutzeinrichtungsgesellschaften Anstellungen für Wähler zu verlangen und zu vermitteln. Um die Maßregel entspann sich eine langdauernde lebhafte Debatte, in deren Verlauf der Antrag wiederholt als „Reformschwindel" scharf angegriffen wurde. Den Kampf gegen die Reform führte in erster Linie Ald. Michaelson, einer der Wortführer der Rathausfaktion. Für die Maßregel traten nachdrücklich die Aldermen Rodriguez und Kerner ein. Der erstere erklärte, die Vermittelung von Anstellungen bei Nutzeinrichtungsgesellschaften sei einfach ein Mittel, auf billige Art eine politische Maschine für den Vermittler aufzubauen. Der Einwand, daß eine derartige Vermittlung von Stellen eine wirtschaftliche Wohltat sei, sei nicht stichhaltig, da in den meisten Fällen ein anderer Angestellter dem Mann Platz machen müsse, der die Empfehlung eines Alderman habe. Die Lösung des Problems der Stellenvermittelung müsse von wissenschaftlichem Gesichtspunkt aus erfolgen und sollte eine Fuktion der Abteilung für öffentliche Wohlfahrt sein, nicht des Stadtrats. Nachdem ein Antrag Ald. Michaelsons, den Vorschlag zu den Akten zu legen, mit 33 gegen 35 Stimmen verloren gegangen war, kam der Vorschlag mit 37 gegen 32 Stimmen zur Annahme.

Geschäftsregeln abgeändert.

Außerdem änderte der Stadtrat seine bisherigen Geschäftsregeln in drei anderen Punkten, wie folgt ab:

Alle Ernennungen des Mayors müssen um eine Woche aufgeschoben werden.

Es dürfen nur zwei sog. Tag Days im Jahr abgehalten werden.

Zur Einberufung einer Sondersitzung des Stadtrats ist die Unterschrift von sieben Stadtratsmitgliedern erforderlich. Außerdem muß die Sondersitzung wenigstens 24 Stunden vorher einberufen werden.

Geringe Opposition gegen Ausschüsse.

Mit diesen Aenderungen kamen die Geschäftsregeln zur Annahme. Der stadträtliche Organisationsausschuß unterbreitete durch Ald. John C. Richert, seinen Vorsitzenden, die Liste der ständigen Ausschüsse, die er auf einer Reise nach Florida ausgearbeitet hat. Die Liste, die an dieser Stelle bereits am Montag zum Abdruck gebracht worden ist, wurde im letzten Augenblick in zwei Punkten abgeändert. Ald. Schwartz von der 3. Ward wurde an Stelle von Ald. Martin dem Ausschuß für Straßen und Gäßchen zugewiesen, während Ald. Martin wiederum dem Gesundheitsausschuß beigegeben wurde. Gegen die Empfehlungen machte Ald. Michaelson, der Wortführer der Rathausfaktion, in einer längeren Eingabe und Ansprache Front. Die Liste der Ausschüsse wurde gegen elf Stimmen angenommen. Dagegen stimmten nur die Aldermen Kenna, Coughlin, Norris, De-Priest, Hickey, Martin, Cullerton, Lawlen, Powers, Miller und Michaelson.

Botschaft des Mayors.

Mayor Thompson unterbreitete dem Stadtrat seine Jahresbotschaft, die einen Ueberblick über die Tätigkeit der Stadtverwaltung im abgelaufenen Jahr enthält. Der Hauptpunkt der Botschaft des Stadtoberhauptes ist seine Kritik an der Ordinanz vom Jahr 1912, welche die Reorganisirung der Polizei veranlaßt hat. Nach der Ansicht des Mayors ist die Ordinanz unbestimmt und zweideutig und schafft keine straffe, auf strenger Disziplin aufgebaute Organisation. Er empfiehlt die Aenderung der Maßregel und kündigt an, daß er weitere Empfehlungen später machen wird. Trotzdem die Zahl der Verbrechen beständig zurückgegangen sei, empfiehlt der Mayor Vermehrung der Polizei und Schaffung eines besseren Meldesystems. Weiterhin empfiehlt das Stadtoberhaupt folgende Neuerungen:

Entlastung des Stadtarchitekten von den Pflichten, die ihm als Kustos des Rathauses obliegen, und Verwaltung und Betrieb des Gebäudes unter anderer Leitung.

Schaffung eines Auskunftsbüros im Erdgeschoß des Rathauses.

Zentralisirung der Einkaufsabteilungen.

Ausdehnung des Wirkungskreises des statistischen Büros.

Das Sonntagsgesetz.

Ueber den Sonntagsschluß läßt sich das Stadtoberhaupt in seiner Botschaft, wie folgt, aus: „Ob es für eine Großstadt wie Chicago gut ist, ihre Wirtschaften an Sonntagen zu schließen oder nicht, ist nicht die Frage. Die Gesetze des Staates Illinois, denen wir noch untergeordnet sind, erfordern es. Die Stadtverwaltung versichert den Aldermen, daß Alle über einen Kamm werden geschoren werden, und ersucht sie um ihre Mitwirkung in dieser Richtung. Der Durchschnittsbürger fügt sich einem Gesetz gern, selbst wenn es ihm lästig ist, wenn er sicher sein kann, daß Andere eben so behandelt werden wie er selbst."

Die nächste Sitzung des Stadtrats wurde auf den 8. Mai einberufen.

Consumers Company

Bulletin Nr. 5

Wenn Ihr Eis von der Consumers Company kauft, beruht Euer Eiskaufen auf einer soliden, festen Grundlage. Nicht nur steht volle Verantwortlichkeit hinter jedem Verkauf, sondern auch eine Gruppe von Fuhrleuten und Helfern, die an dem Profit interessirt und natürlich bestrebt sind, Euch zu Diensten zu sein und Eure Kundschaft zu behalten.

Wo immer Ihr ein großes Geschäft wie dieses findet, dessen Angestellte zusammenwirken, um den Kunden zu befriedigen, so habt Ihr das Beste gefunden Geschäftsbetriebs gefunden, das **einfach Befriedigung sichern muß.** Arbeitheber und Arbeitnehmer werden von dem gleichen vortrefflichen Motiv beseelt, und je besser sie zusammenarbeiten, desto größer ist der Geschäftsumsatz.

Fügt diesem noch die Tatsache hinzu, daß die Consumers Company die Qualität des Eises, das sie verkauft, garantirt, und daher dazu beiträgt, die Gesundheit Eurer Familie zu erhalten, und Ihr werdet zugeben müssen, daß die Consumers Company zu einer Haushalt-Notwendigkeit und zu einer wichtigen Institution für Chicago geworden ist.

Dies gilt für Alle, die Eis nehmen. Der kleine Konsument ist uns ebenso willkommen als der große. Und der kleine Konsument wird entdecken, ehe er lange von der Consumers Company kauft, daß er sein oder ihr Eis schon längst von uns hätte kaufen sollen. Seine Ersparnisse an Eis würden sich auf eine nette Summe Geldes belaufen.

Ruft auf Wabash One und erkundigt Euch über die Eispreise und den Dienst der Consumers Company. Wenn Ihr es wünscht, senden wir Euch einen Mann zwecks Aufklärung. Wenn Euch ein Mann nicht genehm ist, wird eine Frau bei Euch vorsprechen.

GUARANTEED CONSUMERS COMPANY PRODUCTS

United Profit Sharing Koupons mit Familien-Büchern gegeben.

Consumers Company

Telephon Wabash 1

Perkins ist bestürzt.

Stimmung für Ford beunruhigt ihn, so singt er ein Loblied auf den „Körnel".

George W. Perkins, der langjährige Geschäftsteilhaber des britischen Finanzagenten in den Vereinigten Staaten J. P. Morgan, der die Munitionskäufe für die Alliirten vermittelt und bezahlt, fand sich gestern in Chicago ein, um sich über die politische Lage in Chicago zu unterrichten. Perkins ist der finanzielle Hintermann Col. Roosevelts, den er bisher finanzirt hat. Der „Körnel" möchte gerne die republikanische Präsidentschaftsnomination ergattern. Anscheinend sind die Elemente, die ihn bisher finanzirt haben, im Zweifel darüber, ob er eine gute Kapitalsanlage ist, und machen sich Sorge um die Stimmung im Westen, besonders um die Haltung der deutschen Wählerschaft. So konferirte denn Perkins mit Harold L. Ickes, John C. Shaffer, dem Herausgeber eines der ausgesprochensten britenfreundlichen Organe im Westen, und anderen Größen der abgewirtschafteten Fortschrittspartei. Augenscheinlich war, was er in Erfahrung brachte, nicht besonders erfreulich, denn er sah sich veranlaßt, eine ganze Reihe Unkenrufe vom Stapel zu lassen, die natürlich alle darin gipfelten, daß der Rauhreiterkörnel der einzige Mann unter hundert Millionen ist, der das Vaterland retten kann. Ganz besonders scheint dem finanziellen Hintermann des „Körnels" der riesige Anklang, den Henry Ford von Detroit im mittleren Westen gefunden hat, in die Nase gefahren zu sein. Ford ist natürlich den Kriegshetzern und Munitionsfabrikanten der Alliirten im Westen nicht nur ein Dorn, sondern vielmehr ein ganzer Dornbusch im Auge. „New York", erklärte des Körnels großes Portemonnaie, „ist bestürzt über den Anklang, den Ford findet." Gnädig fügte er hinzu: „Wir haben versucht, die Sache zu analysiren und sind zu der Ansicht gekommen, daß nicht Mangel an Vaterlandsliebe dahinter steckt, daß vielmehr eine falsche Auffassung, was Rüstungen—die von der Roosveltschen Art—bedeuten." Der mittlere Westen muß nach der Ansicht des finanziellen Hintermannes des „Körnels" erzogen werden. Dann pries er wie ein guter Reiseonkel seine Waare, d. h. Roosevelt, an. „Roosevelt ist der einzige Mann, der den europäischen Krieg beenden kann," erklärte er mit Bescheidenheit, die der des „Körnels" ebenbürtig ist. „Er hat den russisch-japanischen Krieg beendet, ist der einzige Mann in den Vereinigten Staaten, den der deutsche Kaiser als ehrlichen Führer achtet, und hat persönliche Beziehungen zu den führenden Männern in England."

Herrliche Getränke! Prima (Pilsner) und Rialto (Münchner). Eine Kiste fürs Haus. Telephon Lincoln 4302.

Keine Arbeiteraustände.

1. Mai wird voraussichtlich ganz ohne Streiks vorübergehen.

Wie es scheint, wird der 1. Mai dieses Mal in Chicago ohne größere Arbeiterausstände vorübergehen. Die Baugewerkschaften haben voriges Jahr einen auf drei Jahre lautenden Vertrag mit den Kontraktorenverbänden abgeschlossen und auch die meisten Fuhrmannsgewerkschaften sind kontraktlich gezwungen, noch ein oder zwei Jahre unter den bisherigen Bedingungen weiter zu arbeiten. Eine Ausnahme bilden nur die in Diensten der Talghändler stehenden, etwa 100 Mann, es ist aber anzunehmen, daß sie eine friedliche Vereinbarung mit ihren Arbeitgebern treffen werden.

Was die in der Eisenindustrie beschäftigten Leute betrifft, so ist es möglich, daß es zu einem Streik der Gießer, etwa 2000 Mann, kommen wird, die Einführung des achtstündigen Arbeitstages verlangen, man hofft aber auch hier auf ein friedliches Uebereinkommen.

Auch die Gefahr, daß die deutsche Bäckergewerkschaft, die Bakers' and Confectioners' Union Nr. 2, sich genötigt sehen werde, zur Erzwingung der geforderten Lohnerhöhung von $1 einen Streik anzuordnen, ist völlig geschwunden. Wie der Sekretär, Tony Weth, und der Geschäftsagent, Philipp Bickel, heute der „Abendpost" mitteilten, haben von den 400 bis 450 Arbeitgebern bereits gegen 350, darunter die Inhaber von fast allen größeren Bäckereien, das neue, am Samstag in Kraft tretende, Uebereinkommen unterzeichnet, und es ist mit Bestimmtheit anzunehmen, daß die übrigen ihrem Beispiel bald Folge leisten werden.

Von der Bedeutung dieser Gewerkschaft bekommt man den rechten Begriff, wenn man bedenkt, daß sie in einem Monat gegen 19 Millionen auf das Gebäck zu klebende Marken verbraucht und im vergangenen Winter gegen $25,000 zur Unterstützung von arbeitslosen Mitgliedern ausbezahlte.

Zu Ehren des Erzbischofs.

Mitglieder des Frauenzweiges des C. O. F. halten Empfang im Auditorium ab.

Die Frauenzweige des katholischen Ordens der Förster werden morgen Abend im Auditorium Theater zu Ehren Erzbischof Mundeleins einen großen Empfang abhalten, der gleichzeitig eine Reihe von Festlichkeiten eröffnet, die anläßlich des 25-jährigen Bestehens dieses Zweiges des Försterordens geplant sind. Der Frauenzweig wurde in Chicago gegründet und hat jetzt 69,000 Mitglieder, von denen die Hälfte in Chicago lebt. Außer Erzbischof Mundelein, der morgen Abend der Hauptredner ist, werden mehrere bekannte Mitglieder des Ordens sprechen.

In einem Besuch mache ich Eure

Schielenden Augen gerade

Ohne Schmerzen und ohne Chloroform

Meine Praxis hat sich entwickelt, einfach, weil ich den Dienst leiste, den ich versprochen. Es ist nicht nötig, wochenlang in einem Hospital zu liegen. Ich richte Eure schielenden Augen, ob sie nach innen oder außen gedreht sind—in irgend einem Alter—gerade in meiner Office. Ihr braucht nur wenige Minuten hier zu bleiben. Während

Neunzehn Jahren an State Straße

habe ich Tausenden geholfen, die mir ihre Freunde zuschickten. Ich verrichte jede Operation selbst, aus dem Grunde schicken die Aerzte mir ihre Patienten. Aus dem Grunde kommen Leute aus allen Teilen der Welt zu mir.

Die folgenden sind die Namen von einigen meiner deutschen Patienten, die kürzlich vom Schielen geheilt wurden durch meine spezielle neue Methode.

Ihr könnt sie aufsuchen oder an sie schreiben wegen Auskunft über meine Kur.

Beachtet, daß meine Heilungen als nachhaltig garantirt werden und ohne Brillen.

Herr Stanley Stack, 2231 Pauls Ave.
Herr Johansen, 1423 Cleveland Ave.
Herr Emil John, 4347 Lincoln Ave.
Herr H. Newman, 4244 Leavitt Str.
Herr Fischer, 5201 So. Laflin Str.
Herr J. Hanns, 5200 S. Honore Str.
Herr Carl Stroh, 4843 Ashland Ave.

Schreibt nach Einzelheiten oder sprecht vor in meiner Office

F. O. CARTER, M. D., Deutscher Augen-Spezialist.
Sprechstunden: 9—5 Nachm. Sonntags: 10—12 Mittags. **120 S. State Str.** Gerade nördl. v. The Fair. Gegenüber Palmer House.

Der schweizerische Nationalpark.

Man schreibt der „Frkf. Ztg." aus der Schweiz: Der schweizerische Nationalpark im Unterengadin entwickelt sich in erfreulicher Weise. Das ganze große Berggebiet in der Südostecke der Schweiz ist von der Bundesregierung für hundert Jahre gepachtet worden, um die Tier- und Pflanzenwelt vor jedem menschlichen Einfluß bewahren zu können. Die Wirkungen dieses absoluten Schutzes machen sich schon in den wenigen Jahren des Bestehens des Parks in der Fauna und in der Flora über alles Erwarten bemerkbar, wie amtlich im Berichte des schweizerischen Departements des Innern festgestellt wird. Neben einer außerordentlich starken Zunahme des Gemsen-, Reh- und Murmeltier-Bestandes kann die Einbürgerung von Hirschen und das Vorhandensein von Bären festgestellt werden. Diese Bären haben wir nun also amtlich beglaubigt; auch in militärischen Rapporten von Patrouillen der schweizerischen Grenzschutztruppen wird bestätigt, daß es heute im Val Cluoza im Nationalpark tatsächlich Bären gibt. Daran wird also nicht mehr herumzudeuteln sein und dem Spott mit den „Saisonbären in Graubünden" ist das Handwerk gelegt. Steinböcke sind bisher im Nationalpark nicht ausgesetzt worden; dagegen gedeihen sie in anderen Banngebieten, in den Grauen Hörnern und am Piz d'Aela so gut, daß man sie wohl bald auch in den Nationalpark verpflanzen wird. Der Steinadler hat im Nationalpark viele Horste bezogen. Stark nimmt überhaupt das Raubwild zu, so daß schon jetzt die Hasen und die verschiedenen Hühnerarten zu leiden haben. Das wird man in den Kauf nehmen müssen. Geradezu glänzend ist die Entwickelung der Alpenflora geworden. Pflanzen vermehren sich in überraschender Weise, und das Edelweiß bildet an vielen Stellen schon ganze Teppiche. Zu schaffen machen vorderhand noch die italienischen Wilddiebe und Holzräuber.

*** Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der Abendpost.**

— Die letzte Asche. — Frau: „Du willst dich also wirklich auch verbrennen lassen?" — Mann" „Ja, unbedingt, es ist der einzige Weg, um euch Asche zu hinterlassen."

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Deutschamerikanische Unterstützungsverein Tue Recht und scheue Niemand eröffnet an dem heutigen Donnerstag Abend eine neue zahlstelle in South Chicago, in Mikowitz' Halle, 9500 Ewing Ave. Deutsche Männer und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren können diesem angesehenen Verein beitreten.

Am kommenden Samstag, Abends 7 Uhr, veranstaltet der deutsch-amerikanische Unterstützungsverein Von Hindenburg in Richters Halle, 2100 Belmont Ave., Ecke Hoyne Ave., ein Maifest, verbunden mit Agitations-Versammlung. Bei diesem Feste werden Kandidaten beiderlei Geschlechts im Alter von 18 bis 55 Jahren gegen Entrichtung von nur $1 als Aufnahmegebühr aufgenommen. Der Verein zahlt Kranken- und Sterbegeld. Näheres in der Versammlung. Ein fleißiges Komite ist eifrig bemüht, den Gästen und Mitgliedern einige recht gemütliche und genußreiche Stunden zu bereiten und für das leibliche wie geistige Wohl bestens Sorge zu tragen. Eintritt 10c, zahlbar an der Kasse.

Die Goethe Rebekka Loge Nr. 749, J. O. O. F., hält am kommenden Samstag in der Aldine Halle, 911 Center Str., ein großes Kappenfest ab, wozu alle Ordensmitglieder eingeladen werden, um einige vergnügte Stunden zu verleben. Das Komite wird Sorge tragen, daß Keiner enttäuscht nach Hause gehen, sondern oft und gern zu den Vergnügen der Loge zurückkehren wird. Große Ueberraschungen stehen bevor. Das Komite besteht aus folgenden Mitgliedern: S. Lübke, O. M., Fred Frank, D. Ida Koehnke, B. Schoenfeld, M. Lehmann, A. Kroa, Ida Jackson, C. Otto, M. Moeller, A. Bruhnke, J. Dosson, Ch. Wolfer, L. Schulz, F. Bergmann. Tickets 15 Cts. Anfang 7 Uhr.

Sektion 4 des Ungarländischen Nationalitäten-Krankenunterstützungsvereins wird am kommenden Samstag Abend in der Mozarthalle, 1534 Clybourn Avenue, nahe Halsted Str., ihr zweites Stiftungsfest feiern. Die Sektion hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens gut entwickelt, sie darf mit der Vergangenheit zufrieden sein und kann an ihrem Geburtstage getrosten Mutes in die Zukunft blicken. Für gute Unterhaltung, ebenso für Erfrischungen, ist bestens gesorgt. Das Fest wird jedenfalls stark von den vielen Freunden der Sektion besucht werden. Es beginnt um 7 Uhr Abends. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents die Person.

Der Hauptverein Tue Recht und scheue Niemand gibt am kommenden Samstag Abend in Hacks Halle, 1764 Larrabee Straße, eine Hardtime Party, verbunden mit Agitationsversammlung. Der Verein nimmt Personen im Alter von 18 bis 55 Jahren als Mitglieder auf, zahlt in Krankheitsfällen $5 die Woche für die Dauer von 12 Wochen im Jahre, sowie $200 Sterbegeld. Alle Zweige und auch andere Vereine haben ihren Besuch für den Abend zugesagt. Viel Vergnügen werden den Besuchern der Schmuck der Halle, das Standesamt und die Scheidungsmühle machen.. Es wird auch Abendessen zu „Hard Time" Preisen geben. Anfang 7:30 Uhr, Eintritt 15 Cents.

Ein großes Schauturnen in Verbindung mit Ball veranstaltet der Turnverein La Salle in seiner Halle, Larrabee und Garfield Ave., am kommenden Samstag, Abends 8 Uhr. Das Turnprogramm ist reichhaltig und wird durch Mitwirkung der Vorturnerklasse des Illinoisturnbezirks noch interessanter gemacht werden. Auch zu dem geselligen Vergnügen sind Vorkehrungen getroffen, welche angenehme Stunden gewährleisten. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Die Distrikte 387 und 409 des Deutschen Unterstützungsbundes veranstalten am kommenden Samstag, Abends 7 Uhr, eine Agitationsversammlung mit Tanzkränzchen in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave. Der Deutsche Unterstützungsbund ist in Chicago so bekannt und beliebt, daß es nicht notwendig ist, auf die Vorteile, welche er seinen Mitgliedern bietet, an dieser Stelle aufmerksam zu machen. Die Distrikte 387 und 409 haben im Laufe der Jahre bewiesen, daß sie es verstehen, ihren Gästen einige angenehme Stunden zu bereiten. Um die Sache für alle Teilnehmer interessant zu machen, findet an diesem Abend eine Verlosung von verschiedenen hübschen Geschenken statt. Die Aufnahme in den Bund ist an diesem Abend frei. Eintritt und Erfrischungen sind ebenfalls frei, so daß zu erwarten ist, daß der Besuch ein guter sein wird. Das Komite gibt sich große Mühe, dies Vergnügen in jeder Hinsicht zu einem Erfolg zu machen.

Der Soziale Turnverein feiert am kommenden Samstag Abend in seiner Halle, Belmont Ave. und Paulina Str., sein 30. Stiftungsfest mit Schauturnen und Ball. Herr A. D. Robrahn wird die Festrede halten, und alle Turnklassen werden Tänze, Freiübungen, Keulenschwingen, Fahnenübungen und andere turnerische Darbietungen vorführen. Auch das berühmte Trommler-, Pfeifer- und Hornistenkorps des Vereins wird auftreten. Ein Ball wird nach dem Turnen das voraussichtlich sehr genußreiche Fest beschließen. Eintritt 25 Cents, Turner frei.

An dem kommenden Sonntag veranstaltet der Deutsch-Amerikaner Damenverein ein Schaltjahrkränzchen in Schönhofens Halle. Das Komite unter der Leitung der Präsidentin Elise Cramer wird alles aufbieten, um den Anwesenden einige vergnügte Stunden zu bereiten. Für allerlei Ueberraschungen und gute Tanzmusik wird bestens gesorgt, auch für den inneren Menschen wird alles Beste aufgeboten. Mitglieder mit Abzeichen haben freien Eintritt. Fremde zahlen 15 Cents an der Kasse. Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Einen turnerisch humoristischen Unterhaltungsabend veranstaltet der Turnverein Lincoln am kommenden Sonntag in seiner Halle, Diversey Parkway und Sheffield Ave., beginnend um 7 Uhr. Zunächst werden Knaben, Mädchen, Jünglinge, Jungfrauen, Männer und Frauen aller Altersklassen zwischen 6 und 50 Jahren den Wert von allerlei körperlichen Uebungen vor Augen führen; Frl. Benning wird zwei Tänze zur Unterhaltung beitragen, und Frl. J. Erickson, L. Schubel und H. Frank werden Keulen schwingen. Dann kommt eine komische Aufführung „Direktor Teddy mit dem Vogel", und zum Schluß soll getanzt werden.

Eine Schaltjahr-Unterhaltung mit Ball veranstaltet der Oesterreichisch-Bayrische Frauen-Krankenunterstützungsverein Samstag Abend, dem 6. Mai, in der Mozarthalle, 1534 Clybourn Ave. Die Damen Barbara Rees, Präsidentin; Mathilde Reisenberger, Luise Mameck, Hedwig Novak, Rosa Peischer, Sophie Theiner und Elise Hübner haben für flotte Tanzmusik, schmackhafte Erfrischungen und was sonst noch Alles zu einem erfolgreichen Fest dieser Art gehört, mit großem Vorbedacht gesorgt und sind zu der Erwartung berechtigt, daß sie ein volles Haus haben werden. Sie stellen den Besuchern viel Vergnügen in Aussicht. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Der Badische Frauenverein Nr. 1 veranstaltet am Samstag Abend, dem 6. Mai, einen Maiball in Laschobers Halle, 52. Str. und Ashland Ave. Das Komite den Damen Martha Weber, Präsidentin; Minna Stolz, Luise Bala, Anna Bade, Auguste Funk, Benedikta Blattler und Barbara Uhrig bestehende Komite scheute keine Mühe, um den Besuchern einen vergnügten Abend zu bereiten. Der Badische Unterstützungsverein der Südseite hat seine Mitwirkung zugesagt und die Südseite Liedertafel sowie der Südseite Damenchor werden einige Lieder vortragen. Als Gesangssolist wird der beliebte Sänger Walter Anderson sich hören lassen. Anfang 7 Uhr, Eintritt 35 Cents die Person.

Der Hessen Frauen-Unterstützungsverein feiert am Samstag, dem 6. Mai, sein Stiftungsfest nebst Unterhaltung in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str. Das Komite unter Führung der beliebten Präsidentin Anna Benz hat keine Mühe und Unkosten gescheut, um den Mitgliedern und Freunden einige vergnügte Stunden zu bereiten. Für gute Musik, gutes Essen und Trinken ist aufs Beste gesorgt. Anfang 7 Uhr Abends, Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 35c die Person.

Die Zahlstelle Lake View Vorwärts Nr. 4 des „Tue Recht und scheue Niemand" hält am Samstag Abend, dem 6. Mai, 7 Uhr, in der Halle 3325 Southport Ave., Ecke Otto Str., eine Agitationsversammlung bei freiem Eintritt und freier Bewirtung ab. Alle deutschen Männer und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren sind willkommen und können an diesem Abend in diesen geachteten Verein aufgenommen werden.

Am Samstag, dem 6. Mai, wird der Prinzessin Heinrich Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein ein großes Maifest in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., abhalten. Dieses Fest wird mit einer Verlosung, Agitation und sonstiger Unterhaltung verbunden sein. Das Komite unter Leitung der Präsidentin Anna Anders wird nichts unversucht lassen, um den Mitgliedern und Freunden einige vergnügte Stunden zu bereiten. Kandidaten von 18 bis 58 Jahren werden unter günstigen Bedingungen in den Verein aufgenommen. Anfang 7½ Uhr Abends. Tickets 15 Cents.

Der Deutschungarische Gesangverein gibt am Samstag Abend, dem 6. Mai, in der La Salle Turnhalle, 2048 Larrabee Str., ein mit Ball verbundenes Frühjahrskonzert mit schönem und sorgfältig eingeübtem Programm. Außer Gesang und Tanz ist auch noch ein großes Preiskegeln angekündigt, so daß an Unterhaltung kein Mangel sein wird. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person.

Sektion 2 des Douglas Gegenseitigen Unterstützungsvereins veranstaltet am Sonntag, dem 7. Mai, Anfang 3 Uhr Nachmittags, in der Halle 1143—45 W. Chicago Ave., eine große Agitationsversammlung, verbunden mit Verlosung und Tanz, in welcher Männer und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren kostenlos aufgenommen werden. Der Verein zahlt im Krankheitsfalle in 8 Wochen je $5, sowie $300 Sterbegeld. Der Eintritt ist vollständig frei. Gäste sind willkommen.

Der deutsche Frauenverein Martha Washington veranstaltet am Sonntag, dem 7. Mai, ein Maikränzchen in Fleiners Halle, bei welchem auch ein $2.50 Goldstück verloost werden wird. Jede Eintrittskarte ist zugleich ein Loos. Für gute Musik und andere Unterhaltung ist gesorgt. Ein rühriges Komite, bestehend aus den Damen Lina Burmeister, Präsidentin; Anna Jollie, Vizepräsidentin; Auguste Ziesenhenne, Franziska Pankoni, Pauline Brandis, Charlotte Kumpfer, Klara Sander, Maria Flinter, Tillie Fischer und Margarethe Tammen, werden Alles aufbieten, um den Gästen ein recht vergnügten Nachmittag zu bereiten. Anfang 3 Uhr, Eintritt 15c.

Leset die „Sonntagpost"!

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Freitag in unserem Bargain Basement

Kleider für Mädchen

Eine Partie von waschbaren Mädchenkleidern in einer Anzahl hübscher Facons; gemacht von feinen Plaids, Ginghams, Chambrays, Streifen u. Checks; besetzt mit kontrastirenden Schattirungen und fancy Knöpfen; speziell für Freitag zu.. **79c**

Middie Blusen

Irgend ein Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren wird hier einen Bargain finden. Middie Blusen, gemacht von Linene, schön besetzt mit kontrastirenden Schattirungen, Kragen und Manschetten mit Side Lacing; in unserem Bargain-Basement am Freitag offerirt zu..... **49c**

Yardstoffe

50c Novelty gestreifte Pongees, volle Yard breit, in allen tonangebenden Promenaden- u. Gesellschaftsfarben, wie auch in Schwarz und Ivory; die Yard..... **38c**

50c fancy gestreifte Tub Seiden, 32-zöllig; für Hemden, Hemdenblusen etc. In Weiß, Rosa, Hellblau und Helio; speziell in diesem Verkauf die Yard zu..... **35c**

Yard breites, schweres gebleichtes und ungebleichtes Käsetuch — 15 Yards an jeden Kunden; die Yard für nur..... **3c**

69c moderne Shepherd karrirte Worsteds, schwarz u. weiß gestreifte Worsteds u. Novelty Plaid Suitings. 42 Zoll breit; spez. morgen die Yard zu **49c**

15c Novelty geblümte Voiles — wie auch fancy Streifen u. Dots. Hunderte von Stücken zur Auswahl — speziell in unserem Verkauf die Yard zu.. **10c**

Rester von feinen Waschstoffen, einschließlich Crepes, Voiles, Ginghams, Perkalen, Tickings, Kattune etc. Es sind dies Werte bis 25c; speziell im morgigen Verkauf die Yard zu..... **5c, 9c, 11c**

Handtücher 19c

Bade-Handtücher — extra groß, gesäumt u. fancy Cord Edge Finish— schwere Qualität, rein weiß gebleicht. Nur 1 Dutzend an jeden Kunden, auf Wunsch auch weniger; das Stück für nur..... **19c**

Weißstoffe, Fancies und Weiß, wie auch schwarze u. schlichte India Leinen. Reguläre 12½c Nummern — speziell in diesem Verkauf die Yard zu... **10c**

Weiße Voile — prächtige, glatte frische Voile — reg. 25c Wert; am Freitag in unserem Bargain-Basement die Yard zu **19c**

Anzüge für die Knaben

Norfolk Knaben-Anzüge, manche mit zwei Paar gefütterter Knickerbocker-Hosen; unvollständige Partien, aber alle Größen, darunter Odds und Ends; Sorten, welche bis zu $3.85 verkauft wurden; Freitag speziell zu..... **2.98**

Ueberröcke für Männer

Verkauf verschiedener Frühjahrs-Ueberzieher für Männer und junge Männer; Muster- und Odd Ueberzieher, Größen aufwärts bis zu 42, in unserem Bargain-Basement Freitag die Auswahl zu..... **5.98**

Appell an Kongreß.

Ald. Kennedy verlangt, daß Stadtrat sich gegen Krieg erkläre.

Opposition erlangt Aufschub.

Antrag wird an den Rechtsausschuß verwiesen trotz Mahnung zur Eile. — Schritt ist Mittel, den Gegnern offene Stellungnahme zu ersparen.

Einen Appell des Stadtrats an den Präsidenten und Kongreß, alle vernünftigen Mittel anzuwenden, um einen Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland zu vermeiden, und die friedlichen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und allen anderen Ländern zu erhalten, befürwortete in der gestrigen Sitzung der Körperschaft Ald. John C. Kennedy von der 27. Ward. Ein derartiger Appell, erklärte er, würde als der Ausdruck der Stimmung der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung Chicagos und des mittleren Westens anzusehen sein. Der Beschlußantrag wurde an den Rechtsausschuß verwiesen mit der Weisung, so schnell wie möglich zu handeln. Einen Augenblick schien es, als ob der Antrag sofort angenommen werden würde, doch erhoben die Vertreter verschiedener Wards, in denen das anglo-amerikanische Element stark vertreten ist, Einwand und erklärten, die Sache sei zu wichtig, um ohne weiteres angenommen zu werden. Zu denen, die Ueberweisung des Antrags an den Rechtsausschuß verlangten, gehörte auch Ald. Merriam, der im Stadtrat wiederholt versucht hat, Anträge ohne Ueberweisung an einen Ausschuß durchzudrücken. Daß das pro-britische Element im Stadtrat gegen den Antrag Front machen würde, war Ald. Kennedy schon bedeutet worden, ehe er ihn einbrachte. Einer der Gegner des Vorschlags warf nach der Sitzung ein bezeichnendes Licht auf die Verhandlungen, indem er erklärte, man habe vermeiden müssen, eine Anzahl „guter Kerle" zu zwingen, in der Sache Farbe zu bekennen.

Ald. Kennedys Antrag.

Der Antrag Ald. Kennedys lautet: „Es besteht Gefahr, daß es zu einem Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland kommen wird. Das würde eine kritische Lage schaffen, die leicht zum Krieg führen könnte. Wir sind der Ansicht, daß es möglich sein wird, die Streitfragen zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland in einer Weise zu schlichten, welche die friedlichen Beziehungen, die jetzt zwischen beiden Ländern bestehen, nicht gefährden würde. Daher sei beschlossen, daß wir, die Mitglieder des Stadtrats der Stadt Chicago, der Stimmung Ausdruck gebend, die unserer Ansicht nach unter der überwältigenden Mehrheit der Bevölkerung Chicagos und des mittleren Westens herrscht, den Präsidenten und den Kongreß der Vereinigten Staaten dringend ersuchen, alle vernünftigen Mittel anzuwenden, einen Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland zu vermeiden und die bestehenden friedlichen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und allen anderen Ländern aufrecht zu erhalten. Es sei ferner beschlossen, eine Abschrift dieses Beschlußantrags sofort dem Präsidenten und den Vertretern des Staates im Senat und Repräsentantenhaus zuzustellen."

Opposition gegen Vorschlag.

Zur Begründung seines Antrags führte Ald. Kennedy aus, das Land von einem bis zum andern Ende sollte in der Frage schleunigst handeln. Keine Frage berühre den Einzelnen so nahe wie die Frage eines Krieges. Daher sei es angebracht, daß der Stadtrat, der alle Klassen der kosmopolitischen Stadt Chicago vertrete, die Vertreter des Staates im Senat und Repräsentantenhaus wissen lasse, daß die Bevölkerung der Stadt dem Krieg fernzubleiben wünsche. Ald. Capitain stimmte Ald. Kennedy darin zu, daß die Lage ernst sei, erklärte aber, der Stadtrat solle eine derartige Frage nur nach ernster Erwäguna entscheiden. Dem Präsidenten und dem Kongreß einen Rat zu erteilen, ohne genügend über die Frage unterrichtet zu sein, sei eine gefährliche Sache. Der Stadtrat solle nicht in der vorgeschlagenen Weise vorgehen. Er schlug vor, den Antrag im Protokoll zum Abdruck zu bringen und seine Erledigung um eine Woche zu verschieben. Während von anderer Seite Zurufe erschallten, den Antrag anzunehmen, wurde von dritter Seite seine Ueberweisung an den Rechtsausschuß verlangt. Ald. Coughlin befürwortete letzteres Vorgehen mit der Begründung, der Antrag solle sich gegen Krieg mit irgend einem Lande erklären. Ald. Kennedy wies, anspielend auf das Gerücht, die Kriegshetzer würden den Jahrestag des Untergangs der „Lusitania", den 7. Mai, dazu benutzen, den Bruch herbeizuführen, darauf hin, daß Eile dringend geboten sei. Nachdem Ald. Lipps erklärt hatte, er verlasse sich in der Frage auf die Bundesregierung in Washington, und Ald. Buck verlangt hatte, daß der Antrag abgewiesen werde, da der Stadtrat nichts mit internationalen Fragen zu tun habe, erklärte sich Ald. Kennedy damit einverstanden, den Antrag an den Rechtsausschuß zu verweisen mit der Weisung, sofort einen Bericht abzustatten.

Leset die „Sonntagpost"

Kurzwaaren

Mohair Rockstoßband fünf Yards Bolt, zu 2½c

Weiße Perlmutterknöpfe, ein Dutzend auf einer Karte, 7 Karten für 5c

Bügelwachs, Holzgriff, das Dutz. Stücke zu 5c

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Quality Satisfaction

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Leinen

81.19 schneeweiße Marseille-Muster gesäumte Bettdecken, für doppelte Betten, für 67c

Gebleicht. Twilled Roller-Handtuchzeug, waschechtes Salvage und waschechter roter Border (nur 15 Yards an jeden Kunden), Yard.. 4½c

1000 Mäntel für Damen, Misses und Juniors

Ein ungewöhnlicher Einkauf bietet Euch 1000 Mäntel für Damen, Fräulein und junge Mädchen, von einem hervorragenden New Yorker Fabrikanten, zu einem niedrigen Preis, weil wir die ganze Partie übernahmen und Baar dafür bezahlten. Diese Kleider sind aus reinwollenen Serges, Diagonals, Shepherd-Karrirungen, Coverts, Taffetas, Cordurovs, Novelty-Karrirungen und Mischungen gemacht; die populären Flared-, Ripple- und schlichten Box-Moden; Seide-Kragen und -Manschetten in abstechenden Farben, oder breiter Shawl-Kragen; fancy Schlitz- oder Patch-Taschen; in schwarz, Navy, lohfarbig, Cadet, Karrirungen, Mischungen und Streifen; Größen für Fräulein 13 bis 19 Jahre, für Mädchen 14 bis 18 Jahre, für Damen 36 bis 44; kosten anderswo $7.00, Freitag zu

4.90 **4.90**

Leinen

Gebleichter mercerized Tischdamast, ist 58 Zoll breit, wird gewöhnlich für 45c verkauft, Yard zu 29c

Bänder

Rester von reinseid Taffeta-, Moire-, Satin- und Dresden-Bändern, alle Farben: Längen bis 5 Yds., Yard zu... 15c

Werte in Putzwaaren, die Ihr beachten solltet

Eine neue Partie von Damenhüten, in einer Mannigfaltigkeit von Fassons, einschließlich die großen Sailors, kleine enganschließende Hüte und „Betweens"; hübsch garnirt mit Blumen, Blätterwerk und Band; reguläre $3.00 Hüte; spez. morgen zu..... **$1.57**

Dreß-Facons für Damen, aus Hanf, Azor, Milan und fancy Strohsorten gemacht, in all den neuen Fassons; Werte bis zu $1.00, zu 43c

Eine Muster-Partie von fertiggemachten Hüten, einschließlich Hanf, Stroh Braids und fancy Strohsorten, in schwarz und Farben; garnirt in Tailored Effekten mit Band und Blumen; kosten gewöhnlich $1.75, zu 97c

Ein Sortiment von Blumen, einschließlich American Beauty-Rosen mit Blätterwerk, speziell, zu 9c

Hüte werden unentgeltlich garnirt.

Stickerei

42-zölliges besticktes Voile und Swiß Skirtings, dies ist die $1.00 Qual., Yard zu 59c

Handschuhe

Kurze seid. Handschuhe für Damen, in weiß, schwarz und Farben, mit doppelten Fingerspitzen, zu 22c

April Seidenstoffe

Doppelt breite Novelty Jacquard seidegemischte Crepe de Chines, schwarz, weiß und Farben, helle und dunkle Schattirungen; schöne glänzende Appretur, schwere Qualität; nett figurirte Effekte für Waists und Kleider; wert 59c, Freitag die Yard.... 39c

36zöll. Jomokom-Seiden, weich und glatt, brillanter Glanz, hübsch gewebte Punkt-Effekte, in allen gewünschten hellen und dunklen Schattirungen; waschen sich vorzüglich; ideale Seiden für warmes Wetter; 35c Wert, Yard zu..... 25c

36zölliges weißes Gabardine, für Skirts und Mäntel, feines Cord-Gewebe, weiche Sammet-Appretur, Yard für..... 50c

Rester von seidegemischten Kleiderstoffen, in schlichten Farben, fancy Streifen, Karrirungen, Blumen-Mustern usw.; wert bis zu 50c, die Yard für ..... 25c und 18c

Waschbare Stoffe

72x90zöll. gebleichte Bettücher, franz. Naht in der Mitte, mittlere und schwere Qualität, speziell, zu 48c und 26½c

42- und 45x36zöll. gebleichte Kissenbezüge, aus Bettuchzeug-Resten gemacht, zu..... 7½c

Fabrikreste von 32- und 36zöll. Kleider- und Waschpercale, in großer Mannigfaltigkeit heller und dunkler Farben, Yard ... 8¾c

Fabrikreste von kariirtem Shepherd Suiting, 36 Zoll breit, 25c Werte, die Yard zu 12½c

750 Stücke 32zöll. Staple und fancy Kleider-Ginghams; dies sind 19c Werte, Yard für 12½c

36zöll. gebleichtes Muslin und 36zöll. ungebleichtes Bettuchzeug, vorzügliche Werte, Yard für..... 6¾c

Fabrikreste von 36zöll. weißem Shrunk Suiting und Muslin, gute Längen, die Yard..... 4¾c

Kleiderstoffe

Reste von Kleiderstoffen in hellen und dunklen Farben, Längen bis zu 5 Yards; wirklich das Doppelte wert; so lange sie vorhalten, Yard zu 12½c

Fabrik-Enden von reinwollenen Sturm-Serges, Panamas, Suitings usw., in schwarz und Farben, in Längen bis 1 Yard, 36 bis 50 Zoll breit; wert das Drei- und Vierfache mehr vom Stück, um 2 Uhr Nachm., Yard 15c

5 Kisten Fabrikreste von Mäntel-Serges, Whipcords, Diagonals, Melrose-Tuchen, Granite-Geweben usw., in Cream, schwarz und hellen und dunklen Farben, in Längen aufwärts bis zu 6 Yards; wert 50c bis 60c vom Stück; speziell für Freitag, die Yard..... 29c

Korsets

50c Korsets, gut Boned, mittelhohe Büste, mit Schnur, 4 Strumpfhalter, Größen von 19 bis 30, zu 39c

Futterstoffe

32- und 36zöllige schwarze mercerized Sateens, Fabrik-Enden der 18c Qual., Längen bis 8 Yards, Yard ... 12½c

Knaben-Kleider: Niedrige Preise

Norfolk Knaben-Anzüge mit angenähtem Gürtel und Patch-Taschen. Gemacht aus dauerhaften Cassimeres in Checks, Streifen und Mischungen, in mittleren und dunklen Farben. Zu haben in Größen 6 bis 16; reguläre $3.00 Werte zu..... **$2.27**

„Rainy Day Outfit" für Knaben, einschließl. schwarze und weiße Regenmäntel — „Double Texture" u. hierzu passender Hut. Größen 6 bis 17 Jahre. Andere verlangen hierfür $3.00 — Eure Auswahl speziell für

$1.83

Knaben-Blusen — gemacht aus Madras und Twills in Khaki-Farbe — Zu haben in angebrochenen Größen. Es sind dies Werte bis 35c — Eure Auswahl in unserem morgigen Verkauf zu nur

19c

Brownie Overalls für Knaben. Gemacht aus blauem Denim und Olive Khaki-Tuch. Die Taschen und Bibs in Rot besetzt. Zu haben in den Größen von 4 bis 10 Jahren. Werden gewöhnlich zu 35c verkauft; speziell morgen für nur..... 22c

Strümpfe

15c schwarze nahtlose baumwollene Damenstrümpfe, mit weißen Sohlen oder Füßen; Ausschuß; 4 Pr. 25c, P. 6½c

Strümpfe

Feine weiße baumwoll. Strümpfe f. Fräulein, nahtlos, vorhanden in allen Größen; morgen das Paar für 7½c

Die Unterkleider

Gerippte baumwoll. Union Suits für Kinder, kurze Aermel und Kniclänge, alle Größen, zu.. 25c

Baumwollene Leibchen für Damen, niedriger Hals und ohne Aermel, in allen Größen, zu 7c

Balbriggan-Unterhemden für Männer, lange u. kurze Aermel, und Ankle-Länge Unterhosen: alle Größen, gewöhnlich 30c, zu..... 19c

Merino-Unterhemden und -Unterhosen für Männer, alle Größen, 75c Werte, zu..... 47c

Für die Damen

Challie Kimonos für Damen, hübsche persische Muster, elastische Taillenlinie, Tasche am Skirt, wert $1.00, zu..... 84c

Helle Percale Coverall-Schürzen für Damen, große Sorten; wert 50c, zu 33c

Weiße Lawn-Teeschürzen für Damen, mit Stickerei oder Spitzen besetzt; gewöhnlich 25c, Freitag zu 10c

Muslin-Nachtkleider für Kinder, niedrige oder hohe Hals-Moden, wert 50c, speziell, Freitag, zu 37c

Spitzen-Gardinen

Wir kauften von einer der größten Fabriken in Philadelphia 2500 Paar Cable- und schottische Netzgardinen, bestehend aus Ausschuß und Drop-Mustern; alles gute Muster, deren regulärer Preis $2.50 bis $3.00 das Paar betragen würde; speziell, das Stück..... 67c

Eine feine Auswahl von Nottingham- und Filet Netzgardinen, in weiß und Ecru; hübsche Muster, wert bis zu $1.25, das Paar zu 73c

18c Gardinen Marquisettes, sehr dauerhaft, die Yd. zu.. 10½c

6c gestreiftes Gardinen Swiß, kostet gewöhnlich 10c, zu, Yard .. 3c

Gardinen Madras und Voiles, wert bis zu 25c, Yd. zu.. 13½c

Hemden

50c blaue Chambray-Arbeitshemden für Männer, mit angenähtem Kragen, Faced Aermeln; vorhanden in Größen von 14 bis 16, zu 29c

Rugs

3x6 Fuß reinwollene Smyrna Rugs, echte Farben, in hübschen Mustern; spust $4.25, zu ... **$1.87**

Ein Verkauf von niedrigen Damen-Schuhen

Für Freitag offeriren wir Promenaden-Pumps und Slippers für Damen — zu außergewöhnlich niedrigen Preisen. Die Werte rangiren bis $1.75; alle in einer Gruppe zu 87c. Einbegriffen sind:

Kidskin-Sandalen f. die Damen — mit ein und zwei Riemen — mit hohen u. niedrigen Absätzen — mit biegsamen Sohlen. In allen Größen von 3 bis 8; zu 87c

Satin Pumps für Damen, mit Chiffon Schleifen an Vamps. In Schwarz, Weiß u. allen beliebten Farben — zu haben in den Größen von 2½ bis 7; speziell am Freitag . 87c

Velvet Pumps für Damen — ohne Riemen u. mit 2 Riemen, mit Cuban Absätzen und mit „tailored" Schleifen an den Vamps. Größen von 3 bis 7 vorhanden; zu 87c

Peggie Pumps für Damen. Zu haben in allen erwünschten Combinationen aus Gunmetal Calf oder Patent Coltskin. In allen Größen von 2½ bis 7. Eure Auswahl in unserem ungewöhnlichen Verkauf zu nur..... **87c**

Liköre

Whiskey, Jas. E. Pepper, 6 Jahre alt, volle Quartflasche **79c**

Wein, California Port oder Sherry, extra guter, Gallone für **98c**

Liköre

Brandy, 3 Star California oder Berliner Kümmel, Auswahl, Flasche **72c**

Whiskey, J.W. Taylor, Gall. $3.05, ½ Gall. 1.59, volle Qtfl.. **83c**

Monumente

für Gräberschmückungstag zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Leichte Abzahlung, wenn gewünscht. Sprecht vor oder schreibt wegen Katalog.

ChicagoGraniteCo.

14 Ost Jackson Blvd.

ap13dofondt-m30

Elastische Strümpfe

rollten von jeder Person getragen werden, die mit Krampfadern, geschwollenen Gliedern oder schwachen Gelenken behaftet ist. Sie schützen gegen das Bersten vergrößerter Venen, vermindern Schwellungen und stützen und kräftigen schwache Gelenke. Damen-Bedienung für Frauen.

Herr Chas. F. Mayer, (früher bei Wolfertz) hedt jetzt dieser Department vor.

Fertige Strümpfe, Seide.....$2.25
Auf Bestellung gemacht, Seide.. $2.85

Ebenfalls jede Art von Strümpfen, Knöchelschutz, Kniekappen etc. Seide oder Baumwolle, zu verhältnißmäßig niedrigen Preisen.

Bruchbänder, Suspenders und Vorrichtungen für Mißgestalete.

Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags, von 9 Vorm. bis 12 Uhr Mittags.

HOTTINGER TRUSS & APPLIANCE CO.
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.
6. Floor. Man nehme Fahrstuhl. 6. Floor.
dido

Private Leiden.

Verlorene Manneskraft — Beschwerden — Varicocele — Privatkrankheiten — Blutvergiftung schnell und zu geringen Kosten, dauernd geheilt.

Seien Sie nicht im Zweifel

besuchen Sie mich wegen freier Konsultation und ich werde Ihnen offen und ehrlich sagen, was ich für Sie tun kann. **Keine falsche Versprechungen.** In meiner 23jährigen Erfahrung als Spezialarzt habe ich tausende geheilt und viele von vorzeitiger Schwäche gerettet. Ich benütze die neuesten Serum-Behandlungen. Ich habe die modernsten Apparate zur Diagnose und Behandlung.

Stunden: Täglich 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Montags, Mittwochs und Freitags: 9 Vorm. bis 6 Abends. Sonntags und Feiertage: 9—11 Vormittags.

Dr. WEINTRAUB
Deutscher Spezial-Arzt,
36 West Randolph Str., Ecke N. Dearborn Str., Zweiter Floor.
mblsadidos

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus und Zeugnisse

SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
ok22dofadt

Dr. A. Horn (Deutscher Arzt)
Frauenarzt und Geburtshelfer,
2730 N. Clark Str.,
verlegt seine Wohnung und Office nach
2423 N. Clark Str.
am 15. April. — Tel.: Lincoln 7721.
ap9dofondtm

W. H. SCHMITT
Deutscher Zahnarzt,
3. 508 Masonic Temple. Telephone Central 2472.
Verläßliche Behandlung. Mäßige Preise.
ma14dofosonm

The Vaughan

Das Samen- und Pflanzengeschäft zeichnet sich dadurch aus, daß seine tätige Geschäftssaison sich auf wenige Wochen beschränkt.

Wir haben unsere verschiedenen Abteilungen sowohl für schnelle Ausführung von Post- (oder schriftlichen) Bestellungen, wie auch für Abfertigung von Ladentisch-Kunden eingerichtet. Sehr viele von unseren Kunden haben Buchkontos bei uns und alle ihre Bestellungen, die durch Post oder Boten oder Telephon an uns gelangen, werden schnell durch unsere Postabteilung ausgeführt.

Ferner — für jene Kunden, die es vorziehen, Packete von beschiedenem Umfang persönlich nach Hause zu bringen, haben wir eine „Will Call"-Abteilung, wo man eine Bestellung, die am Vormittag gemacht wird, fertig ausgeführt vorfindet, so daß man sie ohne Warten mitnehmen kann, wenn man deswegen vorspricht. Eine andere Annehmlichkeit ist, daß Einrichtungen gemacht sind, die es einem Kunden erlauben, persönlich einige Packete auszuwählen.

Bestellungen auf Bäume und Sträucher, welche in unserer Pflanzschule eingepackt werden, nehmen für ihre sorgfältige Ausführung 4 oder 5 Tage in Anspruch.

An vielbeschäftigten Tagen geben Tausende von verschiedenen Zahlungen durch die Hände unserer Kassirer, doch haben die Kunden nie nötig, zu warten, wenn obige Winke beachtet werden.

Riesen-Katalog mit Bestellzettel **FREI**

Vaughan's Seed Store
Randolph St., near Dearborn
dido

Männer!

Diejenigen, welche anderswo ohne Erfolg behandelt wurden,

Kommt zu mir.

Nicht ein Dollar zu bezahlen, bis ich Erfolg gezeigt habe. **Ich bin ein Arzt für Männer,** welcher seit Jahren deren Krankheiten zu seinem Spezialstudium gemacht hat, und der weiß, was und wann zu gescheben hat. **Ich garantire** Erfolge in allen privaten und chronischen Männerkrankheiten. **Blutvergiftung, Varicocele, Beschwerden, Hydrocele, Verlust der Manneskraft, schwache Blase, Hämorrhoiden** usw. Ich benutze alle die neuesten und modernsten Methoden in meiner Behandlung, wie 914 Neo Salvarsan, Vaccine und Rheumatic Phylocogen usw. **Zögert nicht,** und sprecht sofort vor, wenn Ihr in irgend einer Weise behaftet seid.

Konsultation frei.

Sprechstunden: Tägl. 9 Vorm. bis 8 Abds. Sonntags u. Feiertage, nur 9 bis 2 Nachm.

Dr. BURGESS
422 So. State Str., Chicago, Ill.
(Gegenüber Siegel Cooper & Co.)
fbdidofafon*

Gummistrümpfe, Leibbinden

In größter Auswahl. Wenn nötig auch nach Maß gemacht.

Strümpfe von $1.70 aufwärts, Leibbinden von $2.00 aufwärts, **Bruchbänder** in 100 verschiedenen Sorten, passend für jeden. Krücken, Geradehalter, künstliche Beine und Arme, etc. Fabrikpreise. 28 Jahre im Geschäft.

Dr. Robt. Wolfertz Co.
154 North 5th Avenue, Ecke Randolph St.
Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags von 9—12
11nd.bofon*

Finanzielles.

Ueberaus günstige Abschlüsse

ermöglichen es uns

Geldsendungen

nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn

zu den

vorteilhaftesten Preisen

zu übernehmen

Reichs- und Kriegsanleihen

wie immer **billigst.**

STATE COMMERCIAL & SAVINGS BANK

Staats-Sparkasse und Handelsbank
1935 Milwaukee Ave. Chicago
Telephon: Humboldt 48.

23apF*

Telephon: Franklin 5722.

L. Kaufmann & Co.,

Deutsches Bankgeschäft, Staatsanleihen-Gebäude, 1. Stock, 28 S. 5th Avenue.
Repräsentanten der Wiener Bank Hofmann & Co.
Offen täglich bis 8 Uhr Abends. Sonntags Vormittags von 9 bis 1.

Deutsche Kriegsanleihen

3%ige	$140.00
4%ige	$180.00
4½%ige	$185.00
5%ige	$190.00

per 1000 Mark

Oesterreichische

4%ige	$125.00
4½%ige	$130.00
5½%ige	$140.00

per 1000 Kronen

Ungarische

4%ige	$125.00
5½%ige	$130.00
6%ige	$140.00

per 1000 Kronen

Geldsendungen:

$20.00 für 100 Mark | **$14.00** für 100 Kronen

unter Garantie portofrei ins Haus geschickt.

Europäische Ausstände kollektirt, Erbschaftssachen, Vollmachten, Schiffskarten, Dokumente.

31mo.*x

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Temple.
„Rose Vernd."
Columbia. — Burleske.
Coliseum. — Ringling Bros.' Zirkus.
Grand Opera House. — „Molly O".
Powers'. — „Our Mrs. Mc Chesney."
Garrick. — Harry Lauder.
Illinois. — „Chin-Chin".
Cort — „Everyman's Castle".
Blackstone. — Boston Grand Opera Co. und Pawlowa Ballet.
Victoria. — „On Trial"
Bismarck Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Wurzsepp, 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junger Mann für Küchenarbeit.— 1128 N. Clark Str., Ecke Germania Place. dofr

Verlangt: Guter, erfahrener Saloon-Porter.— 1673 Elbourn Ave.

Verlangt: Lediger junger Mann als Morgen-Bartender, Nordseite. Referenzen verlangt. — 1056 Irving Park Blvd.

Verlangt: Porter für große Motor Truck Garage. Nachzufragen: Star Motor Delivery Co., 2300 South Park Ave.

Verlangt: Helfer an Brot, $13. 2234 W. 21. Str.

Verlangt: Barbier, Samstag von Mittag bis Sonntag Mittag, stetig. 1726 Orchard Str.

Verlangt: Mann, der willens ist, nach Dakota auf die Farm zu gehen. Stetige Arbeit. Lohn $35 den Monat. Nachzufragen: 1654 N. Halsted Str. Ebner.

Verlangt: Mann als Gefäßwäscher. 816 N. Clark Str.

Verlangt: Mann, um Pferde zu besorgen und als Hilfe in Bäckerei. $8 die Woche, Zimmer und Board. 6513 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Guter Painter. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends. 3852 Janssen Ave

Verlangt: Möbelschreiner. 2210 Lincoln Ave.

Verlangt: Junger Mann für Milchgeschäft. H. Thompsen, 1230 Penn Str., zwischen Division und Better Str.

Verlangt: Butcher, junger Mann, muß Englisch sprechen. 4336 Wentworth Ave.

Verlangt: Reparateur für Geigen und andere Musikinstrumente. Tonk Bros. Co., 128 Süd Wabash Ave.

Verlangt: Junger Mann mit Erfahrung im Harneß Shop, an Lederwaaren zu arbeiten. 165 N. Wabash Ave., 3. Flur. dofrsa

Verlangt: Aelterer nüchterner Mann für Hausarbeit im Rooming House. Zimmer, Board und etwas Lohn. 174 Hill Str., Ecke Wells.

Verlangt: Ein Office-Junge, Gänge zu besorgen. Vorzusprechen in der Office 179 West Washington Str., Ecke Fifth Avenue (Ground Floor) Lichtner & Company.

Verlangt: Fensterwascher für Officegebäude, 925 Unity Gebäude, 127 N. Dearborn Str.

Verlangt: Automobil-Wascher für Garage. Hunnifan. 4188 Union Ave

Verlangt: Wagen-Holzarbeiter an neuer Arbeit. Stetige Arbeit das ganze Jahr hindurch. Ebenso Kutschen- und Wagenmacher. 42. und Emerald Ave.

Verlangt: Guter Barbier für Mittwoch Abend, Samstag und Sonntag 3826 S. Halsted Str.

Verlangt: Junge an Cakes. 811 die Woche. 3003 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein guter Rockmacher. John Reichel & Son, 1818 West Chicago Ave.

Verlangt: Blacksmith Helfer, 2248 Blue Island Ave.

Verlangt: Ein junger Mann, ledig, deutsch und englisch sprechend, kann sofort Arbeit erhalten. Alexian Bros. Hosp., Racine und Belden Ave.

Verlangt: Bäcker, zweite Hand an Brod und Rolls. 2003 West 69. Str.

Verlangt: Erfahrener Maschinist und Werkzeugmacher. Heath-Johnson Co., 308 West Ontario Str.

Verlangt: Buchhalter, der willens ist, $2000 in altetablirtem Fleisch- und Wurstgeschäft anzulegen. Geld kann sichergestellt werden. Adr. G. 345 Abendpost. dofa

Verlangt: 2 Knaben mit einiger Erfahrung im Maschinen-Shop. 52 Stunden die Woche, 16 Cents per Stunde. 407 S. Aberdeen Str., 3. Flur.

Verlangt: Maschinen-Helfer. G. A. Ball Bearing Mfg. Co, 3051 W. Lake Str. dofrsa

Verlangt: Maschinenschlosser. G. A. Ball Bearing Mfg. Co., 3051 W. Lake Str. dofrsa

Verlangt: Knabe, in Bäckerei an Brot und Rolls zu arbeiten, mit einiger Erfahrung. 6820 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein Junge, das Bäckerei-Geschäft zu erlernen. $8 und Board. 6041 S. Racine Ave. dofr

Verlangt: Saloon-Porter, muß Englisch sprechen. 6600 S. Halsted Str

Verlangt: Porter im Saloon, muß Englisch sprechen. 130 S. Canal Str.

Verlangt: Bäcker-Helfer. Board und Zimmer. 2854 Van Buren Str.

Verlangt: Vier Männer für Gartenarbeit. Nachzufragen bei George J. Heicher, c. o. Rogers Park Nursery, 7747 Ridge Boulevard, Ecke Howard.

Verlangt: Erste Klasse Fitters an Eisentreppen und Storefront-Arbeit; ebenfalls gute Helpers. 2437 West 21. Place, Sullivan Korber Co.

Verlangt: Junger Mann in einer Grocery u. Meat Market zu arbeiten; muß englisch sprechen. 3359 So. Leavitt Str.

Verlangt: Sofort, Hausmover. 4266 Archer Av.

Verlangt: Unverheirateter junger Mann für Saloon-Porter- und Janitorarbeit. 6659 So. Halsted Str.

Verlangt: Guter Junge um Orders zu besorgen, der auch was vom Drotgeschäft versteht. 2156 West Chicago Ave.

Verlangt: Bench Hands an feiner Stahlarbeit; nur erster Klasse Arbeiter brauchen sich zu melden; guter Lohn und stetige Arbeit. Sharp & Smith, 155 North Michigan Blvd. mdofr

Verlangt: Chirurgische Instrumentenmacher, nur erster Klasse brauchen sich zu melden. Guter Lohn und stetige Arbeit. Sharp & Smith, 155 North Michigan Blvd. mdofr

Verlangt: Brace Maker, nur ein erfahrener, guter Mann; guter Lohn und stetige Arbeit. Sharp & Smith, 155 North Michigan Blvd. mdofr

Verlangt: Sample Cote Maker oder Lederarbeiter, einer der mit Hand nähen kann, bevorzugt. Stetige Arbeit, guter Lohn, 116 N. Franklin Straße, dritter Floor. mido

Verlangt: Ein älterer Mann zum Saloon reinmachen. 758 S. California Ave. mdofrsa

Verlangt: Tüchtiger, lediger junger Mann, der Automobil fahren kann und nebenbei Mechaniker erlernen will; seltene Gelegenheit. Antworten in eigener Handschrift unter Adr.: W 260 Abendpost. mdofr

Verlangt: Automobil Truck Chauffeur, muß englisch sprechen, für Nordseite-Geschäft, gute Referenzen und Alter an. Adr.: J. 955 Abendpost. dimido

Verlangt: Guter Hufmacher. Valtz Balagovic, 1010 W. 18. Str. dimdofrsa

Verlangt: Knaben zu Bohrmaschinen und Maschinenhelfer, 3051 West Lake Straße. dimido

Verlangt: Painter. Zu erfragen zwischen 5 und 6 Abends. 2016 Clifton Ave. Phone Diversey 9355. dimido

Verlangt: Arbeiter, um Lumber von Cars abzuladen und zu tragen; stetige Stellung für rüstige Leute. Lohn $2 für 9stündigen Tag. Asm. Morris & Sons Co., 50. und Morgan Straße. mo—fa

Verlangt: Fenster Wascher, Chicago Cleaning Company, 62 West Washington Str., Zimmer 2. 25ap1lwX

Verlangt: Blacksmith Helpers und Finishers an Wagen. Guter Lohn. Stetige Arbeit, 158 Ost Grand Ave. dimido

Verlangt: Erfahrene Lumber-Handlers, in Lumberyard zu arbeiten. Johnson Chair Co., 4401 W. North Ave. 24ap1lwX

Verlangt: Knaben, über 16 Jahre alt, für Nacht- oder Tagarbeit; gute Gelegenheit, zum Emporarbeiten. Anzufragen 7 Uhr Abends, fertig zur Arbeit. American Can Company, 3951 Süd Canal Straße. 21ap1wX

Verlangt: Maschinen- und Bauschlosser, sowie Mechaniker, die aus Kriegsmaterial-Industrien ausgetreten sind, erhalten kostenlos Stellung durch die „Arbeiterhilfe". J. Vincent, 160 North La Salle Straße. 12ap7tX

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Verlangt: Kabinett-Arbeiter an Möbeln. Nachzufragen bei Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave.

Verlangt: Porter für Country Road House. Tel. Morton Grove 8.

Verlangt: Mann als Gehilfe für Gartenarbeit, Peter Pergel, 1022 W. Lake Str., Oak Park.

Verlangt: Fleißiger Geschäftsmann für Real Estate Geschäft. J. Swary, 2101 Lincoln Ave. dofr

Verlangt: Junger Mann als Bartender. 500 Wells Str.

Verlangt: Junge für Bäckerei, Henrici Cafeteria, 318 South Michigan Ave.

Verlangt: Shoptender für Meat Market und Delikatessen. 2057 West 21. Straße. mdofr

Verlangt: Aufwärter für Samstag und Sonntag Nachts. 779 Milwaukee Ave. mido

Verlangt: Maschinisten, erster Klasse Engine Lathe und Turret Lathe Arbeiter. 210 N. Carpenter Straße. 26ap1mX

Verlangt: Schneider (Bushelman). Julius & Son, Hotel Stratford, 79 E. Jackson Blvd. mido

Verlangt: Barbier, regelmäßig, Samstag und Sonntags und Mittwoch Abends. 2710 Lincoln Avenue. midofr

Verlangt: Agenten um Orders zu nehmen für weiße Duck-Anzüge für Barbiere, Aerzte und Zahnärzte; Barbierröcke, Butcherröcke u. Schürzen; beste Löhne werden bezahlt; nur Männer mit Erfahrung und welche sich bewähren, brauchen sich zu melden. Herman Putz, 5717 Emerald Ave. Telephon Wentworth 9592.

Verlangt: Bushelman, stetiger Platz und guter Lohn. 5029 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Junger deutscher Mann für Küchenarbeit. Coffee House. 515 Wells Str.

Verlangt: Guter Coal-Schneider. 425 Center Str.

Verlangt: Schneider, Coatmacher und Mann für allgemeine Arbeit. Guter Lohn. Kommt fertig zur Arbeit. 128 N. California Ave., nahe Lake Str.

Verlangt: Junge für Bäckerei. Tagarbeit. 1809 Cleveland Ave.

Verlangt: Porter für Saloon, $7 die Woche und Board. 750 S. Canal Str.

Verlangt: Mehrere starke Arbeiter für allgemeine Arbeit in großem Eisen- und Stahl-Lagerhaus müssen englisch verstehen. Joseph T. Rherson & Son., 16. und Rockwell Str.

Verlangt: Starker junger Mann um in der Laundry zu arbeiten; einer, der gewillt ist ein Handwerk zu lernen. Olsons Hand Laundry, 1529 Wells Str.

Verlangt: Ein junger Mann für Porterarbeit im Saloon. 5240 S. Halsted Str.

Verlangt: Gute dritte Hand Bäcker an Brot und Rolls. 2154 W. Lake Str.

Verlangt: Männer, $2.25 per Tag für gute Männer, für allgemeine Arbeit in Holzlagerhaus. Auch Stückarbeit, zum Cars auszuladen der Zonne. Sprecht sofort vor: Jacob West Coal Co., 6135 Broadwah. mido

Verlangt: Mann, der sich in einer Fabrik nützlich machen kann und etwas Kapital hat; steiger Platz, guter Lohn. Max Singelmann, 1705 North Park Ave. midofr

Verlangt: Fuhrleute für Kohlenwagen. Müssen straßenkundig in Edgewater und Rogers Park sein. Sprecht sofort vor: Jacob West Coal Co., 6133 Broadwah. mido

Verlangt: 2 Hornet-, 2 Klarinet-, 1 Piccolo-, 2 Trombone-, 1 kleiner Trommler, 1 großer Trommler, 1 Bariton-, 1 Tuba-, 1 Bassonspieler; sehr guter Lohn; stetige Stellung. Samstag anzufangen. Sofort zu erfragen: 1200 N. Wells Straße. The Transfer. mido

Verlangt: Solderers und Maschinenarbeiter-erfahrene; für Nachtarbeit. Zu erfragen um 7 Uhr Abends, fertig zur Arbeit. American Can Co., 3951 So. Canal Straße. 21ap1lwX

Verlangt: 25 Van-Fuhrleute und Gehilfen. — Pakesee Express & Van Co., 2545 Washington Blvd., 6 Uor Morgens. 24ap1wX

Verlangt: 50 Gärtner und Männer für allgemeine Gartenarbeit, 1405 Central Str., Evanston. 24ap1lw

Verlangt: Ein Junge mit Erfahrung in der Bäckerei, $8, Zimmer und Board. 312 East 31. Straße. midofr

Verlangt: Wurstmacher. 1215 S. Halsted Str. mido

Verlangt: 25 Männer für Scrap Iron Yard, stetige Arbeit und guter Lohn. Anzufragen: 1150 S. Wabashaw Ave. mido

Verlangt: Maschinisten, erfahren an kleinen Arbeiten, zum reparieren von Magnetos, Generators und Starting Motors für Automobiles, 1606 S. Michigan Ave. midofr

Verlangt: Erster Klasse Schuhmacher für Fußarbeit und Repairing; guter Lohn und stetige Arbeit für den rechten Mann. Wegen Einzelheiten schreibt an H. Simon, 210 No. Neil Str., Champaign, Ill. midofr

Verlangt: Glasbläser mit Erfahrung an Fahrenheit Tubes; hoher Lohn an guten Arbeiter bezahlt. Macalaster-Biggin Co., 154 West Lake Straße, Chicago, Ill. midofrsa

Verlangt: Erfahrene Drehbankarbeiter an kleiner Arbeit, müssen akkurat und schnell sein. — 1606 Michigan Ave. mido

Verlangt: Mann für Stallarbeit und Wagenwaschen. Verheirateter Man vorgezogen. 827 N. La Salle Str., hinten.

Verlangt: Eisenarbeiter Helfer und gewöhnliche Arbeiter für verschiedene Eisen- und Treppenarbeiten. Western Architectural Iron Company, 213 West Schiller Straße.

Verlangt: Junger Mann für Küche im Restaurant. 7531 Madison Str., Tel. 331, Forest Park.

Verlangt: Mann für Yardmann und allgemeine Arbeit im Haus. 7531 W. Madison Str., Tel. 331, Forest Park.

Verlangt: Kohlenschaufler und Yardmann. Hildebrandt Coal Co., 1157 Newport Ave. dofrsa

Verlangt: Starker Junge in Bäckerei, mit Erfahrung. 1056 C. 65. Str.

Verlangt: Erfahrener Janitor-Helfer, $20 den Monat, Board und Zimmer. Sofort anzufangen. Sturm, 1028 Lovola Ave.

Verlangt: Knabe über 16 Jahre für Gummvulkanisieren, $7 für den Anfang. C. E. Barrell, 538 S. Clark Str., Zimmer 1021.

Verlangt: Schneider und Rockmacher, stetige Arbeit; guter Lohn. 6847 Stonh Island Ave. dofrsa

Verlangt: Deutscher Mann für leichte Arbeit, 1159 W. 69. Straße.

Verlangt: Mann für Lunch- und Portierarbeit zu besorgen, 1755 S. State Str.

Verlangt: Arbeiter für Speedway Park, Maywood, Illinois.

Verlangt: Barbier für Mittwoch Abend, Samstag und Sonntag. A. J. Arneb, 2603 Cortland Straße.

Verlangt: Automobil Sheet Metal Arbeiter.— Kleber Sherman Mfg. Co., 2515 Michigan Ave. dofrsa

Verlangt: Zwei stetige Custom Hosenschneider. Frank Heinig Co., 28 E. Jackson Blvd.

Verlangt: Starker junger Mann für reinliche Fabrikarbeit. 213 N. Morgan Straße, 1. Floor. dofrsa

Verlangt: Knaben für leichte Fabrikarbeit, 16 Jahre alt oder darüber. 213 N. Morgan Str., 1. Floor. dofrsa

Verlangt: Junger Mann als Grocery Clerk. 616 W. North Ave.

Verlangt: Porter in Saloon. 4358 N. Clark Straße.

Verlangt: Erfahrener Blacksmith an Ornamental Eisenarbeit. 1232 S. Western Ave.

Verlangt: Männer für Reinigungsarbeiten in großem Institut, $40 per Monat. 2900 Ellis Ave., 1 Block östlich von Cottage Grove Ave.

Verlangt: Guter Saloon-Porter. 928 S. Halsted Straße.

Verlangt: Bartender, tüchtiger, nüchterner Mann, der das Geschäft versteht, für Klubhaus. Referenzen verlangt. Gebt Telephon an. Adr.: J. 968, Abendpost.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: 2 Spuler, erfahren in Webereifabrik, $8, mehrere Mädchen zum Lernen, sowie erfahrene Weber. Acme Rug & Carpet Co., 1831—35 N. Halsted Str. dofrsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Mann, 55 Jahre alt, sucht stetige Beschäftigung irgend welcher Art. Adr. 1868 Burling Str.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Guter deutscher Barbier sucht stetige Arbeit. 3928 Dearborn Str.

Gesucht: Junger kräftiger Mann, 30, gut ausgebildeter Janitor-Gehilfe, sucht stetigen Platz Adr. G. 9 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Gelernter Carpenter sucht stetigen Posten in Hotel oder Flat-Gebäude, mit guter Empfehlung. F. Kummer, 1443 Mohawk Str.

Gesucht: Mann, 36, zuverlässig, sucht irgend welche Fornarbeit, kein Melken. Adr. G. 11 Abendpost.

Gesucht: Erste Klasse Painter, Calsominer, Expert Hartholz-Finisher sucht Arbeit, Privat oder Real Estate, sauberer Arbeiter. Frank Schmidt, 1968 Dayton Str. dofr

Gesucht: Bäcker für alle Arbeit sucht Stellung bei Tage. 2169 Eastwood Ave., Tel. Ravenswood 3268. dofrson

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Porter, kann auch an der Bar bedienen. Charles Fantsch, 2036 N. Bissell Str., Tel. Lincoln 4142.

Gesucht: Zweite Hand Bäcker für allgemeine Arbeit sucht dauernde Stelle. John Piller, 1536 W. 51. Str., 2. Floor, hinten. dofrsa

Gesucht: Deutsch-öster. Chauffeur, Mechaniker, 15 Jahre Erfahrungen, 30 Jahre alt, sucht Privatstellung in der Stadt oder auswärts. Referenzen, Carl Krenczer, 1051 W. Washington Blvd. dofr

Gesucht: Mann, Schweizer, mittleren Alters, gebildet, verheiratet, ehrlich, nüchtern, kein Trinker, spricht deutsch, französisch und englisch, vertraut mit Werkzeugen. Sucht Stellung als Porter, Wächter in einer Bank oder sonst irgend einen Vertrauensposten. Schreibt an Waechter, 2525 Orchard Straße. dofa

Gesucht: Junger, sauberer Mann, 28, wünscht irgendwelche Arbeit zwischen 7 Uhr Morgens und 5 Abends, auch Aushilfe. Adr.: S 329 Abendpost. mido

Gesucht: Junger Mann wünscht Stelle als Maschinenschlosser oder Mechaniker Helfer, um das Handwerk zu erlernen. Hat etwas Erfahrung. Werkt. 2400 Surrey Court. mido

Gesucht: Gelernter Maler und Tapezierer, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten bewandert, sucht stetigen Posten in Hotel oder sonstigem Etablissement. S. Edlmann, 1528 Mohawk Str. mi—fa

Gesucht: Chauffeur, 26 Jahre alt, Deutscher, geeicht auf gute Referenzen, sucht Stelle. Adr.: O 883 Abendpost. mido

Gesucht: Junger Mann, im Painten bewandert, sucht Posten, um das Painten grundlich zu erlernen. Zuschriften erbeten unter Adr.: W 288 Abendpost. mido

Gesucht: Ein älterer Bartender sucht Stellung, hat Empfehlungen und Erfahrung. Adr. O. 897 Abendpost. dimdo

Gesucht: Guter zuverlässiger Painter sucht Arbeit. A. Skrabal, 335 W. 31. Str.

Gesucht: Shoptender — Wurstmacher — sucht Stellung, Stadt oder Land. Adr.: W. 798, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, 26 Jahre alt, wünscht Arbeit als erste oder zweite Hand an Brot und Cakes, arbeitet auch allein, Stadt oder Land. Adr.: J. 369, Abendpost. dofrsa

Gesucht: Bartender in mittleren Jahren, verheiratet, erfahren und vertrauenswürdig, sucht Stellung. J. M., 2052 Dayton Str. 25ap1wX

Gesucht: Bäcker an Brot, Cakes und Rolls sucht Stellung als zweite Hand, arbeitet auch allein in Bäckerei. Tel.: Kedzie 6617. 22ap1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Laden und Fabriken.

Verlangt: Maschinen-Mädchen, Canvas Fronts zu machen. Ebenso Mädchen zum Lernen. Gute Bezahlung während der Lehrzeit. Stetige Arbeit.
B. Kuppenheimer & Co.,
415 S. Franklin Str. dofr

Verlangt: Mädchen für Handnähar-beit. Erfahrung nicht nötig. Gute Bezahlung, stetige Arbeit.
B. Kuppenheimer & Co.,
415 S. Franklin Str. dofr

Verlangt: Operators für Kraft-Nähmaschinen, auch für Arbeit an Union Special Double Needle und andere Maschine; wir bezahlen erfahrenen Operators, während sie unsere Arbeit lernen; feine helle moderne Fabrik; stetige Arbeit.

A. Stein & Co.,
Congreß Str. und Racine Ave. mido

Verlangt: Frauen, um Strumpfhalter in ihrem Heim anzufertigen; wir geben stetige Beschäftigung an zuverlässige Leute; guter Lohn. Fragt nach und bringt einige Referenzen mit Ench.

A. Stein & Co.,
Congreß Str. und Racine Ave. mido

Verlangt: Mehrere Aufwärterinnen für unser Cafe auf dem 7. Floor.

The Fair. midofa

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, um die Maschinen-Arbeit zu erlernen. Bezahlung während der Lehrzeit. Ausgezeichnete Gelegenheit.
B. Kuppenheimer & Co.
Bloomingdale Road und Lincoln Str., 4. Flur. dimido

Verlangt: Operators an Middy Blusen, Waists und Skirts, in sauberer, sanitärer Fabrik, keine Schwitzbude. Wir bezahlen die höchsten Löhne für diese Sorte Arbeit in der Stadt. Lehrmädchen werden angenommen, können $7 bis $12 die Woche verdienen nach einer Woche Erfahrung. Sprecht sofort vor fertig zur Arbeit. „More Worth Waist Co.", 1543 Milwaukee Ave. di—fr

Verlangt: Safety Vaults u. Real Estate Office, nahe North Ave. und Halsted Str., sucht Frau oder Mädchen, nicht unter 22 Jahren für allgemeine Officearbeit. Stenographiren und Maschinenschreiben erwünscht. Anfangsgehalt $8. — Schreibt mit Angabe von Referenzen unter Adr.: W. 777, Abendpost. di—fa

Verlangt: Mädchen mit Erfahrung an Power-Maschinen, um an Säurgen zu arbeiten bei der Hose oder Stiel. Stetige Arbeit. 1272 North Wood Str., oberer Floor. mi—fa

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre, für leichte Fabrikarbeit. Frank Holton & Co., Gladys und Wabansaw Avenue. midofr

Verlangt: Maschinen-Operators, Nähterinnen und Lehrmädchen für Theaterstühle, Schmidt, 920 N. Clark Str. dimdo

Verlangt: Erfahrene Waist- und Skirt-Macher an Hauskleidern und Dressing Sacques. Goldfinger Bros., 1513 Milwaukee Ave. dimdo

Verlangt: 16-jähriges Mädchen für Zigarrenkisten zu „trimmen". 820 N. Franklin Str. dimdo

Verlangt: Erfahrene Mädchen für Nacht- oder Tagarbeit, Anderers und Maschinen-Arbeiterinnen; guter Lohn und stetige Arbeit. Zu erfragen 7 Uhr Abends, fertig zur Arbeit. — American Can Comp., 3951 Süd Canal Straße. 21ap1wX

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre alt, für Nacht- oder Tagarbeit; guter Lohn und stetige Arbeit; Erfahrung nicht nötig. Anzutragen 7 Uhr Abends, fertig zur Arbeit. American Can Comp., 3951 Süd Canal Str. 21ap1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen um Nüsse zu entfernen; können guten Lohn verdienen; bringt Schulzertifikate, wenn unter 16 Jahren. Kelling Karel Co., 217 West Huron Str., 2. Floor, zwischen Wells und Franklin Str. 22ap1wX

Verlangt: Mädchen, um Fenster-Rouleaux zu machen; stetige Arbeit, guter Lohn. North Shore Window Shade Factory, 6245 Broadway. 22ap1wX

Verlangt: Mädchen, für Bäckerei zu arbeiten. 3525 S. Halsted Str.

Verlangt: 25 Core Makers; ebenfalls Mädchen um das Core Making zu erlernen. Guter Lohn, stetige Arbeit. Kein Trubel. Chicago Malleable Castings Co., 12000 So. Racine Ave., Chicago, Ill. (West Pullman.) 14ap,19t

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt:

Mädchen

Wir suchen sofort 25 Mädchen, das Korset-Machen zu erlernen. Gute Bezahlung, angenehme Umgebung, stetige Arbeit. Sofort nachzufragen:

Kabo Korset Company,
Milwaukee Ave. und Carpenter Str.

dofamo

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Kraftmaschinen, an Kleidern zu arbeiten. Werde lehren.— Nat Ribbach Co., 237 S. Market Str.

dofr

Verlangt: Erfahrene Operators an Kleidern. Sofort nachzufragen, Nat Ribbach Co., 237 S. Market Str.

dofr

Verlangt: Erfahrene Mädchen als Operators an Kraft-Nähmaschinen; stetige Arbeit und guter Lohn. Apparel Mfg. Co., 215 W. Schiller Str., nahe Wells Straße. 23ap1mX

Verlangt: Erfahrene Garn-Winder an Bobbin-Maschinen, Royal Knitting Mills, 404 S. Racine Ave. midofr

Verlangt: Mädchen, um Coat Canvas zu nähen, bester Lohn, stetige Arbeit; Stunden 7:30 bis 5:00; halber Tag Samstags. Ebenfalls Lehrmädchen, die mit $6.00 Wochenlohn anfangen. The Schweichler Co., 2023 Milton Straße. 21ap1wX

Verlangt: Mädchen, um in Bäckerei zu arbeiten. Quaker Biscuit Co., 415 N. Sangamon Str. mo—do

Verlangt: Nettes deutsches oder polnisches Mädchen im Delikatessen Store. 1319 Madison Str. dofrsa

Verlangt: Gute Hand-Monogramm-Stickerinnen. Mit Muster vorzusprechen. Weiner, 3256 N. Clark Str. dofsan

Verlangt: Operators an Zig Zag oder Singer Knie-Stacerei-Maschine, stetige Arbeit, guter Lohn. Müssen erfahrene Stickerinnen sein. Chicago Embroidery Company, 1715 Ohio Str., nahe Metropolitan Hochbahn. dofr

Verlangt: Katholisches Stubenmädchen für Bäckerei, 500 West North Ave.

Verlangt: Anständige und tüchtige Forelady mit Candy-Erfahrung. $10 die Woche für den Anfang. Oriental Candy Co., 1858 W. Austin Ave.

Verlangt: Frau für einfache Räbarbeit. 4832 Champlain Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen als Hilfe im Kleidermachen. Guter Lohn. 2105 W. Division Str., 3. Floor.

Verlangt: Erfahrene Frauen an seidenen Lampenschirmen; ebenfalls Mädchen, die geschickt mit der Nadel umgehen können, als Lehrmädchen. Anzufragen: M. Schabker, 1530 Milwaukee Ave., 2. Floor.

Verlangt: Näherin für Kleidermacherin. 1925 S. Spaulding Ave.

Verlangt: Operators, erfahren an seidenen und Waschkleidern für Damen. J. S. O'Brien, 116 S. Fifth Ave., 5. Floor. 27ap1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen. Kein Waschen. 1932½ Irving Park Blvd.

Verlangt: Mädchen, erfahren im Kochen, 600 Stratford Place, nahe Broadway, Phone: Lake View 171.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit. Guter Lohn. 1528 N. Clark Str., Ecke Germania Pl. dofr

Verlangt: Haushälterin in einer Vorstadt, nahe Chicago. Adr.: G. 10 Abendpost.

Verlangt: Mädchen für Floor-Arbeit. Lohn $6 per Woche, Kost und Logis. North Chicago Hospital, 2551 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, sowie eines für zweite Arbeit. 4025 Grand Blvd., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kein Waschen. 1963 Evergreen Ave., nahe Robey.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kleine Familie. Guter Lohn. Nachzufragen nach 3 Uhr. 580 Albany Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 1814 Dahton Str. Kramer.

Gesucht: Deutsches katholisches Mädchen wünscht gewöhnliche Hausarbeit bei guter Familie. 1826 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 Erwachsene. Phone: Douglas 8085, nach 6 Uhr Abends.

Verlangt: Aeltere Frau für junges Ehepaar mit einem Kinde. Gutes Heim. 2240 West Berlin Str., nahe Fullerton.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, aufs Land zu gehen, eine Stunde Fahrt von der Stadt. Referenzen. 5219 South Park Ave., 1. Apt. Tel. Kenwood 1424.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, guter Lohn. 2503 N. Sacramento Ave., nahe Logan Boulevard, 2. Apt. Tel. Albany 570. dofr

Verlangt: Tüchtiges Mädchen oder alleinstehende Frau für deutschen Haushalt, vier Erwachsene in Familie. Boil, 5817 Kenmore Ave. Telephon: Edgewater 996. dofrsafson

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleinerr Familie; gutes Heim, kein waschen oder kochen. Simon, 3044 Logan Blvd., nahe Milwaukee Ave., 2. Fl., Tel. Belmont 9989

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in der Bäckerei. 610 Belter Str., nahe Larrabee.

Verlangt: Gute Frau für Waschen am Dienstag. 2118 Grace Str.

Verlangt: Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. Gelegenheit um das Kochen zu erlernen; gutes Heim. 558 N. Van Buren Str., nahe Clinton Str. dofr

Verlangt: Frauensperson zur Hilfe im Sommer-Resort in Illinois. Vorzusprechen bei John Steitz, 3737 South Halsted St., Chicago.

Verlangt: 2 Dinner Mädchen, Erfahrung nicht nötig. 614 W. Lake Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Hausreinigung beendet. 5022 Grand Boulevard, 3. Apt.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kein Waschen. 1963 Evergreen Ave., nahe Robey.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kleine Familie. Guter Lohn. Nachzufragen nach 3 Uhr. 580 Albany Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 1814 Dahton Str. Kramer.

Verlangt: Eingutes, nettes katholisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1530 Sedgwick Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 436 Ost 49. Str., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gute Köchin. 4850 Grand Boulevard, 2. Apt. dofrsafson

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit einfach kochen; Lohn $4. 1528 W. 47. Straße dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4724 Michigan Ave., 3. Apt.

Verlangt: Tüchtiges, williges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von zweien. 938 Glenglyle Place, 3. Apt., nahe Sheridan Road. dofrsa

Verlangt: Erfahrenes zweites Mädchen. Empfehlungen verlangt. 1030 E. 48. Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche. — 4907 Kenmore Ave.

Verlangt: Frau als Business-Lunchköchin in Restaurant. 4358 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie, gutes Heim, guter Lohn. Tel. Ravenswood 6732. dido

Verlangt: Erfahrene deutsche oder ungarische Köchin; stetige Arbeit; guter Lohn. 231 West North Avenue. mido

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie; Lohn $8. Telephon: Lawndale 5162. Oder spricht vor: Jaffe, 3621 Douglas Blvd., 1. Flat. mido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen verstehen. 1429 Morse Avenue. Phone: Rogers Park 479. mido

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, gutes Gehalt. 514 Fullerton Parkway, nahe Clark Str dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit, 715 North Avenue. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, 1726 N. Kimball Ave. midofr

Verlangt: Kompetente, erfahrene Köchin in Familie von 4, $10; muß Empfehlungen haben. Telephon: Oakland 418. 26ap1mX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5626 South Park Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 3703 West 12. Str. Tel. Lawndale 3757

Verlangt: Mädchen oder Frau für Haus- und Küchenarbeit im Saloon, 2233 Ford Ave., 1½ Block östlich von Halsted, nahe 22. Str.

Verlangt: Sauberes Mädchen für leichte Hausarbeit. Guter Lohn und gutes Heim. Waschfrau wird gehalten. 425 Oakdale Ave., 2. Apt. dofr

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, Alle Bequemlichkeiten. 1455 Wilson Ave., 1. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. S. A. Levin, 2101 W. Division Str., 3. Fl. dofr

Verlangt: Ein Kindermädchen für ein Kind und leichte Hausarbeit. Mrs. Frank Prokop, 7038 Madison Str., Forest Park, Ill. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit in kleiner Familie. $4 ohne Wäsche, $5 mit Wäsche, 5751 Michigan Ave., 1. Apt.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5134 Ingleside Ave., 2 Blocks östlich von Cottage Grove, 1. Apt., Tel. Hyde Park 9648.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in der Familie. 4918 Washington Park Court, Tel. Drexel 2033.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2141

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Der Erste Deutsche Spiritualistenverein von Chicago versammelt sich jeden Sonntag Abend 8 Uhr in der Emmet Halle, Ecke Taylor und Ogden Ave. Sprecher Mr. Busch. Jeder willkommen.

Uebersetzungen englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftliche Arbeiten und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig. Sartorius, 225 W. Washington Str.; Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. 16ljp,dsosja*

Painting, Paperhanging ausgeführt von zuverlässigem Mann, gute Arbeit zu mäßigen Preisen. 228 W. North Ave. Tel.: Lincoln 4133. 19mg,fsndido,3mt

Schöne billige Hüte für deutsche Frauen, Mädchen. 1627 Larrabee Str. 13aplofsondi1mt

Wiener Schuhmacher, Orthopaedist — Schuhe für empfindsame Füße. 3139 Logan Blvd. Offen Abends. 5fb,fsodo*

Painter und Paperhanger, zuverlässige Arbeit gut und billig. C. Müller. 2129 Lincoln Straße, Telephon 8281. midofon

Painting, Papering, Plastering, billig. Calcimining $2.50 ein Zimmer. Arbeit garantirt. — Hoff, Tel. Humboldt 6774. 25ap1lv

Kammhaarzöpfe verfertigt Ubl, 6242 South Halsted Straße. 19apl2wX

Schmerzen Eure Füße? Sehet Forbes, Fuß-Spezialist, 14 W. Washington Straße, Suite 810. 16ap5mX

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen kommt zu Harry D. Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 410. 16ap,5mX

Pianos gestimmt; $1. Telephon: Humboldt 4590. 25ap1lmtX

Paperhanging und alle Dekoration gut und billigst. Martin, 602 N. Clark Str. 23ap1mX

Männerkleider-Bargains. Neue nicht abgeholte für $25 bis $45: Order-gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene Order-gemachte Anzüge $5 u. aufwärts. Offen nachtig, Abends und Sonntags. S. Gordon, 1445 Eld Halsted Straße. 1ap*X

Frank Halch, Zementkontraktor; alle Arbeit garantirt. Telephon Rockwell 3613. 2ap1mX

Painting, Decorating, Calcimining, Paperhanging ausgeführt zu mäßigen Preisen. Geiß, 1912 Howe Str. Tel.: Lincoln 6058. 29mg1lmlX

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Wir verleihen Geld — Geld auf Möbel, Pianos, ohne Wegnahme.

25 Jahre an unserem gegenwärtigen Platze. Dies ist unsere Empfehlung.

$$$$$$$$$$$$$$$$
$$ Wir $$
$$ Brauchen $$
$$ Ihr $$
$$ Geld! $$
$$$$$$$$$$$$$$$$

Wenn Ihr Geld braucht, sprecht bei uns vor. Ihr könnt nicht nur Geld bei uns erhalten, sondern Ihr könnt es auf so lange Zeit haben, wie es Euch beliebt und Zahlungen machen, ohne in Not zu geraten.

Ihr erhaltet hier dieselbe freundliche Berücksichtigung in Bezug auf Eure Verhältnisse, wie eine Bank es tun würde.

Schreibt oder telephonirt an Fred Keller, Mgr.

Mutual Security Co. (Incorporated)
143 N. Dearborn Str., Zimmer 44,
Ecke Dearborn und Randolph Str.
Telephon: Central 5403. 4dsj*X

Laßt Euch nicht von der Arbeit zurückhalten. Wir halten Abends offen. Und ist keine Geschäftsstelle, wobei Ihr nicht Eure eigene Sprache gebrauchen könnt. Wir haben uns organisirt, um dem Arbeitsmann sowie dem kleinen Geschäftsmann die Vorteile von Bank-Kredit zukommen zu lassen. Ihr könnt Geld von uns leihen auf Möbel, Pianos oder irgend welche andere Sicherheit, und die Sicherheit in Besitz halten. Wenn Ihr irgend einer Leih-Gesellschaft verschuldet oder dieselbe Forderungen irgend welcher Art an Euch hat, so streckt wir Euch das Geld vor, um dieselbe auszuzahlen. Wir zahlen mehr Darleihen aus, als irgend eine Gesellschaft in Chicago. Ihr bekommt das Geld eine Stunde nachdem Ihr darum ersucht habt.

Local Loan Co.
1225 N. Ashland Ave.
Nahe Ecke Milwaukee Ave.
Phone: Haymarket 5010.

4347 Süd Halsted Straße.
Nahe Ecke 47. Straße.
Phone: Drexel 2116.
4mj,fsjondido3mt

Geld zu verleihen!

auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen. Niedrigste Raten in Chicago.
Borgt $20 — zahlt $21.65 zurück
Borgt $30 — zahlt $32.50 zurück
Borgt $40 — zahlt $43.50 zurück
Borgt $50 — zahlt $53.80 zurück
Größere Beträge zu denselben Raten.
Standard Credit Company.
Etablirt seit 25 Jahren.
Aeltestes und zuverlässigstes Geschäft.
Room 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str.
Sprecht vor, schreibt oder telephonirt: Randolph 3075. — Fragt nach Mr. Spitzer. 26nd*X

Wir gewähren Darleihen in fünf Minuten. Es bleibt sich egal, wenn Ihr schuldet, wie viel es ist und ohne Ihr mit dem Geld anfangt. Alles was notwendig ist, Ihr müßt uns beweisen, daß Ihr die bekannte Person seid und die Stellung bekleidet, die Ihr angebt, und das Geld ist Euer, wenn Ihr darnach fragt.

Privat-Offices für Damen. Wir gewähren auch Darleihen auf Möbel.

The Federal Loan Co. (Incorp.)
165 West Monroe Str.
Ecke Clark Str., Zimmer 808.
6ap6mtX

Gehalts-Darlehen nur an ehrliche Leute. Schnell — Vertraulich — Kein Indossirer
Bell Loan Co.,
Zimmer 1104 Hartford Bldg., 8 South Dearborn Str. — Tel. Central 2781.
sapfamt3mt

Darlehen auf Löhne
Nur an ehrliche Leute.
Rasch, vertraulich, kein „Indorser",
Bell Loan Co.,
8. 1104, 8 S. Dearborn Tel.: Central 2781.
Sapmodbofr3mt

Privat-Partie verleiht ihr eigenes Geld zu 3 Prozent auf Möbel und Pianos. Sprecht vor oder schreibt.
58 West Washington Straße — Zimmer 605. 4fe5X*

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. — Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Branch-Offices: Abends 7 bis 9,
555 North Avenue, Ecke Larrabee Str.
3203 Madison Str., Ecke Redzie Avenue.
6000 S. Halsted Straße, Ecke 60. Str.
4ja*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7jo*X

Frank P. Oswald, deutscher Rechtswalt, 82 W. Washington Straße, Zimmer 308. Telephon Central 4367. Patents. Rat frei. 9ap1mX

Falls Ihr mittellos seid und einen tüchtigen Advokaten braucht, sehe Brandes, 1313 Fort Dearborn Bldg., Monroe und Clark Straße. ap27—mai2X

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo. Oeffentlicher Notar. 1544 Larrabee Straße, Zimmer 4. 4ap12mtX

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Dr. Hafencleber, Erfahrener Frauen-Arzt. Freie Konsultation für alle Leiden, 10 bis 4. Zimmer 44 — 120 S. State Str., neben Field. 14ap12mX

Dr. Thomas, 1407 W. Madison Str. Spezialist für Damen. Spricht deutsch. Konsultation frei. 18ap1lmtX

Dr. Fr. Front, (deutscher Arzt), früher Assistent der Wiener Universität, Spezialist für Geschlechtskrankheiten, 1164 Milwaukee Ave. — Stunden 10—12 Mittags, und 5—7:30 Abends. 8ap*X

Leichenbestatter.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. und Randolph Str. Tel.: Central 368. 13ma*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Möbel, passend für Rooming House. 2037 Sedgwick Str. dofrfa

Auktions-Verkauf: Für Lagergebühr. Morgen 10 Uhr Vormittags, in meinen Räumen 2727—29 Lincoln Ave. Ich verkaufe eine große Auswahl von Möbeln, bestehend aus Dressers, Chiffoniers, Messing- und Eisenbetten, Oefen, Linoleum, Matratzen, Rugs, Carpets und Artikel, die zuviel sind anzuführen. J. Ralph, Auktionator.

Zu verkaufen: Peninsular Kohlen-Ofen, Shell, Heißwasser-Front, wert $30, drei Jahre gebraucht, verschleudere für $15. 1943 Sheffield Ave.

Günstige Gelegenheit für Arbeiter. 4 Zimmer Flat, gut erhalten, ist sofort billig zu verkaufen. 1361 Wells Str., oberes Flat. dofrfa

Zu verkaufen: Vollständig möblirtes 3 Zimmer modernes Flat, gute Lage. Rabenswood 4248. dofrfa

Zu verkaufen: Ausgezeichneter Wert, 1 Mission Stuhl $2, 1 Mission Bett und Stuhl $7, Wohnzimmer-Tisch $3, Messingbett, Sprungfeder und Matratze $12, Eisenbett, Sprungfeder und Matratze $5, Küchentisch 75c, Küchenstühle 35c, weiß emaillirter Dresser $2, Eßzimmer Set 6 Stühle, feines Porzellan-Kabinett und Tisch $30. Fragt an 1807 Lunt Ave., Tel. Rogers Park 3818. dofsn

Auktions-Verkauf
Freitag, den 28. April, 10 Uhr Vorm.
Für die Lagergebühren
In unseren Verkaufsräumen 2521-25 Sheffield Ave. verkaufen wir für die Lagergebühren die folgenden Artikel: 4 Upright Pianos, Rugs, Dressers, Chiffoniers, Messing- und Eisen-Bettstellen, Springfedern, Matratzen, Parlor- und Zimmertische und Stühle, Schaukelstühle, Davenports, Gasherde, Eisschränke, Geschirr, Glaswaaren, Bücher, Bilder, Kleiderschränke, Elektrische Fächer, etc., etc.
Beebies Auction House,
Joseph Strauber, Auktionator.
Privatverkäufe täglich. — Offen Mittwoch und Samstag Abend.

Zu verkaufen: Ein großer, guter Kochofen, $5.00. Vorzusprechen Abends, 1. Floor, dritte Türe, 1914 Loomis Str. dofrfa

Boysen Furniture Co., 1521—25 West 63. Str., eine Straße östlich von Ashland Ave., das große deutsche Möbelgeschäft. Bevor Ihr Möbel kauft, besucht Hans Boysen und überzeugt Euch, daß Ihr nirgends in Chicago billiger kaufen könnt. Wir halten nur neue hochfeine und standhafte Möbel; reelle Bedienung ist unser Motto. 10ap1lvX

Zu verkaufen: Vollständiges Parlor-Set, so gut wie neu, ein hölzernes Bett, vollständig, ebenso ein elfectes Bett, vollständig, Nähmaschine, so gut wie neu, und andere Haushaltungs-Sachen. 1315 School Str. dimtdo

Zu verkaufen: Parlor Set, Messingbett, vollständig, Dresser, Chiffonier, Dining Room Set, Davenport und Rugs, auch Mahagoni Piano. Billig. 2741 N. Mozart Str., nahe Diversey Boulevard. 25ap1m.X

Junges Ehepaar verschleudert seine prächtigen Möbel und $485 Piano zu Eurem eigenen Preis, nur 2 Wochen gebraucht, wie neu. Verkauft auch täglich. 1922 S. Kedzie Ave. 20ap1mX

Zu verkaufen: Eisskiste, Couch, Messingbettstelle, Box-Spring, Dresser, Parlor-Cabinet, Bücherspind, 1 Rug. 3701 Southport Ave., 3. Fl. mtdo

Zu verkaufen: Sehr billig, Möbel von neun Zimmer Flat. 445 S. Halsted Str., erstes Flat. mo—do

Möbel meines prachtvollen 5 Zimmer Apartments muß ohne Rücksicht auf Kostenpreis verkauft werden und zwar vor dem 1. Mai; auch $450 Piano mit Bank; $100. 1815 Humboldt Boulevard. 22ap1w

Bargain: Möbel, Rugs, Messingbetten, Piano zu Eurem Preis. Mrs. Hudins, 2910 North Ave. 21ap1mX

Vier Zimmer Möbel zu $62.50
Wir möblieren 4 Zimmer vollständig mit sämmtl. neuen Möbeln für $62.50; Abzahlung auf Wunsch.
Illinois Furniture Co.,
304—8 North Ave., nächste Tür Plaza Theater. 8ap1lX

Die größten Bargains in Möbeln bei Muller & Son. Südseite Wells str. und Chicago Ave. 1ap,11X

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Billig, Piano und Möbel von 6 Zimmern. 1922 Dayton Str., nahe Center. 27ap1mX

Witwe muß $65 Mahagoni Vic. und Records für nur $28 verkaufen. 903 Diversey Parkway, erstes Apartment. 20ap1mX

Junges Ehepaar muß prachtvolles $175 Mahagoni Cabinet Vic., 50 Zoll hoch, 30 Selections, für $55 verlassen. 1814 W. Monroe. 24ap1wX

$35 kaufen $400 Piano, $5 monatlich. 1956 Larrabee Straße. 24ap1mX

Verschleudere $150 Mahagoni Cabinet Phonograph und Records, $60. 3702 Pine Grove Ave., Ecke Wayland, Block östl. von Broadway, Gavel. 29ap1mX

Victrolas, Phonographs und Records gekauft und verkauft. Max Klein, 517 W. North Ave. Telephon: Lincoln 5954. 23ap1mtX

Familie verkauft prachtvolles $450 Deimer Piano, wie neu; keinen Gebrauch dafür; $200, 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted. 21ap1mX

Für nur $28 kaufen Sie mein $75 Mahagoni Victrola mit einer Anzahl Records, Traß, 1450 Monroe Straße. 21ap1mX

Nur $85 für schönes Kimball Upright Piano, $5 monatlich, bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 15ap12mX

$35 Victor Phonograph mit Platten zu $15. 3571½ W. North Ave. 8ap1mX

Neue Edison Diamant Phonographen, $30.00 aufw. Jos. J. Lyons, 25 W. Lake, nahe State 30dj*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr eine etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store-Fixtures erharen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 17ds—20ag.t

Bargains für Druckereien!
Zu verkaufen: Eine Anzahl Regale, Kästen und Einschiebebretter, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *X

Store Fixtures
für Grocery und Market, Bäckereien, Delikatessen, Restaurants und alle anderen Fixtures, neu und gebraucht, zu den niedrigsten Preisen im Lande. — Baar oder Abzahlungen.
American Store Fixture Co.,
121—123—125 S. Halsted Str.
mj29monndo3mt

Wenn Ihr irgend ein Geschäft kauft oder eröffnet und braucht Einrichtungen und Geräte, geht zur Goodmann Store Fixture Co., 631 Süd Wabash Ave. Gebrauchte und neue Waaren zu den billigsten Preisen in der Stadt. Fabrikanten von „Gemacht zu halten" Fixtures. 21ap,3mtX

Chas. Bender Co., 608—14 Wells Str. Fabrikanten u. Handler in allen Arten Ladeneinrichtungen. Niedrigste Preise an neuen und gebrauchten Einrichtungen, Baar oder Abzahlung. ap5*X

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu kaufen gesucht: Chickens, Rhode Island Reds oder Plymouth Rock. Tel. Belmont 1888.

Bruteier: Feinste gestreifte Plymouth Rocks, $1.00 per 15. Tel. Graceland 8553. ap25.26,27,mai5,6,7

Kanarienvögel, sprech. Papageien, alle Rassen Hunden, junge Hunde, Angoralagen. Hoffmann & Huntmann, 3336 Madison Str. Abends offen. 23fb3mtX

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Sehr billig, altes Nadel- und Eichenholz. Lumber, Car Sills, Türen, Plank, Matching, Stringers, galvanisirte eiserne Dachbekleidung u.s.w., von ausrangirten Frachtwaagons, die abgerissen werden. Kleinholz bei Waggon- oder Wagenladungen. Bringt Euren Wagen u. verlacht eine Ladung. Holz von Ogdenlage $3.00 die große Ladung, abgeliefert. Geo. W. Jennings, State und 87. Str., oder Wentworth und 55. Str., im Gürtel des Güterbahnhofs. 2jo*X

Bargains in Elektrischen Fixtures! Aus Messing gemacht, für 4 Lichter, mit großem Porzellan-Schirm. Passend für Offices, Läden oder Lagerräume. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite.

Spart Euer Mietsgeld, indem Ihr ein vollständiges Heim kauft, das fertig ist zum sofortigen Einzug!

Neues 2-Familien Brickhaus, Eichenholz-Verkleidung und -Fußböden, moderne Plumbing, elektr. Licht, Mosaik Hallen und Badezimmer; separate private Eingänge zu jedem Apartment. $6575. $1000 Baar, $30 monatlich.

2 Flat, 6 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Laundry, Hartholz-Verkleidung und Fußboden, gepflasterte Straße, ½ Block zur Carlinie, die direkt ohne Transfer zur Stadt führt; $4300. $1000 Baar, Rest nach Belieben.

Neues 2 Apartment Brick, 6 große Zimmer in jedem Flat, 1 Flat vermietet an verantwortlichen Mieter, elektrisches Licht, Furnace Stads, Eichen-Fußboden, Hartholz-Verkleidung, 30 Fuß Lot, retirkliet Nachbarschaft, Straße gepflastert und ganz bezahlt. Preis $6650, $1000 Baar, $30 monatlich.

Neues 4 Apt. Brick Eckgebäude, zwei 4- und zwei 5-Zimmer Flats, Eichen Verkleidung und Fußboden, Tile Hallen und Badezimmer, elektrisches Licht, Furnace-Heizung, kein Janitor nötig, Preis $13,000, $2500 Baar, Rest nach Belieben. Nehme Nord- oder Nordwestseite unbebautes oder kleines verbessertes Eigentum als Teilzahlung.

Kostiges 2 Flat Frame, 4 und 4 Zimmer, hohe Attik, kann als weitere Zimmer ausgestattet werden, ein Block von 2 Carlinien. Preis $2975. $500 Baar, $20 monatlich. 1 Flat vermietet zu $13.

Wir bauen für Euch auf Bestellung, und Ihr könnt das Gebäude während des Bauens beaufsichtigen, und Euch genau davon überzeugen, welches Material dazu verwendet und wie es gebaut wird. Bedingungen: $500 bis $1000 Baar, Rest monatlich.

$750 Baar, $15 monatlich, kaufen fast neue 7 Zimmer Brick Cottage. Ausgezeichnete Transportation. Preis $3950.

Kostiges Cottage Heim, nahe Lincoln Ave. und Addison Str., 5 Zimmer auf einem Floor, 1 Zimmer in Attik fertiggestellt und 2 Zimmer im Basement, machen es zu einem 8 Zimmer Haus; in gutem Zustand. $2500, $400 Baar, $15 monatlich.

9 Zimmer Residenz, alle modernen Bequemlichkeiten, in bester Verfassung, Lot 50 bei 155, gepflasterte Straße und dafür bezahlt, 1 Block zur Montrose, 2 Block zur Elston und Crawford Car, ebenso bequem zur Irving Park Station der Northwestern Hochbahn.

Nehmt Ravenswood Hochbahn oder Lincoln Ave. Straßenbahn bis Addison Str., geht dann westlich nach unserer Subdivision, Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht dann südlich zur Subdivision, Riverview-Karrabee Car bis Leavitt Str., geht dann nördlich zur Subdivision, Western Ave. Car bis Addison Str.

Subdivision Offices:
3557 N. Western Ave. 3801 N. Western Ave.
Offen täglich und Sonntags.
William Zelosky.
1905 Belmont Ave. Haupt-Office.
22ap1lmX

Bungalows.
Preis $3400 — $3500.
$300 Anzahlung,
Rest wie Miete,
Kaufen eine meiner prächtigen neuen 5 Zimmer Stained Bungalows, auf Zementfundament, Stahlwand Tubs, Zementfloors und Weg, großer Dachboden, Zimmertreppe von Bakement zum Dachboden, Beamed Ceilings im Parlor und Eßzimmer, Eichen- und Gelbfichtenholz-Täfelung; elektr. Licht und Gas. Lage dieser Häuser: Barry Ave., westlich von Robey Str., 4 Meilen näher zur „Loop", als irgend welche Bungalows, die zu diesem Preis verkauft werden, und nur 30 Minuten fahrt mit der Straßenbahn nach Downtown: 10 Minuten auf der Chic. & N. W. Eisenbahn. Nehmt irgend eine nördlich fahrende Car, steigt um zur Belmont; fahrt bis Robey, geht 2 kurze Blocks südlich bis Barry Ave.; Bungalows am westlichen Ende des Blocks. Straßenbahn nach Robert Seliger
Eigentümer und Baumeister, Samstag und Sonntag den ganzen Tag am Platze.
Phone: Wellington 1749. dofrfa

Verschleudere wegen Todesfall, dreistöck. Brickhaus, Nordseite, nahe Straßenbahn und Hochbahn. Adr.: J. 965, Abendpost.

Bargains.
Elegantes 2 Flat Brick, Wasserheizung, Front Porches, in Albany Park, nur $7900.
Modern 3-4 Flat Brick in Ravenswood, elektr. Licht, Preis $6900.
Schönes 2 Flat Gebäude, nahe Foster und Clark, Furnace und Oefenheizung, elektr. Licht, nur nur $4800.
Wegen Erbschaft verkaufe 7 Zimmer Cottage in Lake View, Lot 37½×125, Preis $3200.
J. F. Peters, 3400 N. Paulina Str. dofs

Zu verkaufen: Haus vom Eigentümer. 1908 Cornelia Ave., nahe Lincoln Str.

Habe $2000 Nordseite 2 Flat Cavith und $1000 Baar in Tausch für Nordseite 3 oder 4 Flat. C. H. Weisgerber & Co., 1281 Clybourn Ave. dofrfa

2 Familien Brickhaus, nur 2 Jahre alt, besser als neu, 6 und 6 Zimmer; gewissenhaft gebaut, Hartholz-Verkleidung und Fußboden, heißes und kaltes Wasser, elektrisches Licht, Furnaceheizung, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, wofür bezahlt ist, 1 Block von 2 Carlinien, bequem zur Ravenswood Hochbahn, Preis $6650, $1000 Baar, $35 monatlich.
Wm. Zelosky,
3557 No. Western Ave., Ecke Addison Str. 22ap1mX

Kostige Brick Cottage, 6 große Zimmer auf einem Floor, Hohe Attik und Basement, Badezimmer, Heißes und kaltes Wasser, Furnace, gepflasterte Straße, 1 Block von 2 Carlinien, direkt zur unteren Stadt ohne umzusteigen. Preis $3150; $1000 oder mehr Baar.
Wm. Zelosky,
3557 No. Western Ave., Ecke Addison Str. 22ap1mX

Zwei Flat Brick, Lincoln Ave. und Irving Park Boulevard. Fast neu, 6 große Zimmer in jedem Flat, 2 Furnaces, elektrisches Licht, Eichen Bekleidung und Fußboden, gepflasterte Straße, ganz bezahlt. $6750. $1000 Baar, $70 monatlich. Wm. Zelosky, 3801 N. Western Ave. 22ap1mX

Wegen Erbschaftsteilung: Stück, Brickhaus, 3 Flats und Barn, Miete $40; nur $3150, Nahe Michaels-Kirche. Schreibt D 967 Abendpost, midofrfa

Verkaufe 2stöckiges Brickgebäude, mit Milch-Geschäft; Preis $3200; nötig $2000. Knedel, 602 North Avenue. 22ap1mX

$1000 Baar kauft 2 Flat Brick, nahe Western Ave. Hochbahnstation. Preis $7500; beste Offerte kaufts. Ein Bargain. J. Frey, 4717 Drake Ave. 21ap1mX

Bargain! 4 Zimmer Cottage, $1700 — $600 Anzahlung. Eigentümer 4122 N. Oakley Ave. dimtdo

Mitte diesen Monat verkaufen: Zwei Flat Brickhaus, Nordseite. In gutem Zustande. — $3200, $600 Baar. Adr. K S 148 Abendpost. 16ab,jodidofsafondi

Zu verkaufen: Zwei Häuser auf Eck-Lot, in Ravenswood, bringen $86 Miete den Monat, für $7500. Nachzufragen: 426 Sherman Straße. Telephon: Wabash 9067. didofs

Nordwestseite.

Austin — 2 Flat Brickgebäude; $1000 Baar, Rest auf Abzahlungen, 5 und 6 Zimmer, Heißwasserheizung (2 Anlagen), Oak Trim, Gas und elektr. Licht. Lot 30×125, Bargain, Preis $6800, Haley, O'Connor & Co., 4806 Chicago Ave. dofrfafsdo

Zu verkaufen: Halber Acre, 71. Court, nahe Grace Str. $750. Billiger für Baar.

Zu verkaufen: Feines Brick Geschäfts-Property, Store und zwei 6 Zimmer Flats, Zement-Basement, an California Ave. gelegen, Straßen gepflastert und bezahlt, gute Miete, lange Lease; würde kleine Cottage oder leere Lots, Preis nur $6500. Seht Eigentümer, 2543 W. Chicago Ave. dofsmo

Nehme Cottage oder Lot in Zahlung für neues 2 Flat in Ravenswood Gardens, Nahe zur Hochbahn u. Straßenbahnen, 28 Min. Fahrzeit zur Loop), 5 und 6 große helle Zimmer, ganz modern. Haus ist extra gut gebaut. Freier's, 4043 N. Rockwell Str. Tel. Ravenswood 3631. 27ap1mX

Ganz neue 2-wei-Flat Gebäude, 5 und 5 Zimmer, Eichenholzäfelung, Gas und elektrisches Licht; Straße gepflastert, Lage: Lawndale, Ridgeway und Monticello Aves., nahe Chicago Ave., Preis $5500. Untersuchung erwünscht. Henry Schrif & Co., 3722 W. Chicago Ave. dofr

Zu verkaufen: 7 Zimmer Haus, Heißwasserheizung, Eichenholz-Fußböden und -Verkleidung; Lot 26×125; Preis für sofortigen Verkauf $3500, beim Eigentümer 2749 Ballou Straße. Phone: Belmont 3247 ap21,22,27,28,29

Zu verkaufen: Große 6 Zimmer Cottage, Bad und Gas; hohes Basement und Garret. Nur $2750. E. Behm, 2136 Belmont Ave. mdofr

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordwestseite.

2727 Sunnyside Avenue.
Macht Offerte. Neues, modernes 2 Flat Brick, je 5 Zimmer; Privat-Frontporches; Brick Feuerplatz, Eisschränke, Gas Ranges; alles vollständig; 30 Fuß Lot; Miete $56 monatlich; drei Blocks von Hochbahn und Straßenbahn. F. Beck, 3934 N. Robey Str. safsondofr

Zu verkaufen: Neue 2-stück, Brickgebäude, Furnaceheizung, soeben fertiggestellt, gute Verkehrsverbindung, kleine Baaranzahlung, Rest wie Miete, tausche für unbebautes oder verbessertes altes Grundeigentum. 2603 North Ave. F. 25ap1mX

$150 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen, kaufen eine „Zuetell" 5 Zimmer Cottage, neu und modern; eichene Böden und Verkleidung; elektrisches Licht; Concrete Basement; 30 Fuß Lot. Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. 20ap*X

Kostige Cottage und Bad, 5 Zimmer auf dem Main Floor und weiteres Flat finished auf dem Grund Floor, jetzt vermietet. Hoher Attic. Nahe Milwaukee und Belmont Ave. Cars. $2975. B. M. Zelosky, 4829 Milwaukee Ave. 22ap1mX

$1000 Baar, $25 monatlich, kaufen modernes 2 Flat mit hohem Brickbasement, 5 und 6 Zimmer, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, Hartholz-Böden und Bekleidung. Preis $3600. B. M. Zelosky, 4829 Milwaukee Ave. 22ap1mX

$300 Anzahlung, $20 monatlich, kaufen ein „Zuetell" Brick zwei Flat; ein Flat ist vermietet, das andere Flat ist fertig zum Einziehen. — Zuetell, 4101 Fullerton Ave. 20ap*X

Westseite.

Für Heimsuchende!
Wenn Ihr Euch genügend umgesehen habt, dann kommt nach unserer schönen 40 Acre Sub., 22. Straße und 62. Ave. Die prachtvollsten 2stöckigen Häuser, alle neuen Einrichtungen; Asphalt-Straßen; große Catalpa-Bäume machen den Platz herrlich. Kleine Anzahlung, Rest als Miete. Douglas Park Hochbahn bringt Euch zum Platz. Eigentümer am Platz, auch Sonntags.
B. Pinkert & Sons, 4810 W. 22. Str. Telephone Cicero 1181. ap20*X

Zu verkaufen: 6 Zimmer-Haus, modernes großes Gartenhaus und Yard. Preis $3950. $1250 baar, Rest auf Abzahlung. Wert $4300. 826 Lathrop Ave., Forest Park.

Südseite.

Bargain! Indiana Avenue, nahe Washington Park, 2stöckiges Steinfront-Gebäude nebst Hinterhaus, Heißwasser-Heizung, durchaus modern, bringt $85 Miete monatlich. Nachzutragen 5229 Michigan Ave. Tel.: Drexel 7076.

Vorstädte.

Zu verkaufen: Feine Lot, 45 bei 178, nahe „Q"—7512 Madison Str., Forest Park. 22afsdofrfa

6 Zim. Brick-Bungalow, neu, Heißwasserheizung; nahe Met. „Q". Wornhoff, 7512 Madison Str., Forest Park. 22afsdofrfa

Zu verkaufen: Schönes Heim in Oak Park, 6 Zimmer und Bad, Stuckbohaus, mit 37 Fuß Lot; 5c Fahrgeld zur Stadt auf der Mikrop. Hochbahn. Phone: Lincoln 6469. 24ap1mX

Zu verkaufen: Schönes 10-Zimmerhaus und Scheune, nebst Hühnerstall; Lot 64 bei 174, 84 So. Lincoln Str., Hinsdale, Ill. 26ap1lwX

Zu verkaufen: Neues Eckladen- und Flatgebäude, geeignet für Grocery und Market. Gute Lage. Baar oder leichte Abzahlungen. Ecke 14. Str. und 56. Court, Cicero. Frank Erler jr., 1417 S. 57. Ave. Telephon: Cicero 2667. 18ap2mX

Farmländereien.

Bargains in verbesserten Farms in Wisconsin, Tahlor County, Marathon, Lincoln und anderen. Guter Lehmboden; genügend Regen; wirkliche Farmen. $1000 aufwärts. Liberale Bedingungen. Auch im Tausch. Freie Listen.

Loeb-Hammel Realty Co (nicht ink.),
Eigentümer,
343—4 Marquette Building, Chicago.
22apl—1maiX

Wisconsin Farm verlangt in Tausch für mein gutes 2-Flat Haus. 2461 Milwaukee Ave. dimtdo

Laßt uns Euch Ländereien zeigen entlang der Soo Line, toniger Lehmboden; gute Wege; nahe Towns, Schulen, Kirchen, Käsefabriken und Butterein. Sprecht vor oder schreibt Soo Line Land Dept., Zim. 515, 112 W. Adams Str. 1ap,*X

Wenig Mittel nötig zum Anfang. Im ganzen Süden werden Sie kein besseres Farmland finden wie in Elberta, Alabama. Der Farmer ist sein eigener Herr. Schreibt um Zirkulare. L. v. d. Leck, Zimmer 7, Kemper Bldg., North Ave. und Halsted Str. 21ap—1maiX

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Greenebaum Sons
Bank & Trust Company,
Ecke La Salle und Madison Str.
Kapital $1,850,000.00,
verleiht Geld auf Grundeigentum u. zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere erste Hypotheken und Bonds in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Seit 50 Jahren die bekannteste Bank für ausländische Geld-, Wechsel- und Checkgeschäfte. 2nov*X

Koch & Co.,
2603 So. Halsted Str., 'Phone Yards 1148.
Machen Darleihen speziell auf Südseite Eigentum in Beträgen von $200 bis zu $5000. Telephonirt oder schreibt; sprecht sofort vor. 30 Jahre lang im Geschäft am selben Platz.
Sicherheitsgewölbe zu vermieten, $2.50 und aufwärts. 18ap,3mtX

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne Auslagen für Euch. Wir besorgen Euch eine Anleihe und Plane und bauen vollständig. Monatliche Zahlungen ohne Kommission. 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn. 7jul*X

Privatgelder auf zweite Hypothek zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum: leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 11of*X

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Boden, Flats u.s.w., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Paddock, Bond & Co., 25 N. Dearborn Str. 29ds*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Kranke State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave. nahe Paulina Straße. 20f*X

Etablirt 1891. Wir können Euer Grundeigentum verkaufen oder vertauschen. Verleihen Geld. Verkaufen erste Hypotheken. Feuerversicherung. G. Freudenberg & Co., 1561 Milwaukee Ave. 20fb,jodido,3mt

Zweite Hypotheken-Darlehen prompt gemacht; mäßige Raten; niedrigste Zinsraten verlangt; monatliche Zahlungen. Real Estate Mortgage Co., Ltd., 11. Floor, 109 N. Dearborn Str. 27jan*X

Darleihen auf Grundeigentum, Häuser oder Bauplätzen. Bradarlehen eine Spezialität, Sofortige Bedienung. S. D. Stone & Co., Phone: Randolph 500. 76 W. Monroe Straße. 25ap*X

Privatperson hat $15,000 auf erste oder zweite Hypotheken zu verleihen. Adr.: J 956 Abdpost. 23ap1mX

Pferde und Wagen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu kaufen gesucht: Leichter Ablieferungswagen — passend für Painter. Tel. Graceland 8708.

Bargain: 40 junge Pferde u. Mähren müssen verkauft werden, wegen Auto-Einführung. Einige gut passende Gespanne darunter, 6 Stuten tragend. Auch 25 Maulesel von $100 bis $250 das Gespann. Anzahl von Geschirre und Wagen. Lincoln Pk. Teaming Co., 1337—39 N. Clark. 20fb,jondidos3mt

Zu verkaufen: 4 Pferde. 1514 N. Paulina Straße. mt—fa

Zu verkaufen: Brick Wagen mit Kohlen Box. Beide so gut wie neu, billig. Nachzufragen: 1248 W. North Ave.

Lebenslustige Rekonvaleszenten.

Von L. P.

Man kommt im Bahnhof in Pistyan an und sieht überall Offiziere und Soldaten. Man fährt durch das endlose, trübselige Dorf zum eigentlichen Kurort und sieht wieder überall Offiziere und Soldaten. Und man tritt in den riesigen Speisesaal des Hotel Royal und ist im ersten Moment verblüfft. Sollte das wirklich ein simpler Speisesaal zu jedermanns Diensten sein? Er sieht aus wie eine Offiziersmesse. Uebermäßig lange Tische durchziehen ihn, sehr schön parallel ausgerichtet, und an diesen Tischen sitzt in qualvoll fürchterlicher Enge Offizier neben Offizier. Ordonnanzen tragen mächtige Schüsseln auf und teilen mit viel gutem Willen und wenig eleganten Bewegungen aus. Man staunt und drückt sich dann bescheiden in ein Eckchen. Früher war man Kurgast, wurde mit Sorgfalt behandelt und als ergiebige Einnahmsquelle geschätzt und geachtet. Heute läuft man so nebenher, und selbst der hartnäckigste Rheumatismus wird nicht für voll genommen, wenn man sich ihn nicht im Schützengraben geholt hat.

Pistyan ist Armeebad geworden. Viel Elend, das der Krieg verursacht, wird mit jugendlichem Frohsinn getragen. Hübsche Leutnants humpeln auf Krücken einher und lächeln. Ueber diesem Lächeln übersieht man ganz, daß sie nur mehr ein Bein haben. Das andere hat sich irgendwo im Norden oder im Osten oder im Süden ein bösartiges Schrapnell geholt. Aber die Leutnants denken offenbar nicht mehr daran. Sie sitzen mit den Kameraden zusammen, denen der eine Aermel schlapp herunterbaumelt, und erzählen einander mit tiefsinnigem Behagen die neuesten Kriegswitze. Oder sie arrangiren eine Tarockpartie und üben sich bis zum Abend im Durchhalten. Und sind dabei immer fröhlich und guter Dinge. Ihre frischen Gesichter zeigen nur dann einen tiefen Ernst, wenn es gilt, einen Pagat abzufangen.

Es ist tröstlich zu sehen, wie keiner von ihnen an das Morgen, an die verkrüppelte Zukunft denkt. Wie jeder sein Kreuz geduldig und mit froher Zuversicht auf sich nimmt, nicht fragt und nicht grübelt und nicht zweifelt.

Es steckt viel ungebrochene Kraft in diesen Kriegern, die aus einer Hölle kommen und trotzdem lachen, die wissen, daß sie wieder gesund werden müssen, um wieder in diese Hölle zurückzukehren. Uns Hinterlandsmenschen, die wir Tag um Tag sorgenden Blickes nach den Zeitungen langen, und uns über die Kriegslage die Köpfe zerbrechen, wird warm bei diesem unbekümmerten Anblick. Er macht ruhiger und vertrauensvoller. Besonders wenn man Stücke von den Gesprächen, die durch den Saal schwirren, auffängt. Da hört man die üblichen Regimentsgeschichten, als ob tiefster Friede wäre, da vernimmt man den behaglichen Scherz über die unverwüstliche Geschicklichkeit des Pfeifendeckels oder es wird augenzwinkernd irgend eine süße kleine Episode erzählt, die sich irgendwo und irgendwann zugetragen hat, und bei der ein liebes, genäschiges Mädchenherz kurzweilig verloren ging. Man hört zu, ohne es zu wollen, schmunzelt vergnügt und denkt sich: Es ist gut so!

Nachmittags fahren in langer Reihe Omnibusse den Weg zur Waagbrücke, die zu den Bädern führt. Wie ein Leichenbegängnis in der Vorstadt mutet es an. Aber es ist junges Leben, das da seiner Auferstehung entgegen gefahren wird. Soldaten mit schweren Schußwunden oder Frakturen oder schwerem Rheumatismus sind es, die in diesen Omnibussen in die Bäder gebracht werden. Sie sind zu Tausenden in Pistyan zur Kur. Ueberall sieht man sie in Gruppen stehen und gehen und die wunderverheißenden Plakate des Kinos bewundern. Heimatssehnsucht liegt ihnen im Blick und die Sorge, wie es wohl jetzt auf den Aeckern des fernen Dorfes, an das ihres Lebens tiefster Sinn und Zweck gefesselt ist, aussehen mag. Aber der Krieg sitzt ihnen trotz ihrem Frieden jetzt im Blut und stramm salutiren sie den Offizieren, die ihnen im Schützengraben vertraute Kameraden waren.

Die Musikanten unter ihnen haben sich zusammengetan und machen an den Nachmittagen und Abends die Kurmusik. Etwas buntgescheckt sieht die Künstlerschar aus, aber sie spielen unverdrossen und mit Hingebung vom Radetzky-Marsch aufwärts alles, was in den Wirkungskreis einer richtigen Militärmusik gehört. Stürmischer Beifall lohnt ihr ehrlich Mühen, und stolz und selbstbewußt sehen die musizierenden Patienten nach ihrem Publikum.

Alles ist feldgrau geworden in Pistyan. Selbst die Zigeunerkapelle, die in diesem prachtvoll ausbalanzirten Organismus Ungarns, in dem es noch immer Schlagobers und ein Brot gibt, das unserer verrauschten Semmelherrlichkeit ebenbürtig ist, nicht fehlen darf. Jawohl, die Zigeuner stecken in Uniformen, sind verwundet und krank und haben, kaum daß sie das Gewehr weglegten, zur Fiedel gegriffen. Ich spreche mit dem Primas. Er erzählt von seinen Erlebnissen im Kriege. Münchhausen wäre vor Neid erbleicht. Und der Primas sieht mich unverschämt treuherzig an: „Ich bitte sehr schön, wir sind nur arme kranke Zigeuner, aber wir erlauben uns ein wenig zu spielen, damit die hochmögenden Herren Offiziere ein kleines Vergnügen haben und nicht traurig werden. Kerem alasan!“

Leset die „Staatszeitung“

Kalte, trockene Luft-Lagerung für Winter-Kleidungsstücke. Niedrigste Preise.

Freitag ist Rothschilds Red Letter-Tag! Clover-Tag!

Monatsende-Verkäufe, Clover-Verkäufe und Red Letter Day-Verkäufe alle in einem. 10 „S. & H.“ Trading Stamps frei für jedes teilweise gefülltes Buch, wenn vorgezeigt und welche Stamps enthalten, die vorher erlangt wurden.

Wenn Ihr durch den Laden geht, haltet Umschau nach den grünen vierblätterigen Klee Plakaten (nicht angezeigt. Eins in jedem Departement.)

Eine Menge alter Verkaufsrekords würden morgen zerschmettert werden, wenn Jedermann die wirklich großen Vorzüge dieser Werte kennen würde.

Achtung! Morgen werden wir einige kraftvolle Waaren-Bomben auf Chicago werfen

Diese drei großen Freitag-Ereignisse werden eine alte Theorie explodiren — daß gute Waaren teuer sein müssen. Leset die Preise und dann kommt hierher und seht die Waaren. Ihr werdet uns dann beistimmen.

Taffeta Sport-Suits für Damen, $15.00

In großer Nachfrage in dieser Saison und beste Werte zu dem Preise

Durch Zusammengehen mit einem Fabrikanten, welchem sich eine Gelegenheit bot, eine große Quantität Taffetaseide zu außergewöhnlich günstigen Bedingungen zu erwerben, sicherten wir uns eine riesige Concession bei der Herstellung dieser Suits zu $15. In derselben Partie befinden sich Gabardines, Poplins, Serges und Velour Checks, alle stark in der Nachfrage. Modelle umfassen die neuesten Ideen im Schneidergeschäft (eine davon abgebildet), und der Wert erreicht $20 — speziell zu **$15**

Neue Facons in wollenen und seidenen Kleidern für Damen, $10.00
Ein kürzlicher Einkauf zu einem großen Rabatt. Franz. Serges, Poplins, Taffeta, Crepe de Chine Seide, Serge u. Poplin Modelle, gem. mit Self oder Taffeta Seide Aermel, Stickerei besetzter Gürtel und Kragen, voller Floring Skirt. Ein Modell hier abgebildet — $15 Werte zu..... **$10**

Velour Check Damen-Mäntel, zu $7.50
Sie besitzen die Facon und den Wert von $10 bis $12 Mänteln. Tan Covert, woll. Checks, und schwarze und blaue Poplins in halblosen Gürtel-Modellen, mit Kombination farbigen Besatz an Kragen und Manschetten oder Self trimmed, für morgen zu $7.50.

Dreß Skirts für Damen, zu $2.95
Skirts von Qualität, Facon und Arbeit, wie sie $5 und $6 Skirts besitzen. Ein großes Sortiment, neue Flare Modelle, mit neuen Entwürfen von Gürtel, Strap, Taschen, aus feinen Worsted Panamas, Serges, Golf Plaids, Chuddah u. Corduroy, sortirte Farben, Auswahl, $2.95. 4. Floor.

Seide! Wundervolle Werte

$1.50 schwarze Chiffon Taffeta— glatter weicher Finish, prächtiger Glanz, 36 Zoll breit, Yard, **$1.24.**

$2.00 schwarze Chiffon Taffeta — 40 Zoll breit, reingefärbt, in Lyons gemacht, für feinen Dreßgebrauch. Glänzender Finish — tiefes Jet Schwarz, Yard, **$1.58.**

36zöll. brilliante Duchesse Satin; in einer neuen Partie von modernen Farben und in Schwarz, die Yard, zu **$1.58.**

Vorzügliche Dreß Taffeta, einfach und fancy Gewebe sehr moderne Farben, die Yard, $2.50, $2.00, $1.75, $1.50.

Zweiter Floor.

Drogen und Toilette-Artikel

Rechte vorbehalten, die Quantitäten zu beschränken.

35c Limestone Phosphate, 27c.

Caldwell's Syrup of Pepsin, $1.00 Größen, **59c.**

1 Pfund Packet absorbirende Watte, 35c Wert, **19c.**

2 Quart rote Gummi Heißwasser-Bag, $1.00 Wert, **49c.**

Dr. Graves' Zahnpulver, 23c.

2 Quart Kombination Syringe und Water Bag, $1.75 Wert, **98c.**

Jad Salz, 75c Größe, **55c.**

Lysol Antiseptic, $1.00 Größe, **69c.**

Cascarets, 50c Größe, zu **36c.**

Cuticura, Woodbury oder Resinol Seife, das Stück, **17c;** 3 für 50c.

Pompeian Massage Cream, 41c.

S. S. S. für das Blut $1 Gr., **59c.**

Swift's große 10c Stücke Badeseife, Stück, 5c; Dutzend, **59c.**

Lavoris Mundwascher, 50c Größe, **37c.**

Witch Hazel, volle Quarts, **33c.**

Babcock's Corylopsis Talcum Powder, 2 für **25c.**

Sanitol Zahnpulver oder Paste, 25c Größe, **12c.**

Kirk's Juvenile Ceife, Stück, **6c;** Dutzend, **69c.**

Main Floor.

Moderne Leder-Handtaschen, 78c

Crepe Seal und Pin Marocco Leder Handtaschen für Damen — Self Covered oder vernickelte Gestelle, mit Mittelgeteil-Tasche und hängendem Spiegel versehen, speg. markirt zu..... **78c**

Main Floor.

Middy-Blusen für Mädchen und Misses

Aus weißem Jean gemacht, zwei Taschen, großer Kragen, 6—14 Jahre, **79c**

Echtfarbige rote und blaue Regen-Capes für Mädchen volle Circular Facons, Plaid seidegefütterte Hood Größen 6 bis 14 Jahre, zu **1.39**

Covert, Poplin und karrirte Mäntel für Misses, zu $7.95.

Lose und Gürtel-Effekte — 14 bis 18 Jahre, zu..... **7.95**

Neue Waschkleider für Mädchen, $1.00
In feinem Plaid, karrirten u. gestr. Ginghams u. Chambrays, alle garantirt echtfarbig, 6 bis 14 Jahre.

Vierter Floor.

Damen-Unterzeug

39c Extra Größe in Union Suits für Damen, enges Knie und Spitzen besetztes Knie, ausgeschnittener Hals, keine Aermel, hübsch taped **28c**

35c extra große Damenleibchen, ausgeschnitt. Hals, groß, feiner Rib, weißer Baumw. u. Lisle Faden, 19c. 3. Floor.

Hanf Sailor-Hüte zu nur $1.15

Etwa zur Hälfte des reg. Preises

Vierter Floor.

Schwarze und farbige Hanf-Hüte von genähtem Milan Hanf, blocked in acht geraden Rand und Rolling Rand Matrosen-Formen, mit Flange auf der oberen Seite des Randes, für Freitag markirt zu einer solchen Ersparniß, daß die ganze Partie vor dem Abend verkauft sein wird. Preis $1.15.

Elegante Garnituren! 50c bis 95c Schwarze Flügel, 25c
Eines der populärsten Hut-Garnituren, große und kleine; reguläre Preise von 50c bis 95c, zu 25c.

Hüte kostenfrei garnirt.

Korsets, $1.09

Departement für korrekte Korsets

Außergewöhnliche Werte in vorn und hinten zu schnürenden Korsetts, ein Modell für mittlere u. korpulente Figuren, mit Elastic Section hinten, welche die nötige Freiheit beim Sitzen giebt. Größen bis zu 36, **$1.09**

Fourth Floor

Spezielle Gruppe von Muslin-Sachen bedeutend reduzirt

Leicht beschmutzte Untermuslins darunter französische handgemachte und hiesige, zu..... **69c**

Leicht beschmutztes Untermuslin, spez. Partie, markirt zu **44c.**

25c bis 39c Muslin Beinkleider, Spitzen, Stickerei und Tucked Ruffles, zu **21c.**

Feine Sateen Unterröcke, die berühmten „Eppo“ Fitted Top, und andere Facons, $1.00 bis $1.50 Werte, zu **77c.**

25c Boudoir Hauben zu 15c.

Meisaline und Seca Seide Bloomers, in Knie- und Knöchellänge, $1 Werte, zu **50c.** Dritter Floor.

Frühjahr-Schuhe u. Pumps, $2.00

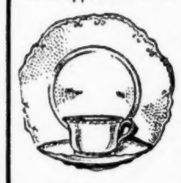
Knopf- und Schnür-Schuhe für Damen, sowie Strap und einfache Pumps u. Schnür-Oxfords in verschiedenen Lederssorten und Kombinationen, Paar. **$2.00**

Matte und Patentleder Schuhe für Männer, auch Oxfords, das Paar zu $2.00.

Knöpfschuhe für Knaben und Mädchen, vorzügliche Werte, morgen zu **$2.00.**

Damen- und Kinderschuhe, 3. Floor. Für Männer u. Knaben, Hauptfloor.

Tassen und Untertassen, speziell 5c



Fünfter Floor.

Einfach weiße Tassen und Untertassen, Hudson Form, regulär $1.00 das Dutzend, beide zu..... **5c**

Einfach weiße Brot- u. Butter-Teller, Embossed Rand, regulär 60c das Dutzend **2½c.**

Einfach weiße Sauce oder Gemüseschüsseln — Embossed Rand, reg. 50c das Dutzend, zu **2½c.**

Einfach weiße Dinner-Teller, Embossed Rand, regulär $1.00 das Dutz., Stück, **4c.**

Einfach weiße Suppenteller, Embossed Rand — reg. $1 Dutz., Stück, **4c.**

Seht Euch diese Möbel an!

Wir beschreiben und bringen die Abbildung einiger Bargains, welche die Aufmerksam Aller erregen werden, die sparen wollen.

$22.00 Fumed Spiegeleichen 6 Fuß Eßzimmer-Tische, 45zöllige Platte, zu..... **$11.75**

$70.00 7 Stücke Eßzimmer-Suite, $39.50. Echtes viertelgesägtes Golden Oak, 52zöll. Platte, große Stühle, echtes Leder.

Nur 12 — $25.00 gekräuseltes Birkenholz Dressing-Tische, prachtvoll, $8.95.

Einige aus feinem Mahagoni, $30 Werte, zu 10.95.

$8.95

Sechster Floor.

Eine großartige Partie von Voile Blusen

$1.95

Es ist Euer Recht, von einer Varietät von Modellen Eure Auswahl zu treffen, die sonst zu $2.50 oder mehr verkauft werden.

Hübsche bestickte und Spitzen besetzte Kleidungsstücke, in prächtigen Farben-Kombinationen. Neben Voiles befinden sich Tub Seide- und Crepe de Chine Blousen hier, in allen Schattirungen, **$1.95.**

Vierter Floor

Ausstattungen für kleine Kinder

Mütter, wir halten die Preise unter dem, was Ihr sonst gewöhnlich zu bezahlen habt.

Mull Bonnets für Babies, Spitzen-, Band- und Stickerei-Besatz, **50c.**

Seidene Floß Kissen, Größe 14 bei 17, in rosa oder blau, **49c.**

Pillow Slips, hohlgesäumte Naht, Größe 14 bei 17, zu **25c.**

Carriage oder Go Cart Roben — mit ausgezacktem Rand und Stickerei-Entwurf, reg. $1.50 Wert, **95c.**

Hübsche lange Kleidchen, mit bestücktem Rand, Hals und Aermel, **39c.**

Dritter Floor

Reste-Verkauf! Waschstoffe

Reste von 40-zöll. Kleider Voiles, gutes Assortiment von Mustern, ausgezeichnet Qualität, Wert 25c, zum halben Preis..... **12½c**

Reste von gebleichtem Muslin, sehr gute Sorte, volle Yard breit, die Yard zu..... **6¾c**

Reste von Nurse gestreiften Chevriots, echte Farben, wert 12½c, die Yard zu..... **8¾c**

Große Sorte Bettdecken, gesäumt und fertig zum Gebrauch, reguläre $2.25 Qualität, zu..... **$1.49**

Reste von weißen Voiles, 36 und 46 Zoll breit, Wert bis zu 35c, die Yard zu..... **10c**

Extra schwere Qual. Bett-Tücher, Gr. 81 bei 90, und nahtlos, Wert 80c, das Stück zu..... **59c**

Zweiter Floor

Spart an weißen Damen-Strümpfen

25c rein weiße mercerized baumwoll. Damenstrümpfe, feine Gauge, nahtlos, zu 15c.

35c rein weiße Fiber Seide Damenstrümpfe, breiter Cotton Garter Top, 25c

50c Fiber Seide rein weiße Damenstrümpfe, sehr feine Gauge, Garter Welt, zu 39c.

25c rein weiße Mädchenstrümpfe — fein gerippt, glänzendes Seidegarn, 15c.

65c Fiber und Jap Seide rein weiße Damenstrümpfe, eng gestrickter Garter Welt, 50c. Haupt Floor

Lange Seidenhandschuhe 65c

Ellbogenlange seidene Damenhandschuhe, volle 16 Knöpfe lang, weiß oder schwarz, Paar, **65c.**

Seid. **Damenhandschuhe,** 2-Clasp, mit weißen 2-tönigen schwarzen Backs, **50c.**

Import. Chamoisette Handschuhe, weiße u. schwarze Backs, Paar, **58c.**

Main Floor.

50c Balbriggan Hemden und Hosen für Männer

Weiß oder Ecru farbig, alle Größen..... **39c**

$1.00 Otis Union Suit für Männer, weiß oder ecru farbig, feine Baumwolle, Sommerwaare, 79c.

15c baumwoll. Männerstrümpfe, mit leinenen Zehen und Ferse, schwarz, weiß und farbig, 10c.

25c Fiber Tubular Seide Ties für Männer, paneled Center, 10c.

Gebügelte Negligee Coat Männer-Hemden, Halsband, angenähte Manschetten, große Auswahl von Mustern, von feinem Percale, 59c. Haupt Floor.

Ein außerordentlicher Gardinen-Verkauf

Ein großer Gardinen-Jobber verkaufte an uns jedes Muster in seinem Lager, von welchem er weniger als 6 Paar in Reserve hatte. Dies war notwendig, da die Muster von den Verkäufern zurückgezogen wurden. Darunter befinden sich **Voiles, Marquisettes, feine Cable Nets, feine Filets** und **Novelty Allover Muster,** nahezu jedes einzelne ist weniger als eine Saison alt. Abgesehen von Mustern, sind diese meistens frisch und rein. Die Sorten kosten im Retail von $4.00 bis $5.50 das Paar. — Wir offeriren das ganze Sortiment für Freitag, das Paar zu..... **$2.65**

Zwei Kisten von Gardinen-Swisses

in Längen von 2 bis 10 Yards, einschließlich aller Standard figurirten und punktirten Mustern, die Yd. markirt zu **8c.** Von einigen Mustern haben wir eine Anzahl Längen.

Fünfter Floor.

9x12 Wilton Velvet Rugs, $19.75

Nahtloses Gewebe, aus schwerer Qualität in Royal Wilton Entwürfen u. Farben, $24.50 Wert..... **$19.75**

Linoleum, 4 Yards breit, beste Kork Qualität, Muster extra tief bedruckt, reguläre 75c Sorte; die Quadratyard zu **49c.**

Echte eingelegte Linoleums — Farben bis zur Rückseite durchdringend, Tile und Wood Muster, reg. $1 Sorte, die Quadratyard, **78c.**

Brussels Rugs, 9×12 Fuß — schwere nahtlose Qual., Body Brussels Entwürfe und Farben; reg. $17.50 Werte, zu **$14.75.**

Rag Rugs, 30×60 Zoll, aus frischen, reinen Teppich Rags gemacht, gemischtes Zentrum, mit gestreifter Borte, spez., **78c.**

Wilton Sammet Rugs, 36×72 Zoll, 100, in hübschen oriental. und geblümten Entw., $3.25 Werte, zu **$2.19.**

Fünfter Floor.

Kurzwaaren

Das Recht vorbehalten die Quantitäten zu bestimmen.

Peters Schuh Paste, zum Wichsen der Schuhe, und alle Arten schwarzes Leder, Schachtel, **5c.**

Shinola Ausstattung, Schuhbürste und Dauber, **17c.**

Energine Cleaner, für die Reinigung von Kid-Schuhen und Glacehandschuhen, Flasche, **19c.**

Elgin Maid mercerized Häkelgarn, die Spule, 3c.

Allover-feid. Haar-Netze, 1 Dutzend, 15c.

Nickelplattirte Sicherheitsnadeln, 1 Dutzend an der Karte, 2c.

Nähseide, nur in schwarz, 12 Spulen für 19c.

Bias Linen Tape, 12 Yard Volt, 4c.

Kolorene, für das Färben von Stroh-Hüten, 12½c.

Cotton Roll Tap, 24 Yard Volt, 7c

Maschinenöl, 4 Unzen Flasche, 3½c.

Hefthaken, 500 Yard Spule, 3c.

Lingerie Braid, 5 Yard Volt, 3½c.

5c Karte ganz messingne Haken und Oesen, 2½c.

Leder Nähmaschinenriemen, 10c.

J. & P. Coats' mercerized Häkelgarn, 1 bis 50, Spule 10c. Haupt Floor

Boas, Halstrachten etc.

Solide Farben od. Combinations, 3 große Verkaufspartien, extra Werte, $1.75, $1.25 und 95c.

Muster Spitzen Hals Stücke, 7½c, 25c und 29c Meline, Yard 18c.

Reinseid. franz. Maline, schwarz und farbig, Yard 18c.

5c, beschmutzte und zerknitterte Stickerei-Kanten, Räumungspreis zu 2½c.

36 und 40 zöllige feine Voile Flounces, bestickt in Farben, 75c Wert, Yd. 50c.

Haupt Floor

Haarschneiden für Kinder (3. Floor), 15c.

Ein riesiger Freitag-Verkauf $5 Anzüge für Knaben für $3.85

Zwei Paar Knickerbocker-Hosen, die mit diesen Anzügen gehen, machen dies zu doppelt guten Werten. Die Kleidungsstücke sind hübsch gearbeitet in hellen Farben und feinen Stoffen, Größen von 7 bis zu 16 Jahren — reguläre $5.00 Werte, zu nur **$3.85**

Blaue Serge-Anzüge für Knaben, $4.75
Auswahl von feinen oder breiten Twill blauem Serge, garantirt reine Wolle; Farben ebenfalls garantirt, Alter 7 bis 17 Jahre, **$4.75.**

Novelty Anzüge und Ueberzieher für Knaben— Alter 2½ bis 8 Jahre, $5 Werte **$3.85.**

Knaben-Hosen, Fabrik-Enden und kurze Enden von Suitings, durchweg halbgefütterte, $1 Werte, zu **65c.**

50 Dutzend Knaben-Rompers, 2½ bis zu 6 Jahren, zu **23c.**

50 Dutz. Knaben-Blousen u. -Hemden, angebr. Partien, einige leicht beschmutzt, **35c** 3 für **$1.**

Zweiter Floor.

Für Reinigung und Anstreich-Woche

$1.45 Screen Wire Cloth, erste Qualität, schwarz angestrichen, 18 bi. 48 Zoll breit, in Rollen bis zu 100 Lineal Fuß, 100 Quadratfuß zu $1.25.

39c Teppich-Besen — gute Qualität Besenkorn — zu **25c.**

4.50 Leader Gartenschlauch, ¾ zöll, 5-Ply, gekuppelt in 50 Fuß Längen, volle Garantie, $3.50.

60c 25 Pfund Mehlbehälter — lackirt und dekorirt, 35c.

49c 4-Zinken Stahl Spading Forks, — Schmiedeeisen, D Griff, 35c.

70c galvanisirter Gestügel Netzdraht, 2-zoll. Maschen, 12 bis 72 Zoll breit, in Rollen von 150 Lineal Fuß, 100 Quadratfuß zu 45c.

2.25 Kreemer Waschkessel, aus extra schwerem Charcoal blech, 16zöll. Kupferboden, Nr. 8 Größe, $1.45.

2.35 The New Lawn Mower — 10-zöllige Stahl Messer, volle Garantie, $1.75.

65c Bade Spray, mit 5 Fuß Rubber Tubing, u. Befestiger, Bulb 45c.

$11.40 Mascot Eisschränke, aus Hartholz, Golden Oak Finish, ausgeschlagen m. galvanisirtem Eisen — Eis-Kapazität 75 Pfd. zu $9.75.

95c Leader Gasöfen, zwei starke Brenner, zu 69c.

Basement.

25c Perfection fertig gemischte Farbe, die Gallone zu nur 75c.

5c Toiletten Papier, gute Qual. Tissue 6 Rollen zu 15c.

Gold Medal Mehl. ¼ Faß Sack, Freitag zu $1.62

Frische Fische

Keine gefrorenen

Frischer Halibut, auf Bestellung geschnitten, das Pfund, **18c.**

Boston Haddock oder Flounders — das Pfund, **9c.**

Frischer gelber Pike, Pfund, **16c; großer Perch,** Pfund, **11c.**

Lake Superior Weißfisch, Pfund, 25c; **Lake Trout,** Pfund, **20c.**

Jumbo Roe Shad, 4 bis 6 Pfund im Durchschnitt, Stück zu **75c.**

Ausgewähltes Fleisch

Prime Beef Roast, 6. und 7. Rippe, Pfund, **18c.**

Vorderviertel von echtem Spring Lamm, Pfund, **18c.**

Schulter oder Breast of fancy Veal, Pfund, **13½c.**

Frische Kalbsleber, geschnitten, das Pfund, **25c.**

Short Cut Beef Zungen, frisch oder gepökelt, Pfund, **16½c.** 7. Floor.

Dr. Price's Backpulver, 1 Pfund-Büchse für **39c.**

10 Pfund beste granulirter Rohr-Zucker, 62c, mit Grocerybestellung von $1.50 oder mehr; Mehl, Zucker, Dr. Price's Backpulver, Fleisch, frische Früchte und Gemüse nicht eingeschlossen.

Feinster Full Cream Brick Käse — das Pfund, **21c.**

Bright Light frühe Juni Erbsen, 6 Büchsen, **75c;** Büchse, **14c.**

Bright Light Sweet Corn, 1 Dutz. Büchsen, $1.05; Büchse, **10c.**

Uncle Jerry's Pancake oder King's Buchweizenmehl, Packet, **7½c.**

Fancy Lima Bohnen, 6 Büchsen, **59c;** Büchse, **11c.**

Snider's Catsup, 3 Quartflasche, **95c;** die Flasche, **33c.**

Fancy roter Salmon, 3 große Büchsen, **65c;** die Büchse, 23c.

5 Büchsen Lighthouse Cleaner oder Lekko Scouring Powder, **19c.**

Fairbank's Gold Dust oder Snow White Waschpulver, 3 Packete, **55c.**

Fancy frisch gerösteter Santos Kaffee, 4 Pfund, $1.00; Pfund, **30c.**

Fancy B. F. Japan, Ceylon, Oolong oder Gunpowder Tee, 2 Pfund, **95c;** das Pfund, **55c.**

Dromedary Cocoanut, 1 Pfund-Packet, **35c.** 7. Floor.

Wein—Bier

$1.00—Kombination—$1.00

1 Flasche Monogram Rye oder Bourbon u. 1e 1 Flasche Rothschilds Special Cal. Port und Sherry, 3 Flaschen für $1.00.

Jas. E. Pepper, Sunny Brook oder Guckenheimer Rye, Straight Whiskies, im Holz gealtert, Gall., **$2.85;** ½ Gall., **$1.50.**

Importirter franz. Dubonnet Wein, Flasche **$1.00.**

Eagle Marke, 8 Jahre alt, kalifornischer Wein, Port, Sherry, Muskatel, Tolay, Claret od. Riesling, Gall. **$1.00.**

O. F. C., Green Brier, Cedar Brook, Nelson Co. oder Jim Gore, im Zollamt auf Flaschen gezogen, Flasche, **95c.**

Lemps Lager, Millers, Pabst oder Blatz Export, Pabst oder Blatz Bock Bier, 2 Dtz. **$1.85;** 50c Rabatt für leere Flaschen.

7. Floor.

Zigarren

Dulce Havana Zigarren, Reina Chica, das Stück, 6c.

Tom Keene, Kiste 50, $1.69; 7 für 25c.

Duke's Mixture oder Plow Boy, 9 für 34c. Haupt Floor

Rothschild & Company

Entrances State, Van Buren & Jackson Blvd. Second Floor Entrance From "L" Trains

„S. & H.“ Stamps mit jedem Einkauf.